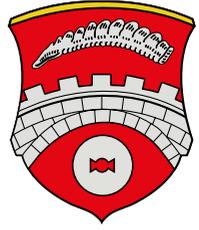


# Bruckmühler Bürger Bote



Unabhängig · überparteiliches Marktgemeindeblatt · Jahrgang 31 · Ausgabe August 2023

Markt  
Bruckmühl

Für das  
leibliche Wohl  
ist gesorgt.

**Gesund und aktiv älter werden.**  
7. Senientag Bruckmühl, 9. September 2023, 10–16 Uhr

Infostände, Vorträge und Workshops zu verschiedenen Themen  
und Angeboten in Bruckmühl

Veranstaltungsort Justus-v.-Liebig-Schule Heufeld | Hans-Scheibmaier-Straße 2-10 | 83052 Bruckmühl  
Weitere Informationen unter [www.bruckmuehl.de](http://www.bruckmuehl.de)

# Salus



# Urlaubsreif?

## Spanien schmecken!

### New

jetzt alle  
**8 Länder**  
entdecken



## Urlaub in der Tasse!

Großartige Geschmacksvielfalt erleben.

Fachkundige Beratung erhalten Sie in Bruckmühl bei:

Reformhaus Eisenhammer · Markt-Apotheke & Drogerie · 83052 Bruckmühl · T (0 80 62) 12 00

Vitalia Mangfall Bio · Müller-zu-Bruck-Straße 3 · 83052 Bruckmühl · T (0 80 62) 72 50 400



[www.salus-tee.de](http://www.salus-tee.de)

Unsere Kraft  
liegt in  
der **Natur**

**ALLGEMEINE INFORMATIONEN**

Vorwort ..... 2  
 Notrufe ..... 3  
 Redaktionsschluss BBB September ..... 3  
 Impressum ..... 3  
 Abholung der Ausweise ..... 3  
 Fundsachen ..... 3  
 Einwohnerzahl ..... 3  
 Verzeichnis Verwaltung ..... 4 - 5  
 Bürgerservice ..... 6 - 9  
 Medizinische Versorgung ..... 9  
 Zahnarzt-Notdienst ..... 10

**AKTUELLES AUS DER GEMEINDE**

BBB Termine ..... 10  
 Einwohnermeldeamt nur mit Termin ..... 10  
 Vorsicht Ratten ..... 10 - 11  
 Hinweis Ferienprogramm ..... 11  
 Stadtradeln ..... 11 - 12  
 Gründung Mangfalltal Energie GmbH ..... 12 - 13  
 Unternehmerimpulse in der Kulturmühle ..... 14 - 15  
 Bücherei öffnet extra für Vorschulkinder ..... 15 - 16  
 Chorgemeinschaft Bruckmühl ..... 16 - 18  
 Benefizkonzert Werner Schmidbauer ..... 18  
 Konzert Etta Scollo ..... 18  
 Die EUTB stellt sich vor ..... 19  
 Im Urlaub daheim Strom sparen ..... 19 - 20  
 Verbraucherzentrale ..... 21  
 Gewerbesteuer wird angehoben ..... 21  
 Asbest und Mineralabfälle ..... 22 - 23  
 Sperrmüllentsorgung ..... 24 - 25  
 Aus dem Marktgemeinderat ..... 26 - 31  
 Gemeindebücherei ..... 32 - 33  
 vhs ..... 34 - 35  
 Galerie Markt Bruckmühl ..... 35 - 36  
 „Pausen-Engel“-Projekt ..... 36  
 Ehrungen beim Salus Haus ..... 36 - 37  
 Bruckmühler Bogenschützen ..... 38  
 Abiturfeier am Gymnasium Bruckmühl ..... 39 - 40  
 6. Seniorentag Bruckmühl ..... 41 - 44  
 Abschlussfeier an der JVL-Mittelschule ..... 45 - 47  
 Wirtschaftsschule Alpenland ..... 46 - 47  
 „Das Grüne Band 2023“ ..... 47

Alois Alt feierte 90. Geburtstag ..... 48  
 Horst Mauch feierte 90. Geburtstag ..... 48 - 49  
 Erfolgreiche Volksfestzeit geht zu Ende ..... 49 - 51  
 Verwaltungsflächen für das Rathaus ..... 51 - 52  
 Neugestaltung des Friedhofs Götting ..... 52 - 53  
 Querungshilfe für Kinder ..... 53 - 54  
 Neuer Kindergarten in Götting ..... 54 - 55  
 5 Tage über die Alpen ..... 55

**AKTUELLES AUS DEN VEREINEN**

Riesenech für Antonia Niedermaier ..... 56  
 Altersverein Edelweiß Bruckmühl ..... 57  
 2. German Masters ..... 57 - 58  
 Sommerfest im „Spatzenhof“ ..... 58 - 59  
 AWO Hfk Heufeld ..... 60  
 Spende für Bruckmühler Tafel ..... 60  
 3. German Masters ..... 61 - 62  
 Internationaler Deutschlandcup ..... 62  
 Ramona Dandl löst WM-Ticket ..... 63  
 DM Siber und Bronze für Soli Bruckmühl ..... 63 - 64  
 Sommer im Kindergarten Vagen ..... 64 - 65  
 SV DJK Heufeld - Neue Vorstandschaft ..... 65 - 66  
 Bergmesse auf der Schwarzlack ..... 66 - 67  
 Standortschulung „Strahlenschutz“ ..... 67 - 68  
 Hauptversammlung „Wendlstoana“ ..... 68 - 70  
 Lauf10! ..... 71  
 75 Jahre Obst- und Gartenbauverein ..... 72 - 73  
 Jubiläums-Ballettaufführung ..... 73 - 74  
 Tänzerinnen im Kurhaus Bad Aibling ..... 74 - 75  
 Inntaler Klangräume ..... 75

**KIRCHLICHES LEBEN**

Kinder-Ferien-Tage ..... 76  
 Hl. Messe am Forellenweg ..... 76  
 Familienfest im Pfarrkindergarten ..... 76 - 77  
 Firmung im Pfarrverband Bruckmühl ..... 77 - 79  
 Pfarrfest in St. Korbinian ..... 79  
 Einladung zum Mitsingen ..... 79  
 Pfarrverband Bruckmühl/Vagen ..... 80  
 Pfarrverband Heufeld-Weihenlinden ..... 81 - 82  
 Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde ..... 83  
 Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde ..... 84

# Vorwort

## Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,

Das Stadtradln ist bei uns ja schon Tradition. Die Teams fiebern auf die drei Wochen Pedaltreten das ganze Jahr über hin. Ebenso konnte uns das fünfte Jahr in Folge keine andere Landkreiskommune das Wasser reichen. Nur die Stadt Rosenheim mit ihren über 60.000 Einwohner radelt in den drei Wochen mehr Kilometer als wir. Über 281.000 Kilometer in drei Wochen, ca. sieben Mal den Äquator entlang um die Welt sind wir Bruckmühler in Summe gefahren. Gratulation und allergrößte Anerkennung für alle Teilnehmenden. Auch unsere Marktgemeinderätinnen und -räte sind mitgefahren und haben insgesamt gut 3.900 Kilometer erradelt. Ungekrönte Spitzenreiterin war dieses Jahr unsere dritte Bürgermeisterin Anna Wallner. Dicht gefolgt von Marktgemeinderat Richard Linke, der seit Jahren Top-Strecken-Werte erzielt.



Hier die erradelten Kilometer der Gemeinderatsmitglieder:

Name	Vorname	Team	Kilometer				
Wallner	Anna	Blackbiker	584	Höschler	Harald	Blackbiker	221
Linke	Richard	SV-DJK Götting	561	Ziegltrum	Georg	Blackbiker	144
Grotz	Juliane	Blackbiker	534	Klein	Kirsten	Team Grün	123
Richter	Richard	Blackbiker	529	Stahuber	Michael	Blackbiker	122
Riedl	Andreas	Blackbiker	361	Plank	Robert	Blackbiker	86
Kempter	Simone	Team Grün	314	Obermeyer	Hermine	Blackbiker	70
Maier	Hubert	Blackbiker	244	Weber	Maria	Salus/Herbaria	16
				Kastl	Christian	Neenah Gessner GmbH	12

Vielleicht schaffen wir es ja nächstes Jahr einige der 10 nicht teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates zum Radfahren innerhalb des Stadtradelns zu gewinnen. Es ist schön zu sehen, dass das Radlfieber jedes Jahr mehr ansteckt und Begeisterung weckt.

In den Sitzungen vor der Sommerpause gab es noch einiges in die Wege zu leiten. Insbesondere das Naherholungsgebiet Höglinger Seen bedarf dem Nachziehen der Infrastruktur und einer ordnenden Hand. Erholung bedeutet nicht für jeden das Gleiche. Daher ist es wichtig verbindliche Nutzungsregeln aufzustellen. Diese wurden für die nächste Saison festgelegt und nachjustiert. Hoffen wir auf eine wunderbare und einvernehmliche Saison nächstes Jahr.

Für einen gelungen Start in die Sommerpause haben einige Schülerinnen und Schüler der Mittel- und der Realschule mit ihren herausragenden Kunstwerken gesorgt. Mit Unterstützung durch zwei Künstler wurden die Gedanken der jungen Menschen zur Heimat in Bildern festgehalten. Im Ortskern von Bruckmühl macht sich jetzt buntes „Hoamatgfu“ breit. Bewundern Sie die Gemälde, welche zwischen Kulturmühle und Galerie für alle sichtbar ausgestellt sind. Ein Traum – besser als der Walk of Fame!

Wir alle haben uns jetzt eine Sommerpause verdient! Die letzten Wochen und Monate waren voller Arbeit und Anspannung. Daher wünsche ich allen eine schöne und erholsame Sommerzeit – jeder mit seiner Wohlfühltemperatur!

Ihr

Richard Richter, Erster Bürgermeister

## Notrufe



Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle/ Rettungsdienst/  
Notarzt/ First Responder Bruckmühl 112

Polizei-notruf 110

Polizeiinspektion

Bad Aibling 0 80 61/ 90 73 - 0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 11 61 17

RoMed-Klinik Bad Aibling 0 80 61/ 9 30 - 0

Giftnotruf 0 89/ 1 92 40

Gehörlosentelefon-Notruf  
(Schreibtelefon) 0 89/ 1 92 94

Notdienst Wasserbeschaffungsverband

Högling-Bruckmühl 01 51/ 23 44 01 80

Notdienst Wasserwerk 728 57-28

Notdienst Klärwerk 01 73/ 3 71 88 80

**Notfallnummer Bauhof**  
z. B. bei Vandalismus u. Ölschäden **01 75/ 7 56 59 28**

Straßenbeleuchtungsstörmelde App  
[energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/home](http://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/home)

Schlüsseldienst A. Heinritzi 5812

## Impressum

Herausgeber: Markt Bruckmühl  
rathaus@bruckmuehl.de

Redaktion: Silvia Mischl,  
Tel. 0 80 62/ 59 102  
Martina Neuhausen,  
Tel. 0 80 62/ 59 103  
Gewerbepark BWB 29, Zi. 13,  
in Heufeldmühle  
[buergerbote@bruckmuehl.de](mailto:buergerbote@bruckmuehl.de)

Gestaltung, Layout, Druck  
und Anzeigenannahme:

h&m Druck GmbH  
Gruber Straße 8  
83626 Kreuzstraße/Valley

Telefon: 08024/47532-0

E-Mail: [info@hm-digi.de](mailto:info@hm-digi.de)

Auflage: 8.200 Exemplare

Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte im  
Bereich des Markt Bruckmühl

Für Textinhalte und deren Richtigkeit sind die  
Autoren verantwortlich.

**Der Redaktionsschluss für den BBB September ist am 25. August 2023!**

Personalausweise, beantragt bis zum bis  
**27.06.2023**, und Reisepässe, beantragt  
bis zum **31.05.2023**, können im Meldeamt  
abgeholt werden. Alte Ausweise/Pässe bit-  
te mitbringen!

**Einwohnerzahl 17.987**  
(Stand 03.07.2023)

Geburten 12 (Juni 2023)

Eheschließungen 14 (Juni 2023)

Sterbefälle 12 (Mai 2023)

## Fundsachen im August

(bis Mitte Juli abgegeben):

1 Herren-/Damenfahrrad • 1 Mountain-  
bike „Wheeler“ • 1 Handy „Samsung“ • 1  
Handy • 1 Tastenhandy „Doro“ • 1 Einzel-  
schlüssel mit Schlüsselring und Anhänger  
• 1 Garagen-/Toröffner • 1 Schlüsselbund  
ohne Autoschlüssel • 1 Autoschlüssel „Da-  
cia“ • 1 Schlüsselbund ohne Autoschlüs-  
sel mit Anhängern • 1 Schlüsselbund mit  
„Skoda“ Autoschlüssel • 1 Sonnenbrille  
• 1 Sonnenbrille • 1 Optische Lesebrille  
• 1 Handtuch/Badehose/Fahrradschluss-  
leuchte • 1 Personalausweis • 1 BERR  
Busreisen Fundsachen • 1 E-Scooter • 1  
Ehering

## Mitarbeiterliste Markt Bruckmühl

Gewerbepark BWB 13 und Gewerbepark BWB 29  
 83052 Bruckmühl, Ortsteil Heufeldmühle,  
 Tel. 08062 / 59-0 Fax 08062 / 59-9010 rathaus@bruckmuehl.de  
 Email der Mitarbeiter: Vorname.Name@bruckmuehl.de  
 Öffnungszeiten: Montag – Freitag 08.00-12.00 Uhr  
 Montag 15.00-16.30 Uhr  
 Donnerstag 15.00-18.00 Uhr



Fachbereich 1	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Bürgermeister	Richter	Richard	-101	7	BWB 29
Vorzimmer	Schindler	Regina	-101	8	BWB 29
Bürgerhausmanagement	Mischi	Silvia	-102	13	BWB 29
Stadtmarketing	Neuhausen	Martina	-103	13	BWB29
Redaktion Bürger Bote					
Geschäftsleitung	Weidner	Rainer	-105	10	BWB 29
Vorzimmer	Zelz	Daniela	-106	9	BWB 29
Hauptamt	Schellewald	Christian	-109	10	BWB 29
	Mayer	Vera	-107	8	BWB 29
Galerie	Ahrens	Cornelia	-108	13	BWB 29
Registratur / Archiv	Schweiger	Cornelia	-812	18	BWB 29
Personalabteilung	Siersch	Regina	-110	4	BWB 29
	Stahuber	Katharina	-112	4	BWB 29
	Unrecht	Nicole	-111	2	BWB 29
	Emmerich	Cornelia	-113	2	BWB 29
IT	Briefer	Nikolaus	-120	20	BWB 29
	Schlegel	Roland	-121	21	BWB 29
	Becker	Wolfgang	-122	20	BWB 29
	Holder	Hubert	-122	20	BWB 29
Betreutes Wohnen zu Hause	Krieger	Katrin	-821	14	BWB 29
	Viehwegger	Angelika	-821	14	BWB 29

Fachbereich 2	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Standesamt, Friedhofsverwaltung	Bengl - Kimmel	Elfriede	-210	104	BWB 13
	Walz	Bärbel	-211	104	BWB 13
Einwohnermeldeamt, Fundbüro	Stadler	Daniela	-220	101	BWB 13
	Winter	Theresa	-221	101	BWB 13
	Fries	Karoline	-222	101	BWB 13
Renten- und Sozialamt	Eisenreich	Edith	-230	106	BWB 13
	Franz	Andrea	-231	105	BWB 13
Gewerbeamt	Bauer	Sarah	-240	101	BWB 13
Straßenverkehrsrecht Ordnungsamt	Koller	Michael	-250	103	BWB 13
	Brossmann	Lisa	-251	103	BWB 13
	Steinberger	Jennifer	-260	103	BWB 13

<b>Fachbereich 3</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Durchwahl</b>	<b>Zimmer</b>	<b>Gebäude</b>
Kämmerei	Lindner	Michael	-300	6	BWB 29
	Probst	Angelina	-301	1	BWB 29
	Zehentmair	Carina	-302	1	BWB 29
	Forstner	Angelika	-306	1	BWB 29
	Treff	Christa	-303	5	BWB 29
	Steuer	Brigitte	-305	5	BWB 29
	Balz	Edith	-304	3	BWB 29
	Schöpf	Larissa	-307	3	BWB 29
Kasse	Dincer	Seca	-307	3	BWB 29
	Bonetsmüller	Lisa	-310	109	BWB 13
	Zirngast	Beate	-311	110	BWB 13
Steueramt	Lindner	Adelheid	-312	110	BWB 13
	Kuhn	Ramona	-320	107	BWB 13
	Michel	Georg	-321	107	BWB 13
	Holzmeier	Andrea	-322	107	BWB 13

<b>Fachbereich 4</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Durchwahl</b>	<b>Zimmer</b>	<b>Gebäude</b>
Bauverwaltung	Kremser	Konrad	-400	23	BWB 29
	Brückner	Thomas	-402	31	BWB 29
	Schwinghammer	Markus	-403	31	BWB 29
	Trainer	Marina	-407	32	BWB 29
Tiefbau	Göhly	Martin	-430	34	BWB 29
	Url	Ruth	-431	35	BWB 29
	Eberhard	Korbinian	-432	34	BWB 29
	Richter	Sabine	-405	35	BWB 29
	Mayroth	Juliana	-406	32	BWB 29

<b>Fachbereich 5</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Durchwahl</b>	<b>Zimmer</b>	<b>Gebäude</b>
Wirtschaftsförderung	Zehetmaier	Markus	-410	22	BWB 29
Energie	Heimgartner	Anna	-404	28	BWB 29
Hochbau	Schaberl	Vinzenz	-420	28	BWB 29
	Krist	Bernd	-412	27	BWB 29
	Kotulek	Michael	-416	27	BWB 29
Gebäude- management	Seibeck	Agnes	-414	25	BWB 29
	Riedl	Christina	-421	25	BWB 29
Hausmeister	Heimgartner	Christian	-415	26	BWB 29

	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Durchwahl</b>	<b>Zimmer</b>	<b>Gebäude</b>
Auszubildende	Deiningner	Nina	-0		
	Scheibenzuber	Katharina	-0		

**Bürgerservice**

**Änderungen bitte an: buergerbote@bruckmuehl.de**

Alle Telefonnummern ohne Vorwahlangebe  
betreffen das Ortsnetz Bruckmühl (08062)  
Öffnungszeiten gemeindlicher Einrichtungen  
finden Sie unter [www.bruckmuehl.de](http://www.bruckmuehl.de)

**FEUERWEHREN:**

- FFW Bruckmühl, Kirchdorfer Str. 10 ..... 6354  
Kommandant Thomas Kamke ..... 7769403
- FFW Götting, Schulstr. 3 ..... 908375  
Kommandant Bernhard Geier ..... 808650
- FFW Heufeld, Fraunhoferstr. 12 .. 08061/4880  
oder ..... 08061/938144  
Kommandant Florian Reichmann .....  
..... 0157/77335553
- FFW Högling, St.-Martin-Str. 5 ..... 809408  
Kommandant Josef Schöpfer .. 0173/5929318
- FFW Holzham, Oberholzham 51 ..... 9882  
Kommandant Fabian Fried .... 0170/1632000
- FFW Kirchdorf a. H., .....  
Ginshamer Str. 34 ..... 726218  
Kommandant Albert Schwegler ..... 3921
- FFW Waith, Kapellenstr. 7 ..... 728723  
Kommandant Robert Forstner ..... 9405
- Referent für Feuerwehren .....  
Andreas Riedl, Rudolf-Harbig-Ring 30 ..... 1354

**Kindertageseinrichtungen:**

- Bauernhofkindergarten „Lindenbaum“, .....  
jetzt auch mit Waldgruppe, .....  
Noderwiechs 36 ..... 807273
- Gemeindekindergarten „Sonnenschein“, .....  
Weihenlinden, Dorfstr. 52 ..... 5116
- Gemeindekindergarten „Spatzennest“, .....  
Kirchdorf a. H., Ginshamer Str. 32 ..... 5126
- Haus für Kinder Heufeld (AWO), .....  
Hans-Scheibmaier-Str. 12 ..... 72582-0
- Haus für Kinder Heufeldmühle, .....  
Meisenweg 1 ..... 725505-0
- Kinderkrippe ..... 725505-7
- Haus für Kinder „Vergissmeinnicht“ .....  
Gottlob-Weiler-Straße 26, .....  
Heufeldmühle ..... 7251514
- Kinderkrippe Familienzentrum Bruckmühl, .....  
Hans-Scheibmaier-Str. 2 A ..... 7256650
- Kindertagespflege Diana Rösner, .....

- Marienburgstr. 57 ..... 728735
- Kindertagespflege „Wichtelkinder“, .....  
Anja Ansorge, Sudetenstraße 48, .....  
83052 Bruckmühl. ....  
Ab September 2023 sind noch Plätze verfügbar.  
Bei Interesse bitte gerne frühzeitig melden.  
..... Mobil: 01 76 / 63 48 12 57
- Kindertagesstätte „Kindervilla Kunterbunt“ ....  
mit Krippengruppe, Anton-Bruckner-Str. 7 .....  
..... 4697 o. 728331
- „Kleine Abenteurer“, Kindertagespflege, .....  
Kirchdorfer Straße 14, .....  
..... 0163/7933323 oder 0176/70293846
- Pfarrkindergarten „Arche Noah“, .....  
Krankenhausweg 7 ..... 72626-54 oder -52
- Pfarrkindergarten Götting, Am Bach 8 ..... 3177
- Haus für Kinder „Spatzenhof“, Sonnenwiechser  
Str. 1, ..... Tel.: 0157/39138698
- Wald- & Naturkindergarten Mangfalltal e. V., ..  
..... 0152/05754681
- FortSchritt, .....  
Konduktives Förderzentrum für behinderte .....  
Kinder, Kindergarten Sonnenschein, .....  
Burgweg 2, 83026 Rosenheim, .....  
fortschritt-rosenheim@arcor.de .....  
..... 08031/809040

**SCHULEN:**

- Holstainer Grundschule Bruckmühl, .....  
Rathausstraße 1 ..... 9046-0
- Holstainer Grundschule, Schulhaus Götting, ..  
Schulstraße 8 ..... 1577
- Justus-von-Liebig-Schule, .....  
Grund- und Hauptschule Heufeld, .....  
H.-Scheibmaier-Str. 2-8 ..... 7059-0
- Staatliche Realschule Bruckmühl, .....  
Rathausplatz 3 ..... 72698-0
- Staatliches Gymnasium Bruckmühl, .....  
Kirchdorfer Str. 21 ..... 7266-0

**DIENSTSTELLEN UND SONSTIGE  
EINRICHTUNGEN:**

- Abfallberatung b. Landratsamt Rosenheim .....  
..... 08031/392-4313
- Amt für Landwirtschaft und Forst .....  
..... 08031/3004-0
- Amtsgericht Bad Aibling ..... 08061/9084-0
- Amtsgericht Rosenheim ..... 08031/8074-0

**Agentur für Arbeit Rosenheim**..... 08031/2020  
**Bauhof (Markt Bruckmühl)**, .....  
 Siemensstr. 4.....7285710  
 Siehe auch Wertstoffhof (Markt Bruckmühl),....  
 Siemensstr. 4A..... 8486  
 Mo/Mi/Fr 9.00 – 12.00 und 13.30 – 18.00 Uhr  
 sowie jeden Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr  
**Notrufnummer Bauhof, z. B. bei Vandalismus  
 und Ölschäden** ..... 01757565928  
**Bayer. Bauernverband**..... 08031/7285710  
**Beratungsstelle für „Eltern, Kinder und Jugend-  
 liche – Erziehungsberatung“**, Kirchdorfer Str. 9d  
 (Caritas)..... 8237 oder 08031/203740  
**BRK-Station für Corona-Schnelltests**, .....  
 Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2, Anmeldung unter:  
 www.coronatest-rosenheim.de  
**Deutsche Post AG** .....  
 Partner-Filiale Internet Cafe.....in der OMV  
 Tankstelle, Albert-Mayer-Str. 22  
 (Mo. – Fr. 12 bis 20 Uhr, Sa. und So. von 9 bis  
 20 Uhr), dort gibt es auch einen Geldautoma-  
 ten der Postbank.  
 Partner-Filiale REWE Gruber,.....  
 Kirchdorfer Str. 15 a (Mo. – Fr. 8 bis 18 Uhr und  
 Sa. 8 bis 13 Uhr)  
**Finanzamt Rosenheim**.....08031/201-0  
**Förster Bruckmühl** .....  
 Dipl. Ing. Josef Pritzl ..... 0173/8631764  
**Führerscheinstelle Rosenheim**, .....  
 Äußere Oberastr. 4, 83026 Rosenheim.....  
 ..... Tel.: 08031/392 5355  
**Galerie Markt Bruckmühl** .....  
 cornelia.ahrens@bruckmuehl.de..... 5307  
**Gemeindebücherei**, .....  
 Bahnhofsstraße 10..... 4664  
**Heimatkundliche Sammlung Bruckmühl**, .....  
 Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2 ..... 8076805  
**Heimatmuseum Bad Aibling**, .....  
 Wilhelm-Leibl-Platz 2 ..... 08061/4614  
 So. 14 – 17 Uhr, Heimatarchiv: Mo, Di 10 – 16 Uhr  
**Kaminkehrer**,.....  
 Peter Kay (Bruckmühl Nord)..... 08031/890256  
 Matthias Carbin (Bruckmühl Mitte) .....  
 ..... 08034/90988757  
 Stephan Carbin (Bruckmühl Süd) .....  
 .....08035/9647271

**Kfz-Zulassung Rosenheim (Landkreis)**, .....  
 Äußere Oberastr. 4, 83026 Rosenheim.....  
 ..... 08031/392-5353  
**Klärwerk Bruckmühl** ..... 08061/91053,  
 Notruf .....0173/3718880  
**Kompostierungsanlage des Landkreises** .....  
 Im Kiesgrubengelände.....79497  
 Montag bis Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr und  
 13.00 bis 17.00 Uhr, Seit Samstag, 4. März, bis  
 Samstag, 16. Dezember, von 8.00 bis 13.00  
 Uhr geöffnet.  
**Landratsamt Rosenheim** ..... 08031/392-01  
**Pflanzenschutzwardienst**..... 08061/90590  
**Polizeiinspektion Bad Aibling**.. 08061/9073-0  
**Schwimmbad Bruckmühl** .....  
 Sonnenwiehser Straße 49 ..... 1672  
**Staatliches Gesundheitsamt Rosenheim** .....  
 ..... 08031/392-6002  
**Staatliches Veterinäramt** .....08061/49783-0  
**Staatliches Bauamt Rosenheim** .....  
 ..... 08031/394-0  
**Technisches Hilfswerk, Bad Aibling** .....  
 .....08061/7747  
**Tierkundemuseum/Auwald-Biotop**, .....  
 Bahnhofstraße 30, Bitte beachten:.....  
 Salus Auwald-Biotop geschlossen ..... 4323  
**Vermessungsamt Rosenheim** .... 08031/366-0  
**Volkshochschule (vhs)**, Rathausplatz 1.....  
 info@vhs-bruckmuehl.de ..... 7057-0  
**Wasserbeschaffungsverband**  
**Högling-Bruckmühl**,  
 Fa. Stahuber ..... 1478  
 Notruf ..... 0151/23440180  
 Fax ..... 79911  
**Wasserwerk, Siemensstraße 4** ..... 7285720  
**Bei Störungen der Trinkwasserversorgung**  
**24-Std.-Notfallnummer**..... **72857-28**  
**Wasserwirtschaftsamt** ..... 08031/305-01  
**Wertstoffhof**, Siemensstraße 4A..... 8486  
**Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 – 12.00**  
**Uhr und von 13.30 – 18.00 Uhr sowie jeden**  
**Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr.**  
**Siehe auch Bauhof (Markt Bruckmühl)**, .....  
 Siemensstraße 4,.....7285710  
**Zentrum für Volksmusik, Literatur und Popular-**  
**musik** ..... 5164

**SOZIALE UND GEMEINNÜTZIGE EINRICHTUNGEN UND VEREINE:**

**Wohn- und Pflegeheim Blumenwinkl, Bruckmühl, Blumenstraße 2.....** 903-0

**Arbeiterwohlfahrt AWO, Begegnungszentrum, Sudetenstr. 19, Josef Staudt .....** 726550 (wöchentlicher Treffpunkt Fr. 14.15 – 17.00 Uhr)

**Asylhilfe, Flüchtlings- und Integrationsberatung Sprechstunde.....** Alexander Rutsch, Gewerbepark BWB 29, Zi. 14, Do. 14 – 18 Uhr..... 59820

**Behindertenbeauftragte Christiane Grotz,.....** Telefonsprechstunde: 1. Dienstag/Monat ..... 15 – 16 Uhr – (außer Ferien) ..... 6340 oder 0176 2232 7356

**Behindertenwerkstätten .....** 08031/2465-0

**Betreutes Wohnen zu Hause,.....** Seniorenberatungsstelle, Frau Krieger,..... Frau Viehweger,..... Sprechstunde Mo., Mi., Fr. 9 – 12 Uhr und nach Vereinbarung, im Gewerbegebiet BWB 29, ..... Zi.-Nr. 14, beratungsstelle-betreutes-wohnen@bruckmuehl.de..... 59-821

**Bruckmühler Tafel,.....** Am Eichpold 10, Claudia Vill, Tulpenstr. 3 A, Achtung: neue E-Mail-Anschrift: info@bruckmuehler-tafel.de..... 0171/3783301

**Lebensmittelausgabe Do. 9.30 – 10.30 Uhr**

**Spendenabgabe Mi. 13.00 – 14.00 Uhr**

**Caritas-Zentrum Bad Aibling**

    Soziale Beratung..... 08061/3504-0

    Sozialstation .....

    Angehörigenarbeit .....

**Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft DLRG .....** 08061/9369804

**Donum Vitae Rosenheim.....** (Schwangerenberatungsstelle)..... 08031/400575

**Donum Vitae Bruckmühl, .....** Dipl.-Sozialpädagogin Ute Schmidt,..... Sprechstunde Do. 8 – 12 Uhr (außer Ferien) im Gewerbepark BWB 29, Zi.14 ..... 59-820 ..... oder 08031/400575

**Fachstelle zur Verhinderung von Obdachlosigkeit im Landkreis Rosenheim .....** Sprechstunde Bruckmühl, jeden 2. Do/Monat 14 – 16 Uhr im Familienzentrum,

Hans-Scheibmaier-Straße 2 a ..... 08031/3009-39

**Familienpflegewerk.....**

**des KDFB Rosenheim-Bad Aibling,.....** www.familienpflegewerk.de ... 08063/2006272

**Familienzentrum Bruckmühl, .....** (Einrichtung des Diakonischen Werkes Rosenheim) ..... 7256650

**Frauen- und Mädchennotruf Rosenheim e. V....** ..... 08031/268888

**Jugendsozialarbeit Heufeld .....** 7059-127

**Jugendtreff Bruckmühl.....** Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2, Tel.-Nr. folgt..... .... E-Mail: oja.bruckmuehl@awo-rosenheim.de

**Katholische Arbeitnehmer Bewegung (KAB Ortsverband Heufeld).....** Aktiv bei Bildungsmaßnahmen, Beratung und juristische Vertretung in allen sozialen Angelegenheiten (Rente, Krankenversicherung, Arbeitsrecht usw.)

Radke Egon..... 08061/391143

Oblinger Theresia .....

**Krankenbesuchsdienst**

zu Hause/in den umliegenden Krankenhäusern: Info erhalten Sie über die Pfarrbüros oder die Klinikseelsorge Bad Aibling (Frau Dr. Munk) ..... 08061/930281

Kreisjugendring..... 08031/15990

**Kreuzbundgruppe, Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige .....**

Bruckmühl 1, Kath. Pfarrheim, Pfarrweg 1, ..... Di. 19.30 Uhr, .....

Gruppenleitung: .....

**Kreuzbundgruppe Bruckmühl 2 Via Nova,.....** evang.-luth. Kirchengemeinde Johanneskirche, Adalbert-Stifter-Str. 2, Mittwoch 19.30 Uhr, Ltg. Mike Römer, ..... 726877 oder ..... 0176/62218616

**Ökumenische Nachbarschaftshilfe e. V.**

    Bruckmühl..... 7008000

    Heufeld .....

    Kirchdorf a. H..... 6751

    Götting .....

**Offene Jugendarbeit Jugendtreff, .....** Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2.....

**Offene Jugendarbeit, »Jugendzone«, Hans-Scheibmaier-Straße 2 A .....** 7059-144

**Offene Jugendarbeit Feldkirchen-Westerham**

..... 08063/2074528  
**Schwangerschaftsberatung Rosenheim** .....  
 staatlich anerkannte Beratungsstelle für  
 Schwangerschaftsfragen .... 08031/392-9060  
**Seniorenbeauftragte Anneliese Weissbrich, ....**  
 Telefonsprechstunde: 2. Mo/Monat,  
 15 – 16 Uhr (außer Ferien)  
 und nach Vereinbarung ..... 08061/3318  
**Seniorenclub der AWO, .....**  
 Vorträge/Infoveranstaltungen,  
 Hermine Gerbl ..... 3889  
 Jeden 1. Do./Monat (Veranstaltungsort siehe  
 Tagespresse)  
**SkF – Beratungsstelle für Schwangerschafts-  
 und Familienfragen Rosenheim, .....**  
 Prinzregentenstr. 6 – 8 (Eingang Stollstraße),  
 E-Mail: schwangereberatung-rosenheim@  
 skf-prien.de ..... 08031/31412  
**Sozialer Arbeitskreis, .....**  
 tätig in der Behindertenerarbeit,  
 Ansprechpartner: Gabriele Sander ..... 2562  
**Sozialkaufhaus Bruckmühl, .....**  
 Am Eichpold 10, Öffnungszeiten: Warenannah-  
 me: Mo – Fr von 9 bis 17 Uhr, Einkauf: Mo – Fr  
 von 11 bis 17 Uhr ..... 7251445  
**Telefonseelsorge, .....**  
 www.telefonseelsorge.de ..... 0800/1110111  
 ..... oder 0800-1110222  
**Tierschutzverein Bruckmühl und Umgebung e. V.**  
 ..... 0151/53928766

**Sozialverband VdK Bayern e. V.,**  
 Ortsverband Bruckmühl  
 1. Vorstand Konrad Hammer ..... 9548  
 2. Vorstand Anton Falthäuser ..... 08061/1703  
 Weltladen, Bahnhofstraße 5,  
 Öffnungszeiten: Mo. 10 – 12.30 und 16 – 18  
 Uhr; Di., Mi., Do. 10 – 12.30; Fr 10 – 18 Uhr  
 durchgehend sowie Sa. 10 – 12.30 ..... 79920

**Notfall-Versorgung**

Alle Telefonnummern ohne Vorwahlangabe  
 betreffen das Ortsnetz Bruckmühl (08062)

**ALLGEMEIN-ÄRZTE:**

**Dr. med. Binder Rudolf,** Naturheilverfahren,  
 Akupunktur, Rösnerstraße 24a ..... 1331  
**Brandl Dieter,** Betriebsmedizin, Weihenlinde-

ner Str. 11 ..... 08061/40  
**Fürbeck Markus,** Chirotherapie, Gewerbepark  
 BWB 13 ..... 1730  
**Dr. (KL) Hartmann Diana,** Mittenkirchener Str.  
 8, Vagen ..... 6721  
**Schauberger Michael,**  
 Sonnenwiechser Str. 22 ..... 1300  
**Dr. Florian Meier und Dr. Stefan Achatz**  
**Gemeinschaftspraxis, Miesbacher Str. 5,**  
 Irschenberg ..... 1517

**TIERÄRZTE:**

**Baur Alfred,** Georg-Dorrer-Str. 3 ..... 6710  
**Betzenbichler Jessica,** mobile Tierarztpraxis,  
 E-Mail: jessica.betzenbichler@gmx.de  
 ..... 0173/3545773  
**Dr. Mager Monika & Dr. Radzey Tanja, .....**  
 Tierärztliche Gemeinschaftspraxis,  
 Wimmerweg 3 ..... 7289760  
**Dr. Schmid Rudolf,** Hausbesuche für Kleintiere,  
 Georg-Dorrer-Str. 4 ..... 809163 oder  
 ..... 0173/5731704

**APOTHEKEN:**

**Mangfall-Apotheke,** Bahnhofstr. 14 ..... 1339  
**Marien Apotheke,** Sonnenwiechser Str. 5 .....  
 ..... 79712  
**Markt-Apotheke,** Bahnhofstr. 2 ..... 2396  
**Sebastian-Apotheke, .....**  
 Gewerbepark BWB 22 ..... 2709627

**HEBAMME:**

**Hebammenpraxis „Das Storchennest“, .....**  
 Bichler Manuela, Sudetenstr. 46d,  
 www.hebamme-manuela-bichler.de und  
 www.kinderschlafcoach-manuela-bichler.de ....  
 ..... 3159 oder 0174/7047240  
**Kielar Patrycja,**  
 Heufelder Straße 35 ..... 809281 oder  
 ..... 0175/7588851

**TRAUERBEGLEITUNG:**

**Schmid Annemarie, .....**  
 zertifizierte Trauerbegleiterin,  
 Maxhofener Str. 28 A ..... 6759  
**Glaßer Renate, .....**  
 Krisenberaterin und Psychoonkologische  
 Beraterin ..... 0172/8267713



12. | 13.08. Birgit Jacoby, Rosenheimer Str. 55a, 83043 Bad Aibling 080 61 / 49 12 36  
14. | 15.08. Dr. Florian Geiger, Rosenheimer Str. 2, 83620 Feldkirchen-Westerham 080 63 / 218  
18. | 19.08. Dr. Sebastian Jacobi-Adolphus, Kufsteiner Str. 26, 83075 Bad Feilnbach 080 66 / 13 50  
26. | 27.08. Dr. Dan-Marius Prisaca, Bahnhofstr. 16, 83052 Bruckmühl 080 62 / 20 11  
02. | 03.09. Dr. Attila Rethelyi, Marienbergerstr. 42, 83109 Großkarolinenfeld 080 31 / 51 23

Weitere Zahnarzt-Notdienste finden Sie im Internet unter [www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de). Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Arzt lediglich in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Praxis anwesend sein muss. Außerhalb der angegebenen Sprechzeiten besteht für den Notfalldienstzahnarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

### Termine für den „Bruckmühler Bürger Bote“ Jahrgang 31/2023

BBB 2023	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
September 2023	25. August 2023	16. September 2023
Oktober 2023	22. September 2023	14. Oktober 2023
November 2023	27. Oktober 2023	18. November 2023
Dezember 2023	24. November 2023	16. Dezember 2023
Januar 2024:	14. Dezember 2023	20. Januar 2024

Redaktion: Silvia Mischi, Tel. 08062/59102

Achtung, neue E-Mail-Anschrift: [buergerbote@bruckmuehl.de](mailto:buergerbote@bruckmuehl.de)

### Einwohnermeldeamt nur mit Termin erreichbar

Aufgrund von personellen Einschränkungen ist das Einwohnermeldeamt in der Zeit vom **28.08. – 08.09.2023** ausschließlich mit gebuchten Terminen erreichbar. Termine können telefonisch unter der Nummer 08062/59-221 vereinbart werden.

*Text: Elfriede Bengl-Kimmel*

### Vorsicht, Ratten!

Überall, wo der Mensch den Ratten Nahrung und Nistmöglichkeiten bietet, siedeln seit alters her auch diese vermehrungsfreudigen Nagetiere. Die Vielzahl von Unterschlupfmöglichkeiten und ein großes Angebot an Nahrungsmittelresten und Vorräten, lassen Rattenpopulationen hier beste Lebensbedingungen finden. Auch im Gemeindebereich des Marktes Bruckmühl

sind Ratten weit verbreitet. Insbesondere Wanderratten haben einen großen Aktionsradius bei ihren Wanderungen zur Nahrungssuche und zur Erschließung neuer Nistmöglichkeiten. Auf dem Weg durch die Kanalisation, über die Müllbehälter in Wohngebieten, aber auch durch Stallungen, Kompostanlagen und andere Orte mit organischem verrottenden Material, ergeben sich für Ratten zahlreiche geeignete Lebensräume.

Man sollte die von Ratten ausgehenden Gefahren nicht unterschätzen. Auf Grund ihrer Lebensweise können verschiedene Krankheitserreger vor allem auf die Lebensmittel des Menschen übertragen werden. Beispiele hierfür sind Salmonellen (Durchfallerkrankungen), Leptospiren (Weilsche Krankheit) und Toxoplasmen (Toxoplasmose). Auch an der Ausbreitung von Tierseuchen (Schweinepest, Maul- und Klauenseuche) sind Ratten häufig als Überträger der Krankheitserreger beteiligt.

Ratten müssen und sollen sich nicht ungehindert in unserer Gemeinde ausbreiten. Schon durch sehr einfache Maßnahmen lassen sich wirkungsvolle Effekte erzielen:

- Toiletten nicht als Abfalleimer benutzen. Toilettendeckel nach Gebrauch wieder verschließen.
- Essensreste und tierische Abfälle nicht auf den Hauskompost geben.
- Tierfutter nicht offen stehen lassen. Futternäpfe nach dem Füttern der Haus-tiere reinigen.
- Einwanderungsmöglichkeiten im Keller und Dachboden verschließen.
- Wandöffnungen und nicht verwendete Abflüsse zumauern. Fenster durch engmaschige Netze verschließen.
- Müllbehälter immer geschlossen halten.
- Tauben-, Sing- und Wasservögel nicht übertrieben füttern und darauf achten, dass keine Futterreste liegen bleiben.
- Lebensmittel nicht achtlos wegwerfen.
- Nach Grillfeiern in freier Natur keine Essensreste zurücklassen.

Für die Bekämpfung von Ratten sind die jeweiligen Grundeigentümer selbst verantwortlich. Der Markt Bruckmühl darf Ratten nur im eigenen Kanalnetz bekämpfen. Wenn dort ein Rattenbefall beobachtet wird, bitten wir dies dem gemeindlichen Klärwerk, Tel. (0 80 61) 9 10 53, zu melden. Für weitergehende Fragen, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter im Rathaus Bruckmühl, Tel. (0 80 62) 59-252

Jennifer Steinberger

**Hinweis Ferienprogramm:  
Jetzt schnell anmelden!**

Angebote für das Ferienprogramm 2023 auf der Homepage der Gemeinde unter [www.bruckmuehl.de/Leben in Bruckmühl /](http://www.bruckmuehl.de/Leben%20in%20Bruckmuehl/)

**Stadtradeln 2023 –  
Finale Bürgermeister-Tour**

Perfektes Sommer-Radlvetter, bis in die Haar spitzen motivierte und wissbegierige Bike-Fans sowie ein bestens aufgelegtes und harmonisches Tour-Guide-Duo, dies war die perfekte Basis und der gute Ausflugs-Mix für die finale Bürgermeister-Fahrrad-Tour, die im Rahmen des Stadtradelns 2023 durchgeführt wurden. Punkt 14 Uhr konnte Bruckmühls Rathauschef Richard Richter in fachkundiger Begleitung von Anna Heimgartner, Sachbearbeiterin Energie, Umwelt- und Wasserrecht, zahlreiche Radlbegeisterte und interessierte Bruckmühler am Ausgangspunkt „Kulturmühle“ zur Themen-Rundfahrt „Sturzfluten“ begrüßen. Nach einer kurzen Einweisung schwang sich das Radl-Peleton in die Sättel. Die knapp 20 Kilometer lange Runde führte durch das südliche Gebiet der Marktgemeinde. Bei den zahlrei-

**Grillen wie die Profis.**  
Grillkohle und Anzünder in großer Auswahl.

Alles für's Grillvergnügen:  
08062-90570  
www.heinritzi.com

1 ltr. Anzündgel €5,-

15 kg Sommerhit €30,-

3 kg Sommerhit €7,50

**HEINRITZI**  
Wärme & Energie  
Wimmerweg 6 · 83052 Bruckmühl

**ARAL**  
Alles super.

chen Zwischenstopps an verschiedenen, neuartigen Orts- und Gefahrenpunkten wurde thematisch die Hochwasserproblematik „Ziel genau ins Visier genommen“.

Bürgermeister Richard Richter schilderte dabei ausführlich und auf anschauliche Weise die teils dramatischen Ereignisse und Problembe- reiche rund um das Hochwasser vor wenigen Jahren. Bei den zahlreichen Nachfragen und angeregt geführten Diskussionen hatte Wasserrecht-Sachbearbeiterin Heimgartner auch jeweils das entsprechende authentische Bild- und Kartenmaterial zur weiteren Verdeutlichung im Gepäck.



*Mit Insider-Informationen samt ergänzendem Karten- und Fotomaterial erklärten Anna Heimgartner (links) und Rathauschef Richard Richter (rechts) den Bike-Fans verschiedene Hochwasserproblematiken*

So wurde am Beispiel vom Hainerbach in der Vagener Au der Einsatz von Spundwänden erläutert. Am Goldbach, westliche Gemeindegrenze, zeigte Bruckmühls Rathauschef auf, in welcher Zeitschiene sich aus einem beschaulichen und kleinen Bach eine bedrohliche Hochwassersituation aufbauen kann. Dazu gab es im Bereich des unteren, nördlichen Irschenberg-Auslaufes Wissenswertes zum „kleinen“ Hochwasserschutz durch moderate Landschafts-Geländemodellierung, die in enger Kooperation mit Landwirten umgesetzt werden. Auch standen auch noch ausführliche Ausführ-

ungen zur Problematik durch Verklausungen (Verstopfungen) von kleinen Bächen auf der „Radl-Info-Agenda“. Schließlich gehörten noch Informationen zur Funktions- und Einsatzweise von so genannten Absetzbecken im südlichen Bereich vom Ortsteil Götting zur „gemeindlichen Vortragsreise auf zwei Rädern“.

Am Ende der gut zweistündigen Bürgermeister-Tour war das Fazit aller Teilnehmer bei einem Eiskaffee einhellig: Tolle Kombination von sportlicher Aktivität und Wissensvermittlung von Gemeindethemen mit interessanten Einblicken hinter die Kulissen der Verwaltung, ein Rathauschef und eine Sachbearbeiterin „zum Anfassen“ und das alles in einer gänzlich lockeren Atmosphäre, nächsten Jahr unbedingt wieder.

*Text und Foto: Torsten Neuwirth*

## **Sechs Gemeinden schreiben Geschichte: Gründung der Mangfalltal Energie GmbH**

Mangfalltal – Sich gemeinsam den wachsenden Herausforderungen im Energiemarkt stellen – das hat Bad Aibling, Bad Feilnbach, Bruckmühl, Feldkirchen-Westerham, Großkarolinenfeld und Tuntenhausen mit einem besonderen Projekt zusammengeführt. Die aktuelle Energiekrise und steigende Strompreise haben viele Haushalte der Städte und Gemeinden durcheinandergewirbelt. Wie auch die Privathaushalte ist in öffentlichen Einrichtungen der Stromverbrauch um einiges teurer geworden und teils sogar keine Verträge mehr zustande gekommen. Gemeinsames Ziel jetzt deshalb: eine sichere, nachhaltige und bezahlbare Energie für die Bürger in der Region. „Die regionale Energieerzeugung wollen wir dabei zusätzlich stärken, um für mehr Unabhängigkeit zu sorgen“, erklärt Bad Feilnbachs Bürgermeister Anton Wallner, als Vorsitzender des Lenkungskreises. Damit will man eine gewisse Unabhängigkeit von den Energiemärkten erreichen.



Deshalb wollen sich die sechs Städte und Gemeinden zu einer kommunalen Partnerschaft für eine unabhängige und ökologische Energieversorgung zusammenschließen. Unter dem Namen Mangfalltal Energie GmbH soll dies in Kooperation mit der Energie Südbayern geschehen. So erhoffen sich die Kommunen das Produktangebot und seine Umweltverträglichkeit mitbestimmen zu können und Zugang zu wettbewerbsfähigen Einkaufskonditionen zu schaffen. „Zugleich ergeben sich durch die neue GmbH Gute Synergieeffekte für alle Beteiligten und wir können die Wertschöpfung unserer Region bewahren“, so Wallner.

Das neue kommunale Unternehmen hat dabei folgende Schwerpunkte: Verkauf von erneuerbarer Energie an private, kommunale und gewerbliche Kunden – vorwiegend in der Region der Gemeinden (Bad Feilnbach, Bruckmühl, Tuntenhausen, Feldkirchen-Westerham, Großkarolinenfeld). Des Weiteren gehören dazu Auf-

bau, Übernahme und Betrieb von dezentralen und regenerativen Energieerzeugungsanlagen (Photovoltaik und Wasserkraft). Zudem erwarten sich die Kommunen die Identifikation und Umsetzung von Energie-Effizienz-Projekten, Regionalstromvermarktung Ein- und Verkauf (Post-EEG), den Einstieg in den Mobilitätsbereich (Ladeinfrastruktur, E-Carsharing, Wasserstoff), Aufbau und Betrieb sowie eine Infrastruktur mit Wärmenetzen (Aufbau, Übernahme und Betrieb) zu schaffen. „Wir agieren hier unter den Schlagworten für alle regional, ökologisch sowie bezahlbar als der regionale Grundversorger“, betont Wallner.

Denn eines ist klar: Als Mangfalltal Energie will man neue Formen der Mobilität (E-Mobilität, Wasserstoff) aktiv entwickeln und für den Bürger nutzbar machen. „Die Kundenpotenziale für Strom in den Mangfalltal-Gemeinden (Bad Feilnbach, Bruckmühl, Tuntenhausen, Feldkirchen-Westerham, Großkarolinenfeld) liegen im Netzgebiet der Bayernwerk AG bei rund 51.000 Einwohnern und circa 25.000 Privat- und Geschäftskunden, was einem Absatzpotenzial von rund 100 bis 150 Millionen Kilowatt pro Stunde (kWh) im Privat-/ im Gewerbekundensegment entspricht“, schlüsselt Stefan Barber auf. Eines ist allen Beteiligten besonders wichtig: die Entwicklung von dezentralen und regenerativen Eigenerzeugungsanlagen (PV-Dachflächen und Wasserkraft).

*Text Silvia Misch, Foto: Stadt Bad Aibling*

Bauvoranfragen · Eingabeplanung · Nutzungsänderungen · Bestands- und Aufteilungspläne · Freiflächengestaltung

## Planungsbüro HUBERT WINKLER

staatl. geprüfter Bautechniker



Hauptoldstr. 15  
83052 Bruckmühl - Kirchdorf

Tel.: 080 62180 4888  
Fax 080 62180 4887  
winkler-hubert@t-online.de



# KULTURMÜHLE



## Unternehmerimpulse mit Mehrwert in der Kulturmühle

Zu einer weiteren Veranstaltung aus der Reihe „Lösungen mit Perspektiven“ luden der Gewerbeverband BDS Mangfalltal und Werbering Mangfall zum Unternehmer-Seminar „Klarheit & Mut“ in die zum Jahresbeginn eröffnete Kulturmühle in Bruckmühl ein.

Der erste Bürgermeister von Bruckmühl, Richard Richter, begrüßte alle Anwesenden zu Beginn und hob die sehr gute kommunale Zusammenarbeit mit dem BDS hervor. Christine Knoll, erste Vorsitzende von BDS und Werbering, schloss sich diesen Worten an und hieß alle Teilnehmer herzlich willkommen. Erfrischend offen und ehrlich gab Walter Raab, Unternehmens-Coach, hier pragmatische Antworten und Erklärungen, warum vor allem Klarheit & Mut aus manch täglichem Dilemma in der Mitarbeiterführung und auch langfristig zu mehr persönlicher Freiheit führen können. Nach einem 70-minütigen Vortrag begann eine Anschlussdiskussion unter den Teilnehmern, die



sich aus ganz unterschiedlichen Branchen und Unternehmensformen zusammensetzen. Kommunal vertreten waren auch der erste Bürgermeister von Feldkirchen-Westerham Hans Zistl, sowie die Wirtschaftsreferenten aus Bruckmühl, Markus Zehetmaier und Anton Kammerloher aus Feldkirchen-Westerham. Im Rahmen der Wirtschaftsförderung übernahm die Marktgemeinde Bruckmühl die Raumkosten für diese Veranstaltung. Walter Raab überließ sein Honorar an die Vorstandschaft für eine Investition in ein gemeinnütziges Projekt. So kann ein Mitein-

### Anzeige

## Die Ehwohnung im Miteigentum

Sind beide Eheleute Eigentümer einer Immobilie, die die Ehwohnung darstellt, so kann keiner der Partner vom anderen verlangen, dass er nach der Trennung auszieht, es sei denn, es läge ein Fall von häuslicher Gewalt vor oder das Kindeswohl würde den Auszug eines Ehegatten erfordern.

In diesem Fall müsste sich der betreffende Ehegatte die Ehwohnung vom Familiengericht zu-

weisen lassen. Der andere hätte dann allerdings Anspruch auf eine Nutzungsentschädigung, die dafür zu zahlen wäre, dass der ausziehende Partner die eigene Immobilie nicht mehr nutzen kann. Zugleich muss sich dann der verbleibende Partner einen sogenannten Wohnwert dafür zu-rechnen lassen, dass er keine Miete bezahlen muss. Die von ihm eventuell bezahlten Hausraten kann er davon allerdings abziehen.

*Angelika Sukarie · Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht  
Kirchdorfer Straße 9 · 83052 Bruckmühl · Telefon: 0 80 62 / 7 94 32*

ander in der Region auch funktionieren und gegenseitigen Mehrwert stiften. In diesem Sinne werden sich BDS und Werbering zeitnah überlegen, wie das Geld sinnstiftend verwendet wird. Allen Teilnehmern und Unterstützern spricht die Vorstandschaft einen großen Dank aus.

*Text und Foto: Christine Knoll*

### Bücherei öffnet extra für Vorschulkinder des Pfarrkindergarten Arche Noah

Am Freitag, den 30.06.2023 machten sich die Vorschulkinder aller drei Gruppen aus dem Pfarrkindergarten Arche Noah auf den Weg zu einem letzten gemeinsamen Ausflug. Und der sollte etwas ganz Besonderes sein: Die Bücherei der Gemeinde Bruckmühl öffnete seine Türen extra nur für die Vorschulkinder!

Nach dem kurzen Marsch zur Kulturmühle wurden die Kinder in den Räumen der Bücherei schon von Frau Wahler erwartet, die etwas Tolles vorbereitet hatte. Sie erzählte den Kindern die Geschichte von der kleinen Gans. Dabei wurde die Geschichte aber nicht nur einfach vorgelesen, sondern von der als Gans mit Flügeln verkleideten Frau Wahler lebhaft dargestellt. Neben dem freien Wiedergeben der Erzählung



in wechselnden Rollen, sang sie unter Begleitung verschiedener Instrumente vor und zog so sofort alle Kinder (und auch die Erzieherinnen) in ihren Bann. Diese besondere und mal etwas andere Art eine Geschichte zu erzählen, sorgte dafür, dass die Vorschulkinder noch mehr in die Fantasie-Welt eintauchen konnten. Es war alles noch ein bisschen spannender und lustiger und alle Beteiligten waren begeistert und hatten großen Spaß! Am Ende der Geschichte durften die Kinder dann noch mit den Musikinstrumenten lautstark im Gänsemarsch durch die ganze Bücherei laufen und sogar auch noch durch das ganze Gebäude bis in den Keller! Dort wartete bereits Frau Weigl, ebenfalls Mitarbeiterin der Bücherei, schon um mit den Schulanwärtinnen noch das Spiel „Gänsemarsch“ zu spielen.

# Stefan Walz

**FLIESEN • NATURSTEINE  
ZUBEHÖR**

Münchener Str. 9 1/2 (im Meisterhaus)  
83052 Bruckmühl-Heufeld

Tel. 0 80 61/ 39 17 26  
Mobil 01 75 / 161 46 33

[www.walz-fliesen.de](http://www.walz-fliesen.de)

Zum Abschluss durften die Kinder noch Bilderbücher anschauen, bevor sie glücklich wieder zurück zum Kindergarten marschiert sind. Das war wirklich ein würdiger letzter Ausflug für die kommenden Schulkinder. Vielen Dank an die Gemeindebücherei und an Frau Wahler für dieses schöne und besondere Angebot! Für dieses Kindergartenjahr war es der letzte Ausflug zur Bücherei, aber nach den Sommerferien geht's wieder los und alle freuen sich schon sehr darauf!

*Text und Foto: Christina Willibald*

**Aufbruch ins Neue –  
Chorgemeinschaft Bruckmühl**

Nicht einfach war es, sondern mit viel Aufregung und Herzklopfen verbunden: das Sommerkonzert der Chorgemeinschaft Bruckmühl Ende Juni. Obwohl dieser Chor eine lange Geschichte hat und mit seinen Wurzeln weit zurück reicht in die Tradition Bruckmühls, waren alle sehr gespannt, wie nach der Corona-Zeit und dem Wechsel der musikalischen Leitung dieser erste neue Auftritt ankommen und gelingen würde. In der neuen Kulturmühle Bruckmühl war alles sorgfältig vorbereitet, nach dem Einsingen wartete der Chor zusammen mit dem neuen Dirigenten Matthias Funke auf das Eintreffen der Zuschauer. Und es kamen viele; zusätzliche Sitzgelegenheiten mussten in Anspruch genommen werden.



**HEIZUNG · SANITÄR**  
**Stahuber**  
*Kompetenz und Erfahrung*

Schmiedstraße 17 · 83052 Kirchdorf a. H.  
Tel.: 0 80 62 / 14 78 · Fax: 0 80 62 / 7 99 11  
E-Mail: office@anton-stahuber.de  
[www.anton-stahuber.de](http://www.anton-stahuber.de)

**varmeco**  
wärme.nutzen

Ihr Hersteller für:

- energiesparende Regelungstechnik
- hygienische Frischwassererwärmung
- solare Heizungsunterstützung
- Zentralregelung aller Komponenten

Mit einem feurigen „Freude schöner Götterfunken“ legten die Sängerinnen und Sänger los. Der 1. Vorsitzende, S. Wöstner, begrüßte die Anwesenden, darunter auch Bürgermeister Richter, und führte in den Abend ein. „Waldesnacht“, ein romantischer Chorsatz von Johannes Brahms, war dann die erste spürbare Prüfung für die Chorsänger; sie wurde bravourös bestanden. Auch das folgende Stück „Und immer wieder geht die Sonne auf“ war Herausforderung; erst wenige Chöre landesweit haben sich bisher an diesen anspruchsvollen Chorsatz herangetraut. Aber die Chorgemeinschaft Bruckmühl wusste zu überzeugen, wobei die erfrischende Begleitung am Flügel durch Marinus Weidinger eine willkommene Hilfe war.

Diesen Udo-Jürgens-Song hatte der Chor sich zum Motto des Konzerts gemacht: als ansteckenden Impuls für Zuversicht und Ermutigung. Es wechselten sich dann unterschiedlichste Lieder aus dem Frühbarock, europäischer Volksmusik wie auch dem ganz modernen Bereich ab. Mit besonders starkem Ausdruck wurde der Chorkanon „Make love not war“ vorgetragen, Brigitte Schmitz sang den Solopart; und der heftige Applaus der Zuhörer zeigte, dass die Aktualität des Lieds allseits mitgetragen wurde. Marinus Weidinger hatte dann mehrfach

Solo-Einlagen, in denen er auf dem Akkordeon mitreißende Musik von H. Pixner aufspielte.

Es folgte moderner bayerischer Chorgesang wie auch die chormäßige Umsetzung so beliebter Stücke wie „Über den Wolken“ von Reinhard Mey oder „I am sailing“ von Rod Stewart. Während M. Weidinger dann noch einmal begeisternde Akkordeonmusik von J. Cosma und Bill Haley vorführte, wusste der Chor mit dem nachdenklichen, fast sehnsüchtigen Titel der Comedian Harmonists „Irgendwo auf der Welt“ zu beeindrucken. Am Ende stand mit prägnantem Einsatz der Tenöre die Chorfassung von Roger Millers „King of the road“.

Das Publikum war an diesem Abend hellaufliegend begeistert und spendete dem Chor und Dirigenten wie auch dem Akkordeonspieler lang anhaltenden Applaus. Mehrere Zugaben wurden eingefordert. Am Ende des Konzerts stand für alle Anwesenden fest, dass diese Chorgemeinschaft auch nach Corona-Zeit und Dirigentenwechsel für die Gemeinde Bruckmühl ein wertvoller Kulturträger ist. Spannend wird nun sein, wie sich der Chor weiterentwickelt. Der neue Dirigent kann sicher weitere Anstöße und Impulse geben. Werden damit dann neue Wege eingeschlagen? Werden Projekte wie „Jorinde und Joringel“, das Erwachsenenmärchen aus



- **Baumfällung & Baumabtragung**
- **Wurzelstockfräsen**
- **Grundstücksrodungen**
- **Forstarbeiten**
- **Minibaggerarbeiten**
- **Brennholzhandel**

Tel. 01 62 / 89 47 515 • E-Mail: [markus.treff@hotmail.de](mailto:markus.treff@hotmail.de)

dem Vorjahr aufgegriffen oder nicht? Gelingt es, weitere neue Sänger und Sängerinnen anzusprechen? Dass im Dezember wieder zu einem interessanten Adventskonzert eingeladen werden wird, dürfte jetzt schon sicher sein.

*Text und Foto: Harald Klein*

**Benefizkonzert  
mit Werner Schmidbauer**

Mit seinem Konzertprogramm „Bei mir“ kommt Werner Schmidbauer am Samstag, **23. September 2023**, nach Bruckmühl in die Kulturmühle, Bahnhofstraße 10.

Das Benefizkonzert und die Bewirtung am Abend sind zu Gunsten der Rosenheimer Aktion für das Leben. Kartenbestellung ist ab sofort und ausschließlich per E-Mail unter kulturmuehle@bruckmuehl.de möglich (Bestplatzvergabe).

Der Eintrittspreis für die bestellten Karten liegt bei 30 Euro, an der Abendkasse kosten sie 32 Euro. Der Einlass ist um 19 Uhr, Beginn des Konzerts ist um 20 Uhr.

„Nach einer langen Konzert-Reise in den „SÜDEN“ bin ich wiederum „bei mir“ angekommen ... und will damit aber auch wieder ganz nah

„bei euch“ sein, bei meinem Publikum ... und wir werden zusammen hören, grooven, lachen, weinen und unvergessliche Momente sammeln!“, sagt Schmidbauer.

*Katharina Scheibenzuber*

**Etta Scollo  
bereitete eine sizilianische Nacht  
mit Gänsehautfaktor**

Am Samstag, **21. Oktober**, kommt Etta Scollo nach Bruckmühl in die Kulturmühle, Bahnhofstraße 10. Tickets gibt es bereits für 29,40 Euro bei München Tickets zu kaufen.

Etta Scollo (\* 1958 in Catania, Sizilien) ist eine italienische Sängerin. Sie lebt derzeit in Berlin und Sizilien.

Ihr musikalisches Programm vereint sizilianische Tradition, Pop-Avantgarde und Jazzeinflüsse.

Freuen Sie sich auf „una notte siciliana“ mit der Künstlerin Etta Scollo, die im Trio mit Susanne Stock und Eva Freitag auftritt und Sie musikalisch in den Süden Italiens mitnehmen wird.

Ihre berühmten Klassiker wie „Il canteró“ hat sie natürlich auch mit im Gepäck.

*Katharina Scheibenzuber*



TS

**ZIMMEREI - BAUSPENGLEREI**

**SCHNITZENBAUMER**

ALLES UNTER EINEM DACH GMBH

HOLZBAU • SPENGLEREI • FLACHDÄCHER • VELUX-FENSTER • BAUWERKSABDICHTUNG

Pettenkofenstr. 19a • 83052 Bruckmühl/Heufeld • Tel. 0 80 61/ 9 37 69 60 • Fax 0 80 61/ 9 37 69 61 • schnitzenbaumer-gmbh@online.de

## Die EUTB stellt sich vor – Wir beraten Menschen mit Behinderungen und Senioren

Das kennt vermutlich jeder: Man fühlt sich im Behördendschungel überfordert und allein gelassen. Wer ist eigentlich für mein Anliegen zuständig, was muss ich beachten, wie geht es weiter? Besonders Menschen mit Behinderung müssen sich regelmäßig damit auseinandersetzen – und das, obwohl sie bereits durch ihre Einschränkung überdurchschnittlich belastet sind. Doch in der EUTB (für „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“) beraten wir Menschen mit Behinderung, deren Angehörige und generell an dem Thema Interessierte. Ob im Vorfeld von Antragsstellungen (für den Schwerbehindertenausweis, einer Reha oder für Hilfsmittel) oder im eigenen Umgang mit der Einschränkung oder Erkrankung im Alltag oder in der Arbeit – wir sind Ansprechpartner für alle Fragen.

Ein ganz zentrales Element aller EUTBs® ist dabei das Konzept der „Peer-Beratung“. Das heißt, dass wir Berater\*innen selbst Menschen mit Behinderung oder Angehörige von Menschen mit Behinderung sind. Das gibt den Gesprächen nochmal eine andere Qualität, da wir als zusätzliches Plus aus eigener Erfahrung schöpfen und so Ratsuchende auch aus dieser

Perspektive heraus unterstützen können. Denn als Mensch mit Höreinschränkung habe ich vielleicht andere Fragestellungen als jemand mit Gehbehinderung, Asperger-Syndrom oder Multipler Sklerose.

Wir sind im Landkreis Rosenheim an den Hauptstandorten Raubling und Wasserburg und den Nebenstandorten Bad Aibling und Prien vertreten sowie seit Juni auch in Ebersberg. **Haben Sie Fragen an uns? Sie können uns wie folgt erreichen:**

### Per Telefon:

Raubling: 08035/96603-15

Wasserburg: 08071/5106-53

Ebersberg: 08092/25584-25

Per E-Mail: [eutb@startklar-soziale-teilhabe.de](mailto:eutb@startklar-soziale-teilhabe.de)

Unsere Webseite: <https://www.eutb-startklar.de>

Die Webseite der Fachstelle:

<https://www.teilhabeberatung.de>

## In den Urlaub fahren und daheim Strom sparen

Gepackte Koffer, ab in die Ferien: Der Sommerurlaub ist für viele Menschen die schönste Zeit des Jahres. Mit den Tipps der Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern können Ver-



physiofactum

> krankengymnastik

> manuelle therapie

> massagen

> lymphdrainage

> hausbesuche

physiofactum · Inh. Sascha Zingerling · Rösnerstraße 24 · 83052 Bruckmühl  
Telefon: 08062/7283596 · E-Mail: [info@physiofactum.de](mailto:info@physiofactum.de)

braucherinnen und Verbraucher während ihrer Abwesenheit zu Hause Strom sparen.

Leuchtende Lämpchen und Displays sind ein eindeutiges Zeichen für Stromverbrauch. Einige Geräte verbrauchen aber auch ohne Lampe Strom. In einem Drei-Personen-Haushalt kann der Leerlauf bis zu 20 Prozent der Stromkosten ausmachen.

Diesen Standby-Verbrauch vermeiden Verbraucher am einfachsten durch ausschaltbare Steckdosenleisten. Computer, Spielekonsolen und andere Unterhaltungselektronik sollten bei Nichtgebrauch komplett heruntergefahren und vom Stromnetz getrennt werden.

„Braucht man gerade kein Internet, kann man auch bei Routern bedenkenlos den Stecker ziehen“, so die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern. „In den Einstellungen lassen sich auch automatische Abschaltzeiten für das W-Lan festlegen.“ Auch nicht verwendete Ladegeräte für Handys oder elektrische Zahnbürsten verbrauchen Strom. Verbraucher sollten alle Ladegeräte und Netzteile aus den Steckdosen ziehen.

Ein vereistes Gefrierfach verbraucht deutlich mehr Strom.

Wer vor dem Urlaub Kühl- und Gefrierschrank ausschaltet und abtaut, spart doppelt: Die Geräte benötigen während der Abwesenheit

keinen Strom und arbeiten nach der Rückkehr effizienter.

Verbraucher, die ihre Heizung selbst steuern, können diese auf Sommerbetrieb umstellen. So wird in den warmen Monaten nicht unnötig Energie verwendet. Vor Reiseantritt sollten Verbraucher zudem einen Rundgang durch die eigenen vier Wände machen. So übersehen sie kein Gerät und keine Sparmöglichkeit.

Einfach die Sicherung herauszunehmen, scheint für die Urlaubszeit oder bei längerer Abwesenheit radikal, aber naheliegend. Schließlich wird so der Strom komplett abgeschaltet. Von dieser Idee sollten Urlauber jedoch die Finger lassen. Denn eine unbedacht abgetaute Gefriertruhe oder abgeschaltete Alarmanlage können für unangenehme Überraschungen bei der Heimkehr sorgen.

Bei Fragen zum eigenen Verbrauch oder weiteren Fragen rund ums Thema Stromsparen hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern.

Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell.

Anmeldung kostenfrei unter 0800/809 802 400.

*Text Verbraucherzentrale*



**FEUCHE GEBÄUDE  
nutzbar machen!**  
Zuverlässig und Dauerhaft

**Andreas Humbs**  
**Bauwert Erhaltung** GmbH  
SPEZIALFACHBETRIEB FÜR BAUTENSCHUTZ & BAUSANIERUNG  
Mutzenweg 2 · 83115 Neubuern · Tel. 0 80 35/96 65 44-0 · Fax /-22

[www.humbs-bauwerterhaltung.de](http://www.humbs-bauwerterhaltung.de)  
[info@humbs-bauwerterhaltung.de](mailto:info@humbs-bauwerterhaltung.de)

- Spindelabdichtung im Keller - Balken - Terrassenbereich nach DIN 18133
- Fachbetrieb gemäß § 111 WHG TPD Bayern e.V. überwacht

- Feuerteknik Sanierung im Hochbau nach DIN 18542
- Wasserschadenbeseitigung Gebäudesanierung Schimmelentfernung

- Sand- und Feuchttrennen Oberflächentechnik
- Planung und Erstellung von Sanierungskonzepten

- CM Feuchtkorb messung, Leber untersuchung
- Technische Beratung

- Lockertung mit Wärmebildkamera Endoskopie
- Terrassen- & Pfisterbau

## Betretung von Wiesen

### Von April bis Ende September wegen Aufwuchs vermeiden

Zugang zur Natur ist im Bayerischen Naturschutzgesetz geregelt. Da heißt es: Landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen während der Nutzzeit nur auf vorhandenen Wegen betreten werden. Als Nutzzeit gilt die Zeit zwischen Saat oder Bestellung und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses. Der in der Bayerischen Verfassung garantierte „Genuss der Naturschönheiten und die Erholung in der freien Natur, insbesondere das Betreten von Wald und Bergweide“ ist durch diese Regelung im Bayerischen Naturschutzgesetz eingeschränkt.

Zum einen, um die landwirtschaftliche Produktion nicht zu beschädigen, zum anderen, um Wildtiere wie Rehe mit ihren Kitzen und Vögel, die in der Wiese brüten während der Aufzuchtzeit nicht zu stören. Das gilt sowohl für gemähte, als auch für ungemähte Wiesen.

Hundekot auf der Wiese ist nicht nur unappetitlich, sondern auch ungesund für Weidetiere. Weidetiere können durch Hundekot im Futter Infektionen bekommen.

Für trüchtige Rinder kann die Aufnahme von verunreinigtem Futter sogar zu Fehlgeburten führen. Hundekotbeutel sind fachgerecht zu entsorgen und nicht in der Landschaft liegen zu lassen. Zum respektvollen und umweltbewussten Verhalten gehört es, keine Abfälle in Feld und Flur zu hinterlassen. Abfälle wie beispielsweise Dosen oder Flaschen können dazu führen, dass Nutz- und Wildtiere verletzt oder vergiftet werden. Zudem kann solcher Müll auch teure Schäden an landwirtschaftlichen Maschinen verursachen.

*Silvia Misch*

## Gewerbsteuer wird angehoben

Der Markt Bruckmühl unterliegt der stetigen Verpflichtung, seine Einnahmefähigkeiten und deren Ausschöpfung auf den Prüfstand zu

stellen. Auf diese Verpflichtung wurde die Verwaltung zuletzt im Gespräch mit der Leitung der Rechtsaufsicht im Landratsamt Rosenheim eindringlich hingewiesen. Auf der Ausgabenseite wurde uns eine wirtschaftliche und sparsame Haushaltsführung bestätigt. Die Gewerbesteuer wird seit 1974 mit einem Hebesatz von 320 % berechnet. Um der gesetzlichen Verpflichtung nach einem ausgeglichenen Haushalt auch in den Folgejahren Folge leisten zu können, sahen wir uns gezwungen dem Marktgemeinderat eine Anpassung des seit 49 Jahren unveränderten Gewerbesteuerhebesatzes vorzuschlagen. Der Marktgemeinderat hat in der seiner Sitzung vom 28.02.2023 nach intensiver und kontroverser Diskussion die Anpassung des Gewerbesteuerhebesatzes zum 01.01.2024 auf 380 % beschlossen.

„Wir dürfen Ihnen versichern, dass uns der Vorschlag und die Anpassung nicht leicht gefallen ist und wir weiterhin die Haushaltsgrundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit bei den Ausgaben mit hoher Priorität einhalten werden“, so Bruckmühls Bürgermeister Richard Richter. Wir erlauben uns darauf hinzuweisen, dass diese Änderung für einkommensteuerpflichtige Personengesellschaften i.d.R. keine effektive Mehrbelastung darstellt, da die Ermäßigung bei der Einkommensteuer ab dem Veranlagungszeitraum 2020 das 4-fache des Gewerbesteuermessbetrags beträgt.

*Silvia Misch*





LANDKREIS  
ROSENHEIM

Abfallberatung, Wittelsbacherstr. 53 · 83022 Rosenheim  
Tel. 08031 392-4313 · Fax 08031 392-94301  
E-Mail: [abfallberatung@lra-rosenheim.de](mailto:abfallberatung@lra-rosenheim.de)  
Internet: <https://www.abfall.landkreis-rosenheim.de>

Stand: Juni 2023

## Asbest und Mineralfaserabfälle im Landkreis Rosenheim (gültig ab 01.08.2023)

**Asbest und Mineralfaserabfälle sind Abfälle zur Beseitigung und müssen dem Landkreis Rosenheim oder seinem Beauftragten übergeben werden.**

### Asbest

ist ein krebserzeugendes Mineral, z. B. in Eternitplatten, asbestbelasteter Fliesenkleber usw.

- Anlieferung nur in zugelassener Verpackung mit **Kennzeichnung Asbest**.
- Sack darf nicht überladen werden und **muss staubdicht** zugebunden sein. Im Bedarfsfall abkleben.
- Trageschlaufen (im Foto orange) müssen für die Entladung frei sein.

### Mineralfaserabfälle

sind zum Beispiel Glaswolle und Steinwolle.

- Anlieferung nur in zugelassener Verpackung mit **Kennzeichnung Mineralfaserabfälle**.
- Sack muss staubdicht zugebunden sein.

**Achtung:** keine Akustikplatten

### Praxisbeispiele zugelassener Verpackungen



Asbestabfälle (links) sowie Mineralfaserabfälle (rechts)

**LANDKREIS  
ROSENHEIM**Abfallberatung, Wittelsbacherstr. 53 · 83022 Rosenheim  
Tel. 08031 392-4313 · Fax 08031 392-94301  
E-Mail: [abfallberatung@lra-rosenheim.de](mailto:abfallberatung@lra-rosenheim.de)  
Internet: <https://www.abfall.landkreis-rosenheim.de>

Stand: Juni 2023

## Liefermengen, Anlieferorte, Abrechnung und Preise

### Kleinmengen:

- **Mineralfasern (max. 6 m<sup>3</sup> = rd. 200 kg)**
- **Asbest bis max. 2 Tonnen**

**Anlieferung bei:** Landkreismüllabfuhr Bad Aibling,  
Daimlerstraße 5, 83043 Bad Aibling  
**Öffnungszeiten:** Mo – Do von 06:30 – 12:00 Uhr, 12:30 – 15:00 Uhr  
Fr 06:30 – 12:00 Uhr  
Tel.: 08031 392- 4355, E-Mail: [containerdienst@lra-rosenheim.de](mailto:containerdienst@lra-rosenheim.de)

**Abrechnung:** erfolgt ausschließlich in **bar oder mit EC-Karte**, nicht auf Rechnung!

### Größere Mengen:

- **Mineralfasern (ab 6 m<sup>3</sup> bzw. ab 200 kg)**
- **Asbest ab 2 Tonnen**

**Anlieferung bei:** Recyclinganlage Rosenheim, Zosseder GmbH,  
Wasserwiesen 1A, 83026 Rosenheim  
**Öffnungszeiten:** Montag – Freitag von 7:00 – 12:00 Uhr  
und 13:00 – 17:00 Uhr  
Telefon: 08064 905810, E-Mail: [dispo@zosseder.de](mailto:dispo@zosseder.de)

**Abrechnung:** erfolgt ausschließlich über Gebührenbescheid durch das Landratsamt Rosenheim.

**Preise:** Asbest: € 480,-/Tonne; € 48,-/100 Kg  
Mineralfasern: € 1200,-/Tonne; € 120,-/100 kg

---

### Allgemeine Hinweise:

Zugelassene Säcke für Mineralfasern und Asbest können an den Anlieferorten erworben werden.  
**VOR** Anlieferung muss der Abfall zwingend staubdicht verpackt sein. Ein Verpacken vor Ort ist nicht zulässig.

**Wichtig:** Bei Arbeiten mit Mineralfasern und Asbest sind einschlägige Regeln zum Gesundheitsschutz zu beachten, z. B. TRGS 519 und 521.

Zur weiteren Information für die Handhabung von Mineralfasern und Asbest empfehlen wir dringend nachfolgende Links:

<https://www.lfu.bayern.de>  
[https://www.lfu.bayern.de/buerger/doc/uw\\_9\\_asbest.pdf](https://www.lfu.bayern.de/buerger/doc/uw_9_asbest.pdf)  
[https://www.lfu.bayern.de/buerger/doc/uw\\_32\\_kuenstliche\\_mineralfasern.pdf](https://www.lfu.bayern.de/buerger/doc/uw_32_kuenstliche_mineralfasern.pdf)



**LANDKREIS  
ROSENHEIM**

Abfallberatung, Wittelsbacherstr. 53 · 83022 Rosenheim  
Tel. 08031 392-4313 · Fax 08031 392-94301  
E-Mail: [abfallberatung@lra-rosenheim.de](mailto:abfallberatung@lra-rosenheim.de)  
Internet: <https://www.abfall.landkreis-rosenheim.de>

Stand: Juli 2023

## Sperrmüllentsorgung im Landkreis Rosenheim

### An den Wertstoffhöfen des Landkreises Rosenheim

An den Wertstoffhöfen im Landkreis Rosenheim kann Sperrmüll aus privaten Haushalten in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden. Die Abgabe von Sperrmüll kostet pro angefangenen ¼ m³ 7,50 € und ist aus Platzgründen auf maximal 2 m³ pro Tag pro Haushalt beschränkt.

Altholz der Kategorie I – III und Altmetall (möglichst zerlegt) können an den Wertstoffhöfen im Landkreis bis zu jeweils 2 m³ kostenlos abgegeben werden.

Elektroaltgeräte werden an den Wertstoffhöfen kostenlos entgegengenommen (siehe auch Merkblatt „Elektro- und Elektronikaltgeräte“).

### Sperrgutabholung des Landkreises Rosenheim

Sperrmüll und Altholz der Kategorie AIV kosten pro angefangenen ¼ m³ je 7,50 €. Zusätzlich wird eine Abholpauschale von 50,00 € berechnet. Für die Abholung von Abfällen, deren Entsorgung lt. der Gebührensatzung kostenlos ist, fällt nur die Abholpauschale i. H. v. 50,00 € an.

Je nach Wohnortgemeinde (siehe unten) kann vom Bürger bei der Landkreismüllabfuhr mit Standort in Raubling, Bauhofstr. 4 (Tel. 08031 / 392 -4343) oder bei der Landkreismüllabfuhr mit Standort in Bad Aibling, Daimlerstr. 5 (Tel. 08031 / 392 -4355) angerufen und die Abfuhr von **maximal 2 m³** Sperrgut in Auftrag gegeben werden.

#### Landkreismüllabfuhr in Raubling

Aschau i. Ch., Bernau a. Ch., Brannenburg, Flintsbach, Frasdorf, Kiefersfelden, Neubeuern, Nußdorf a. Inn, Oberaudorf, Raubling, Riedering, Rohrdorf, Samerberg, Stephanskirchen

#### Landkreismüllabfuhr in Bad Aibling

Albaching, Amerang, Babensham, Bad Aibling, Bad Endorf, Bad Feilnbach, Breitbrunn/Gstadt a. Ch., Bruckmühl, Chiemsee, Edling, Eiselfing, Eggstätt, Feldkirchen-Westerham, Griesstätt, Großkarolinenfeld, Halfing, Höslwang, Kolbermoor, Pfaffing, Prien a. Ch., Prutting, Ramerberg, Rimsting, Rott a. Inn, Schechen, Schonstett, Soyen, Söchtenau, Tutenhausen, Vogtareuth

### Alternativen zur Sperrmüllentsorgung für noch gut erhaltene Gegenstände

Flohmärkte	Termine stehen im Flohmarkt-Führer ( <a href="http://www.landkreis-rosenheim.de">www.landkreis-rosenheim.de</a> )
Sozialkaufhaus der Diakonie Rosenheim	Klepperstraße 18 in Rosenheim, Tel. 08031 / 2819 -0 Bitte die Öffnungszeiten und Annahmbedingungen dort erfragen.
Blick Punkt	Kostenlose Anzeige unter der Rubrik „Verschenken“ möglich Telefon 08031 / 181680 (per E-Mail an <a href="mailto:anzeigen@blick-punkt.com">anzeigen@blick-punkt.com</a> )

### Für große Mengen und Gewerbe

**Container** sind in verschiedenen Größen beispielsweise bei der Landkreismüllabfuhr in Bad Aibling (Tel. 08031 / 392 -4355) erhältlich.



**LANDKREIS  
ROSENHEIM**

Abfallberatung, Wittelsbacherstr. 53 · 83022 Rosenheim  
Tel. 08031 392-4313 · Fax 08031 392-94301  
E-Mail: [abfallberatung@lra-rosenheim.de](mailto:abfallberatung@lra-rosenheim.de)  
Internet: <https://www.abfall.landkreis-rosenheim.de>

Stand: Juli 2023

## So funktioniert's: Sperrgutabholung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

private Haushalte können je nach Wohnortgemeinde (siehe S. 1) bei der

**Landkreismüllabfuhr mit Standort in Raubling** (Tel. 08031 / 392 -4343)

oder bei der

**Landkreismüllabfuhr mit Standort in Bad Aibling** (Tel. 08031 / 392 -4355)

telefonisch die Abholung von Sperrmüll, Altholz, Altmetall und Elektronikschrott im Landkreis Rosenheim gegen Gebühr beauftragen und einen Abholtermin vereinbaren.

Die **Abholpauschale** beträgt **50,00 €**.

Dazu kommen noch:

die üblichen **Entsorgungskosten**

für <b>Sperrmüll:</b>	<b>7,50 € pro angefangenen ¼ Kubikmeter</b>
für <b>AIV-Holz:</b>	<b>7,50 € pro angefangenen ¼ Kubikmeter</b>

Das Sperrgut muss zum mitgeteilten Termin ebenerdig an der Grundstücksgrenze und für das Entsorgungsfahrzeug gut zugänglich bereitgestellt sein.

Bei der Abholung müssen Sie oder eine beauftragte Person anwesend sein, um diese zu quittieren. Die Kosten sind sofort zu begleichen. Nur Barzahlung möglich.

Sollten Sie einen Termin nicht einhalten können, bitten wir Sie, mindestens einen Tag vorher telefonisch abzusagen, da wir ansonsten die Abholpauschale berechnen müssen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass bei der Abholung aus Platzgründen nur die Dinge mitgenommen werden können, die telefonisch mitgeteilt wurden.

Ebenso können nur maximal 2 Kubikmeter Material pro Haushalt angenommen werden.

Ihr Landratsamt

## Sie fragen sich: Was ist eigentlich Sperrmüll?

Folgende Checkliste hilft Ihnen weiter – überprüfen Sie Punkt für Punkt:

**Nur wenn für einen Gegenstand 5 x „nein“ gilt, zählt er zu Sperrmüll**

- |    |  |   |             |
|----|--|---|-------------|
| 1. | <b>Herkunft gewerblich?</b>              | » | <b>nein</b> |
| 2. | <b>Bauschutt?</b>                        | » | <b>nein</b> |
| 3. | <b>Kompostierbar?</b>                    | » | <b>nein</b> |
| 4. | <b>Schadstoffhaltiger Problemmüll?</b>   | » | <b>nein</b> |
| 5. | <b>Größe passt in die Restmülltonne?</b> | » | <b>nein</b> |

## Aus dem Marktgemeinderat – Sitzung vom 29. Juni 2023

Unter dieser Rubrik informieren wir unsere Bürgerinnen und Bürger über die in den Marktgemeinderatssitzungen behandelten Tagesordnungspunkte und die dazugehörigen Beschlüsse. Tagesordnung der am Donnerstag, 29. Juni 2023 um 18:00 Uhr in der Kulturmühle stattfindenden öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates:

### 1. Bekanntgaben des Bürgermeisters

#### 1.1. Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums zur Zuwendungsmaßnahme „Ausbau Bruckmühler Str. BA II“ – Inaussichtstellung der Förderhöhe

Das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr hat mit Schreiben vom 08.06.2023 der Verwaltung die Inaussichtstellung der voraussichtlichen Förderhöhe für den Ausbau der Bruckmühler Str. BA II mitgeteilt. Die veranschlagten Gesamtkosten betragen ca. 2.490.000,00 €. Davon werden voraussichtlich 1.600.000,00 € als zuwendungsfähig anerkannt werden. Bei vollständiger Verwirklichung der Maßnahme wird gem. Art. 2 Bay-GVFG eine Festbetragsförderung in Höhe von 880.000,00 € (entspricht 55% der 1,6 Mio. €) in Aussicht gestellt.

Der Marktgemeinderat nahm die Information billigend zur Kenntnis.

#### 1.2. Bewilligte Straßenausbaupauschale 2023 gem. Art. 13h BayFAG

Der Markt Bruckmühl hat im Juni den Bescheid für die Straßenausbaupauschale 2023 gem. Art. 13h BayFAG erhalten. Bewilligt wurde eine Zuweisung in Höhe von 133.114,00 € (2022: 143.059 €), welche im Juli ausbezahlt werden soll. Im Jahr 2023 stehen insgesamt 115 Mio. € für die Straßenausbaupauschalen zur Verfügung. Diese Finanzmasse wird an alle Gemeinden nach dem Verhältnis der Siedlungsflächen verteilt. Der Markt Bruckmühl hatte mit einem

HH-Ansatz i. H. v. 97.000,00 € gerechnet. Es sind somit rund 36.000,00 € Mehreinnahmen angefallen.

Der Marktgemeinderat nahm die Information billigend zur Kenntnis.

#### 1.3. Der Landkreis Rosenheim beteiligt sich nicht an den Sanierungskosten der Kunststoffbahn des Sportverein Bruckmühl e. V.

In der Marktgemeinderatssitzung vom 27.10.2022 wurde folgender Beschluss gefasst: „Der Marktgemeinderat beschließt dem Antrag des SV Bruckmühl e. V. auf finanzielle Förderung für die Sanierung der Kunststoffrundlaufbahn auf dem Sportgelände (Zum Sportplatz 10) in Höhe von bis zu 800.000,00 € nachzukommen und gewährt diese Summe als maximalen Investitionskostenzuschuss. Die Förderhöhe ergibt sich dabei aus den Projektkosten abzüglich der Eigenbeteiligung in Höhe von 120.000,00 € sowie unter Berücksichtigung der vorrangigen Förderung des BLSV. Der SV Bruckmühl wird gebeten, sich um weitere Geldquellen zu bemühen, wie z.B. einen Zuschuss vom Landratsamt und Spenden ...“ Die Verwaltung kontaktierte das Landratsamt bezüglich einer möglichen Kostenbeteiligung, da der Landkreis als Sachaufwandsträger der Realschule und des Gymnasiums ebenfalls die Sportanlage des Sportverein Bruckmühl nutzen. Bei der genaueren Abstimmung mit dem Fördergeber, der Regierung von Oberbayern, stellte sich heraus, dass der Bedarf bzw. die Förderung unter der Bagatelgrenze liegt. Daraufhin folgte die Entscheidung des Landratsamtes Rosenheim, sich nicht an den Kosten zu beteiligen.

Der Marktgemeinderat nahm die Information billigend zur Kenntnis.

#### 1.4. Unterquerung des Triftbaches mit einer Trinkwasserleitung zur Erschließung der Rösnerwiese; Spülbohrung und Wasserleitungsbau mit Straßenausbau; Information zum Abschluss der Arbeiten

Der Marktausschuss billigte am 12.11.2020 zur zukünftigen Versorgung des Baugebietes „Rös-

nerwiese“ mit Trinkwasser den Bau einer neuen Leitung abgehend von der bestehenden Trinkwasserleitung in der Sudetenstraße südlich des Triftbaches unter dem Triftbach hindurch zum neuen Baugebiet nördlich des Triftbaches. Die zugehörigen Tiefbauarbeiten wurden an die Huber Rohrleitungsbau GmbH in Höhe von brutto 202.006,13 € vergeben. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgte in den Sommerferien 2022. Die Abnahme fand am 20.09.2022 statt. Die zugehörige Schlussrechnung beläuft sich auf 207.194,06 €. Die Mehrkosten sind auf unerwartete Entsorgungskosten für belastetes DKI-Material zurückzuführen. Der Marktgemeinderat nahm die Information billigend zur Kenntnis.

**1.5. Kanalberauchung im südwestlichen Gemeindegebiet**

Um das Fremdwasser im Schmutzwasserkanal zu verringern werden Fehlanschlüsse gesucht. Zu diesem Zweck wird in den Schmutzwasserkanal in den kommenden Monaten Rauch eingeblasen. Die Arbeiten werden in dem Bereich Mittenkirchen, Wiechs, Thalham und Vagener Au ausgeführt. Der Marktgemeinderat nahm die Information billigend zur Kenntnis.

**1.6. Die Arbeitslosenzahl im Mai 2023 betrug 187 (VJ 168).**

**2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 25.05.2023**

Die Sitzungsniederschrift vom 25.05.2023 wurde einstimmig genehmigt.

**3. Vorstellung und Entscheidung über die Mitgliedschaft im Förderverein für neon-Prävention und Suchthilfe für die Region Rosenheim e. V.**

Mit Schreiben vom 01.03.2023 bat Herr Grünbichler, der Geschäftsführer des Fördervereins für neon - Prävention und Suchthilfe für die Region Rosenheim e. V. um die Möglichkeit, den Förderverein dem Marktgemeinderat vorzustellen. Wortmeldungen: Georg Ziegltum, Robert Plank, Christian Kastl (CSU/PW).

Der Marktgemeinderat beschloss, dass der Markt zum nächstmöglichen Zeitpunkt Mitglied im Förderverein für neon - Prävention und Suchthilfe für die Region Rosenheim e. V. werden soll.

Abstimmungsergebnis: 18 : 1

**4. Friedhof Götting; Teilweise Neugestaltung des Friedhofs Götting für die Möglichkeit der Urnenbestattung in Stelen und Gräberfeld; Maßnahmenbeschluss**

Im Haushalt 2023 wurden 190.000,00 € für Planungs- und Baukosten zur teilweisen Neugestaltung des Friedhofs Götting für die Möglichkeit der Urnenbestattung in Stelen

**Zeit für eine neue Küche?**  
**Wir haben die passende Wohnung dazu!**

Für die neuen Traum-Küchen unserer Kunden suchen wir auch laufend Wohnungen, Häuser & Grundstücke zur Vermittlung!

**S SCHLAMP IMMOBILIEN**  
 EXPERTEN FÜR BEWERTUNG UND VERKAUF

**Kontaktieren Sie uns:**  
 Robert Schlamp Immobilien e. K.  
 Siemensstraße 14, 83052 Bruckmühl

Fon + 49 (0) 8062.90.88-0  
 post@unternehmensgruppe-schlamp.de  
 www.unternehmensgruppe-schlamp.de

und Gräberfeld eingestellt. Auf dem Friedhof in Götting soll eine Urnenbestattungs-Anlage entstehen. Für die Maßnahme wurde eine bislang nicht genutzte, im südöstlichen Bereich des Friedhofs bestehende Fläche ausgewählt. Durch die Anordnung von Urnenstelen, in denen sog. Urnenkammern integriert sind und einem Urnengräberfeld für die Möglichkeit von Urnenerdbestattungen, sowie der Herstellung von Wege- und Erschließungsflächen ist eine effiziente Nutzung der Fläche gewährleistet. Ein Gedenkkreuz sowie Sitzbänke zum Verweilen, werden in die Anlage integriert. Um die Fläche gestalterisch aufzulockern, sind Grünflächen mit Rasen, Pflanzflächen mit Blumen und Bepflanzungen mit Sträuchern bzw. Bäumen vorgesehen. Die Planung wurde mit dem Friedhofsreferenten und der Kirchenstiftung St. Michael Götting, die für den unmittelbar angrenzenden kirchlichen Friedhof zuständig ist, vorbesprochen. Die Kostenschätzung einschl. Nebenkosten beträgt 133.000,00 €. Die Verwaltung empfiehlt, die Maßnahme mit den dafür eingestellten Haushaltsmitteln durchzuführen. Die Planung wird in der Sitzung vom Büro Grünwerk vorgestellt. Wortmeldungen: Richard Linke (OLB), Josef Staudt (SPD/PU), Georg Oswald (BP), Hubert Maier, Georg Ziegtrum, Harald Höschler (CSU/PW), Stefan Mager (Grüne). Der Marktgemeinderat beschloss, die Maßnahme samt Vorplanung, LPH 2, vorgestellt durch das Landschaftsarchitekturbüro Grünwerk, einschließlich der Kostenschätzung, zu billigen und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung in den Jahren 2023/2024. Der Fachplaner-Vertrag ist für die Leistungsphasen 3 und 5 bis 8 HOAI abzuschließen und zu beauftragen. Die Ausschreibungen sind durchzuführen, die Ergebnisse evtl. erforderlicher Ausschreibungen sind dem Gremium zur Entscheidung vorzulegen. Weitere Vergaben erfolgen – je nach Wertgrenze in der GeschOMGR – durch den Ersten Bürgermeister.

Abstimmungsergebnis: 17 : 2

### **5. Beitragspflicht von fest überdachten Terrassen und Balkonen, ggf. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung EWS-BGS, WAS-EWS**

Bis zum 27.03.2023, als der Bayerische Verwaltungsgerichtshof beschloss, die §§ 5 Abs. 2 Satz 5 der Mustersatzung der Beitrags- und Gebührensatzung für die Wasserversorgungseinrichtung (BGS-WAS) bzw. Entwässerungseinrichtung (BGS-EWS) neu auszulegen, wurden die Flächen fest installierter Terrassenüberdachungen im Gemeindegebiet abgerechnet. § 5 Abs. 2 Satz 5 BGS-WAS/BGS-EWS legt bisher fest, dass Balkone, Loggien und Terrassen außer Ansatz bleiben, wenn und soweit sie über die Gebäudefluchtlinie hinausragen. Eine fest installierte Überdachung mit Außenpfosten macht vor dem Beschluss vom 27.03.2023 eine entsprechend große Terrassenfläche zu einem Gebäudeteil im baurechtlichen Sinn und einer Geschossfläche im beitragsrechtlichen Sinne. Hier sei der platte Vergleich angestellt, dass es sich unstrittig auch bei einem mit dem Hauptgebäude verbundenen Carport um ein Gebäude handelt, da der Gebäudebegriff nur voraussetzt, dass eine überdachte Fläche vorliegt, die benutzbar, räumlich umgrenzt, von Menschen betretbar und ortsfest ist. Im Ergebnis ist also entscheidend, dass es sich um eine fest installierte Überdachung mit Außensäulen handelt, die einen auch selbstständig nutzbaren Gebäudeteil entstehen lässt. Für diesen ist dann anhand der objektiven Nutzungsmöglichkeit der Anschlussbedarf zu beurteilen. Mit Beschluss vom 27.03.2023 des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs wurde der § 5 Abs. 2 Satz 5 BGS-WAS/EWS neu ausgelegt. Nun wird nicht wie zuvor auf den Gebäudebegriff abgezielt, sondern jetzt ist die Gebäudefluchtlinie maßgebend. Als Gebäudefluchtlinie ist nach ständiger Rechtsprechung die Front (Außenwand) des Gebäudes zu verstehen, die ungeachtet darüber hinausragender Balkone durch die Außenkante der Hauswand, nicht aber durch die Endpunkte etwaiger vorstehender Sicht- und

Schutzmauern gebildet wird. Entscheidend ist, was sich nach dem allgemeinen Erscheinungsbild als Außenkante der Hauswand darstellt.

Es gibt folgende Satzungsalternativen:

**Alternative 1.:** Balkone, Loggien und Terrassen bleiben außer Ansatz, wenn und soweit sie über die Gebäudefluchtlinie hinausragen. • Bei-  
behaltung der bisherigen Satzungsregelung, Beispiel 1, 3 sind nicht mehr beitragspflichtig und können nicht mehr abgerechnet werden. • Ungleichbehandlung gegenüber früher abgerechneten Terrassenüberdachungen.

**Alternative 2.:** Balkone, Loggien und Terrassen bleiben außer Ansatz, wenn und soweit sie über die Gebäudefluchtlinie hinausragen. Dies gilt nicht für Balkone, Loggien und Terrassen, die die baurechtlichen Kriterien eines Gebäudes erfüllen. • gleiche Regelung wie bisher bei selbstständigen Gebäuden bei welchen der Anschlussbedarf gegeben ist, entsteht die Beitragspflicht. • Balkone, Loggien und Terrassen, die innerhalb der Gebäudefluchtlinie liegen, aber nicht die Kriterien eines Gebäudes erfüllen, sind beitragspflichtig. • Keine Ungleichbehandlung gegenüber früheren Terrassenüberdachungen

Alternative 3.: § 5 Abs. 2 Satz 5 wird ersatzlos gestrichen • Fest überdachte Balkone und Terrassen sind beitragspflichtig • Anders als bis-

her wären Balkone, Loggien und Terrassen, die innerhalb der Gebäudefluchtlinie liegen, aber nicht die Kriterien eines Gebäudes erfüllen, nicht mehr beitragspflichtig. Wortmeldungen: Stefan Mager (Grüne), Josef Staudt (SPD/PW), Georg Ziegtrum, Harald Höschler, Hubert Mairer, Michael Stahuber, Bartholomäus Krapichler, Robert Plank (CSU/PW), Georg Reif (BP).

**Beschlussfassung:**

**Alternative 1:** Der Marktgemeinderat lehnte es ab, die Satzung in der derzeit gültigen Fassung zu belassen.

Abstimmungsergebnis: 8 : 11

**Alternative 2:** Der Marktgemeinderat beschloss, die Satzung gemäß der oben genannten Alternative zwei abzuändern. Die Verwaltung wird beauftragt die Satzungsänderung als Beschlussvorschlag auszuarbeiten.

Abstimmungsergebnis: 11 : 8

**6. Bauantrag zur Umnutzung und zum Ausbau des Gebäudes Gewerbepark BWB 15 und 17 zu Verwaltungsflächen für das Rathaus Bruckmühl auf dem Grundstück Fl.Nr. 3332/176, Gemarkung Bruckmühl**

Das Erdgeschoss sowie ein Teilbereich des 1. Obergeschosses und des Dachgeschosses des Gebäudes Gewerbepark BWB 15 und 17 werden zu Büroflächen, Besprechungsräume,

Landmetzgerei

Wir wünschen unseren Kunden einen schönen Grillsommer!



SOMMER  
SONNE  
GRILLEN!

Immer frisch bei uns: hochwertige Grillprodukte - saftige Steaks, köstliche Würste, variantenreiche Grillspieße, marinierte Grillspezialitäten und vieles mehr!

<b>UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN</b> Mo. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr Sa. 7.00 - 12.00 Uhr	<b>Metzgerei &amp; „beim Rumpel“</b> Sonnenwiechser Str. 41a 83052 Bruckmühl	<b>Filiale</b> Westerhamer Str. 8 83620 Feldkirchen-Westerham
--	--	---

www.metzgerei-rumpel.de

Aufenthaltsräume, Abstellräume und Toiletten für das Rathaus Bruckmühl umgenutzt. Für das Bauvorhaben sind insgesamt 25 Stellplätze erforderlich, welche über das Gesamtkontingent abgedeckt werden. Nördlich des Gebäudes werden 2 Stellplätze für die Installation einer Wallbox zum Laden der Dienstfahrzeuge vorgehalten. Des Weiteren werden nördlich und östlich des Gebäudes insgesamt 30 Fahrradabstellplätze errichtet. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 31 „Woldeckenfabrik“, der seit seiner Bekanntmachung am 18.11.1991 in Kraft ist. Der Bebauungsplan setzt ein Gewerbegebiet fest. Büro- und Verwaltungsräume sind in einem Gewerbegebiet zulässig. Die Festsetzungen des Bebauungsplanes können eingehalten werden und die Erschließung ist gesichert. Aus Sicht der Verwaltung, kann dem Vorhaben zugestimmt werden.

Der Marktgemeinderat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag zur Umnutzung und zum Ausbau des Gebäudes Gewerbepark BWB 15 und 17 zu Verwaltungsflächen für das Rathaus Bruckmühl zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 17:0

### **7. Bau einer Überquerungshilfe in der Pettenkofer Straße zur Verbesserung der Schulwegsicherheit; Billigung Variante 2**

Zur Verbesserung der Schulwegsicherheit wurde das Ingenieurbüro Bichler & Klingenmeier aus Bernau mit der Planung einer Überquerungshilfe in der Pettenkofer Straße auf Höhe des Schulparkplatzes beauftragt. Für die Straßenverbreiterung wird eine Teilfläche des Flurgrundstücks Nr. 3203/5 (Schulparkplatz) benötigt, das sich im Gemeindeeigentum befindet. Aus Platzgründen wurde die Querungshilfe mit einer Breite von 2,00 m geplant, was dem Mindestmaß für Fußgängerquerung entspricht. Für Radfahrer ist die Querungshilfe somit nicht geeignet. Das Ingenieurbüro Bichler & Klingenmeier hat folgende 2 Varianten untersucht:

**Variante 1:** Bei der 1. Variante wurde eine Querungshilfe untersucht, bei der die Stellplätze westlich der Pettenkofer Straße bestehen bleiben können. Die Fahrbahnbreite beträgt jeweils 3,75 m, dies entspricht der Mindestbreite für den Winterdienst. Bei dieser Variante ist es nicht möglich, dass die südliche Zufahrt der Gewerbefläche, östlich der Pettenkofer Straße beidseitig genutzt werden kann. Die Einfahrt ist nur über die nördliche Zufahrt möglich.

**Variante 2:** Damit die östlich liegende Gewerbefläche mit Lastzügen angefahren werden kann, muss die westliche Fahrspur mit einer Breite von 4,25 m hergestellt werden, die östliche Fahrspur ist mit 3,75 geplant. Bei dieser Variante muss der Schulparkplatz westlich der Pettenkofer Straße angepasst werden. Hier ist anstelle von drei Senkrechtparkplätzen nur noch der Bau eines Längsparkplatzes möglich. Bei beiden Varianten müssen die bestehende Straßenbeleuchtung und die Verkehrsschilder versetzt und der bestehende Bewuchs westlich der Pettenkofer Straße entfernt werden. Kostenmäßig unterscheiden sich Variante 1 und 2 kaum. Die Kosten (einschließlich Nebenkosten und Unvorhergesehenes) wurden vom beauftragten Ingenieurbüro für beide Varianten auf jeweils brutto 124.000,00 € geschätzt. Wortmeldungen: Anna Wallner, Robert Plank, Hubert Maier (CSU/PW), Josef Staudt (SPD/PU), Stefan Mager (Grüne), Georg Reif (BP).

Der Marktgemeinderat billigte die Variante 2 und beauftragt die Verwaltung mit dem Bau der Überquerungshilfe in der Pettenkofer Straße in den Sommerferien 2024.

Die Verwaltung wird außerdem beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Bichler & Klingenmeier zu prüfen, ob der Schulparkplatz bei der Variante 2 erhalten werden kann, wenn die Querungshilfe mit einer Breite von 2,50 m geplant wird.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

Anmerkung der Redaktion: Es sollen auf dem Schulparkplatz keine weiteren Stellplätze als in

der beschlossenen Variante 2 genannt wegfällen.

**8. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 81 mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet „Am Schwall-West“; Fassung des Billigungs- und Auslegungsbeschlusses**

Der Marktgemeinderat fasste in seiner Sitzung vom 24.10.2019 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 81 mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet „Am Schwall-West“. Das Aufstellungsverfahren für die ca. 2,3 ha große Fläche soll im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB durchgeführt werden. Im Juli 2021 erfolgte nach Klärung grundstücksrechtlicher Fragen die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses, verbunden mit der für die Öffentlichkeit gegebenen Gelegenheit, sich über das Planungsvorhaben zu informieren und sich dazu zu äußern. Während der Äußerungsfrist gingen keine Stellungnahmen ein. Nach Erstellung des notwendigen schalltechnischen Gutachtens durch das Büro C. Hentschel Consult, Freising, erarbeitete das Büro für Architektur und Stadtplanung AKFU, Germering, zwischenzeitlich den Entwurf der Unterlagen zur Bebauungsplanaufstellung. Wie im Aufstellungsbeschluss festgehalten, orientieren sich die geplanten Festsetzungen an

denjenigen der östlich und nördlich des Plangebietes vorhandenen Bebauungspläne, um eine kontinuierliche städtebauliche Fortentwicklung des Gewerbeareals gewährleisten zu können. Die Entwurfsunterlagen gilt es nun durch den Marktgemeinderat im Rahmen des sog. Billigungs- und Auslegungsbeschlusses zu billigen. Wortmeldung: Hubert Maier (CSU/PW).

Der Marktgemeinderat billigte die Entwurfsunterlagen (Plan- und Textteil sowie Begründung) zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 81 mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet „Am Schwall-West“, gefertigt vom Büro für Architektur und Stadtplanung AKFU, Germering, am 21.06.2023, zum Zwecke der nach § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführenden öffentlichen Auslegung (Offenlage) und der i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführenden Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann. Die Verwaltung wird beauftragt, nach § 4 a Abs. 2 BauGB die Offenlage und gleichzeitig die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange auf die Dauer eines Monats durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

*Johann Baumann*





**Eine Auswahl unserer Neuerwerbungen für August 2023**

Gemeindebücherei Bruckmühl, Bahnhofstraße 10, Tel. 08062/4664, [buecherei@buckmuehl.de](mailto:buecherei@buckmuehl.de)

Für Erwachsene – Romane

Asher: Dreamland Billionaires  
*Spiegel Bestseller*

Backman: Dunkelstrom

Baldree: Magie & Milchschaum

Bannalec: Betronischer Ruhm

Berez: Knäcketod

Berest: Die Postkarte  
*Spiegel Bestseller*

Caboni: Die Insel der Honigtöchter

Cavanagh: Liar

Chatwin: Vier Schafe und ein Todesfall

Clair: King of Battle and Blood

Deaver: Vaternörder

Dix: Das verschwundene Fräulein

Hazelwood: Love, theoretically  
*Spiegel Bestseller*

Jacobi: Das Haus der Perlen

Kennedy: The Darkest Gold – Die Gefangene  
*Spiegel Bestseller*

Läckberg: Finsternebel

Lindqvist: Unwesen

Lorentz: Die Perlenprinzessin – Schwarze Tränen

Lüding: Greta Garbo – Die einsame Göttin

Macomber: Unser Sommer am Meer

Martin: Apfelmädchen  
*Spiegel Bestseller*

Motte: In Schweden stirbt es sich am schönsten

Oliver: Das Haus am Walchensee

Read: Wo weit der Fluss uns trägt  
*Spiegel Bestseller*

Savas: Stay here

Seibold: Sherlock ist ausgeflogen

Sellnick: Danzig – Tage des Aufbruchs

Strunk: Der gelbe Elefant  
*Spiegel Bestseller*

Taylor: Ein Cottage für zwei

Vertidi: Das Erbe des Meeres

Winkelmann: Nicht ein Wort zuviel

Winslow: City of Dreams

Winter: Sterne über Siena

Wolf: Ein mörderisches Paar – Das Versprechen

**E-Medien-Onleihe [www.suebo.de](http://www.suebo.de)**

Für Erwachsene – Sachbücher

Axt-Gadermann: Der Abnehm-Kompass

Dittmann: Solo, selbst & ständig

Ferriss: Die 4-Stunden-Woche

Foell: Foellig nerdiges Wissen  
*Spiegel Bestseller*

Friedlaender: Mami ist die Beste! Meistens

Heiden: 111 Orte für Kinder am Bodensee, die man gesehen haben muss

Hutzenlaub: Ich dachte, zu zweit muss man nicht alles selber machen

Konrad: Nicht ohne meine Eltern

Lekkutat: Die 1-Minuten-Strategie

Page: Pageboy

Kinder und Jugendliche

Butler: Der kleine Igel rettet seine Freunde

Derenbach: Meck & Schneck – Ein Löwe ist kein Kuschtier

Gier: Vergissmeinnicht – Was bisher verloren war

Kiefer:	Knights – Eine erbarmungslose Macht	Tiptoi:	Alles über den Körper
McLean:	be my forever	Tiptoi:	Meine Lern-Spiel-Welt Buchstaben
Motschiunig:	Danke! Sagt der kleine Fuchs	Wagner:	Meine Bastelreise um die Welt
Ryan:	Court of Moon	Wich:	Radau in der Ritterschule
Schröder:	Der kleine Beuteldach ... ganz schön mutig!		

## Neue DVDs für Erwachsene und Kinder

Book Club, Fast & Furious 10, Seint Seya-Die Krieger des Zodiac, Shazam-Fury of the Gods, The  
Wale, Wann wird es wieder,so wie es war, ... und vieles mehr.

## Sommerferien-Leseclub

19. JULI – 11. SEPTEMBER

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE VON 7 BIS 14 JAHREN (2. – 8. KLASSE)

Wir starten am Mittwoch, 19. Juli 13.00 – 15.00 Uhr

Die Anmeldung ist während der gesamten Sommerferien möglich!  
Viele Sonderaktionen! Infos in der Bücherei!

IN DEN SOMMERFERIEN IST DIE BÜCHEREI ZU DEN NORMALEN ZEITEN GEÖFFNET!



**Neue Öffnungszeiten:**

Montag	13 – 18 Uhr	Donnerstag	13 – 19 Uhr
Mittwoch	10 – 15 Uhr	Freitag	13 – 18 Uhr

Wir freuen uns auf  
Ihren Besuch!

Das Büchereiteam



# F. FRIED

BAGGER - UND PFLASTERARBEITEN

## FABIAN FRIED

Oberholzham 5a

83052 Bruckmühl

01 79/66 123 12

080 62/808 60 60

fabianfriedbaggerbetrieb@gmail.com

Das Wintersemester 2023/24 startet am Montag, 25. September 2023 unter dem Thema „Impulse“. Die Programmhefte werden ab diesem Jahr NICHT mehr ausgetragen, sondern liegen Ende August zur Selbstabholung in den Banken und vielen Geschäften aus. Zusätzlich finden Sie Programmheftboxen in der Kulturmühle und im Ortszentrum/Kirchdorfer Straße.

Online finden Sie alle Veranstaltungen ab Mitte August.

Das Büro ist vom 31. Juli bis 3. September geschlossen.

Ab dem 4. September sind wir unter folgenden Öffnungszeiten wieder für Sie da:

Mo, Di, Do, Fr: 9.00 – 12.00 Uhr und Do: 16.00 – 19.00 Uhr

### 70 Jahre vhs Bruckmühl

Die vhs Bruckmühl feiert 2023 ihr 70-jähriges Bestehen und die Galerie des Marktes Bruckmühl wird fast zeitgleich 30 Jahre jung. Aus diesem Anlass können Sie folgende Veranstaltungen kostenfrei besuchen:

#### Rock around the clock

Die Pop Musik aus den 50er/60er Jahren versetzt manch einen zurück in die Zeit von vor 70 Jahren. Diese Rhythmen neu (wieder-)zu entdecken wird an diesem Abend viel Freude bereiten: Beim Tanzen oder Zuhören – herzlich willkommen!

Freitag, 17.11.23, 18.00 – 21.00 Uhr

Kulturmühle, Festsaal

#### Vortrag: Venedigs kunstvolle Festkultur

Dr. Gerda Madl-Kren

Der Vortrag erzählt von Kunstwerken und Geschichten, die an diese rauschenden Feste am Canal Grande erinnern, bis zum aufwändigsten und extravagantesten Maskenball nach dem Weltkrieg, der letzten wirklich spektakulären Veranstaltung in einem der berühmtesten Ballsäle.

Sonntag, 28.01.24, 11.00 – 12.30 Uhr

Kulturmühle, Festsaal

#### Vortrag: Das schwarze Gold im Voralpenland Bergbau im Haushamer und Auer Pechkohlebergwerk

Wussten Sie, dass der Bergbau im Mangfalltal eine über 170-jährige Geschichte hat? Heute erinnern in Hausham das Fördergerüst über dem Klenzeschacht und einzelne Ausstellungsstücke im Rathaus an das ehemalige Bergwerk, welches die letzte Kohle im Jahr 1966 förderte.

Donnerstag, 08.02.24, 18.30 – 20.30 Uhr

vhs-Schulungszentrum Heufeld

#### Führung: Heimatkundliche Sammlung Bruckmühl

Bisher konnte die Sammlung noch nicht so ausgestellt werden, wie sie es verdient. Diese Führung gibt Ihnen die Möglichkeit, die gesammelten Gegenstände von Nahem zu begutachten und detailliert Wissenswertes vom „Heimatarchivar“ zu erfahren.

Mittwoch, 11.10.23, 15.00 – 16.00 Uhr

Heimatkundliche Sammlung Dr.-Wilhelm-Glasser Weg 2

#### Wassergewinnungsanlagen im Mangfalltal

Bei dieser Führung haben Sie die Gelegenheit, das Mangfalltal zu erkunden und gleichzeitig viele spannende Informationen rund um die Trinkwassergewinnung zu sammeln.

**Mittwoch, 08.11.23, 14.00 – 16.00 Uhr**  
**Betriebshof, Reisachstraße 1, 83629 Thalham**

**Vampir, Werwolf und Co.**

Die Lust am Gruseln steht im Mittelpunkt des Vortrags von Thomas Warg, Historiker und Kreisheimatpfleger des Landkreis Ebersberg: Graf Dracula kennt jeder, der Schriftsteller Bram Stoker hat die Geschichte 1897 erfunden. Das historische Vorbild dafür ist „Vlad der Pfähler“, der im 15. Jahrhundert in Transsylvanien sein Unwesen trieb. Wenig Wahrheit, viel Dichtung!? So oder so: laut Kalender ist jetzt die Jahreszeit, sich dem Gruseln zu stellen!

**Montag, 30.10.23, 18.30 – 20.00 Uhr**  
**Kulturmühle, Festsaal**

**Fantasy Spielenachmittag in der Bücherei**

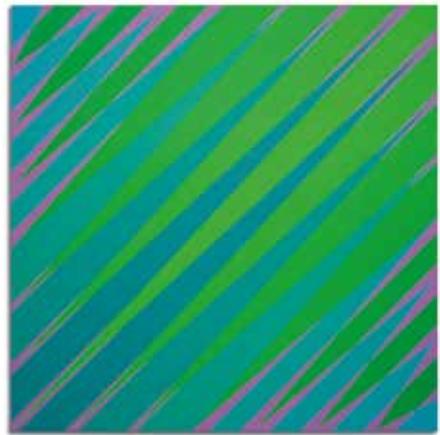
Mensch ärgere dich nicht und Monopoly werden zwar nach wie vor gerne gespielt, der Spielmarkt hat sich aber in den letzten Jahren zu enormer Größe und Vielfalt entwickelt. Besonders für Fantasy und Abenteuer Liebhaber sind moderne Karten- und Brettspiele perfekt. Der Nachmittag soll dazu dienen, Brettspiele unter Anleitung „anzuspielen“ und vielleicht einen neuen Schatz für den eigenen Spielefundus zu entdecken.

**Freitag, 27.10.23, 13.30 – 17.30 Uhr**  
**Bücherei Bruckmühl**

**Galerie Markt Bruckmühl**

**Neue Ausstellung in der Galerie Markt Bruckmühl**

Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Auch bei der Planung von Ausstellungen trifft diese Lebensweisheit mitunter zu. So geschehen bei der Ausstellung, die in der Zeit vom **10. September bis zum 15. Oktober 2023** präsentiert werden sollte. Beide ursprünglich vorgesehene Künstler mussten aus persönlichen Gründen ihre Teilnahme absagen. Und doch wird es in diesem Zeitraum eine spannende, interessante und anregende Ausstellung in der Villa mit dem besonderen Flair in der Sonnenwechser Straße 12 geben. Die Galerie Markt Bruckmühl zeigt dann Malerei von Sybille Hoch-



**Brennholz trocken in 33 + 25 cm**

Fichte 100,- € • Buche/Esche 140,- €  
 gemischt 120,- € • Sterr (25 cm 10,- € mehr)

**Lieferung möglich! Tel. 0 80 62 / 15 84**

## Aktuelles aus der Gemeinde

reiter und Skulpturen und Objekte von Christina von Bitter. Vernissage ist am Sonntag, **10. September** um 11.00 Uhr, die Einführungsrede hält die Kunsthistorikerin Dr. Jenny Mues. Öffnungszeiten: Mi 14 - 18, Sa/So jeweils 11 - 18 Uhr.

Cornelia Ahrens, Fotos: Galerie Markt Bruckmühl

## „Mut tat gut“ am Ende des Bruckmühler „Pausen-Engel“-Projekts

Am 29. Juni 2023 war es endlich soweit. Die Pausenengel der Holnstainer Grundschule Bruckmühl (wir berichteten) wurden für ihr freiwilliges Engagement mit einem Ausflug in den Klettergarten Prien belohnt. Mit dem Zug ging es zusammen mit ihren Ausbilderinnen Veronika Mayer, Diplom-Sozialpädagogin, Monika Brandl, Lehrkraft und Pia Strnad (Freiwilliges soziales Jahr) Richtung Chiemsee.



Dort durften die Viertklässler für drei Stunden unter professioneller Anleitung mit Blick auf den Chiemsee durch den Wald klettern. So konnten die Pausenengel, die zurecht mit Stolz auf ihre Leistungen im zu Ende gehenden Schuljahr zurückblicken, als eingeschworene Gruppe ihre ehrenamtliche Arbeit im Schulhaus Bruckmühl würdig abschließen. Ein besonders großer Dank geht an die Bürgermeister Heinritzi-Jugendstiftung, die den 23 Pausenengeln diesen tollen und teamstärkenden Tag ermöglicht haben.

Text: Pia Strnad, Foto: Monika Brandl

## Ein Jahr des Aufholens: Ehrungen beim Salus Haus

Normalerweise werden beim Salus Haus Bruckmühl die Ehrungen für langjährige Betriebszugehörigkeiten im Rahmen der Weihnachtsfeier vorgenommen. Doch diese fand in den Jahren 2020, 2021 und 2022 wegen der Pandemie nicht statt. Stattdessen wurden die Ehrungen jeweils individuell intern ausgesprochen. Jetzt

**JOSEF SCHWEIGER**  
GmbH  
... für jede Öffnung das richtige Tor

Garagentore, Hoftore,  
Türen und Torantriebe

600 m<sup>2</sup> Ausstellung  
im Berglandhof

Lieferung + Montage + Wartungen  
durch TÜV-geprüfte Sachkundige

Neukirchner Str. 1 · 83629 Weyarn-Stürzlham  
Telefon: 0 80 20 / 10 77 · Fax: 0 80 20 / 5 11  
E-Mail: info@schweiger-tore.de  
www.schweiger-tore.de

lud das Unternehmen seine Jubilare zu einer Feier in die „Salusteria“ ein. „Dieser Raum, die Kantine, hat am meisten von Corona abbekommen. Das sind drei Jahre, die man im Detail gar nicht Revue passieren lassen will, weil wir aus dem Nichts heraus unser Firmenleben einstellen mussten“ erklärte Geschäftsführer Dr. Florian Block und führte weiter aus: „Umso mehr freue ich mich, dass wir heute wieder beisammen sind, jetzt ist ein Jahr des Aufholens. Es zeichnet unser Unternehmen und unsere Kultur aus, dass wir so viele langjährige Mitarbeiter haben. Heute ehren wir die Jubilare der Jahre 2020 und 2021 und bei einer zweiten Veranstaltung im Oktober die Jubilare der Jahre 2002 und 2023“. Er kündigte zudem an, dass heuer auch wieder die traditionelle Weihnachtsfeier im Aiblinger Kurhaus veranstaltet wird. Die Ehrungen nahm Dr. Block zusammen mit Personalleiterin Gabriele Steinbach vor.

Seit 10 Jahren sind Dr. Armin Kallmünzer, Dorothea Mayrginther, Andreas Moosleitner, Peter Scheibengruber, Elisabeth Fiderer, Sophie Fischer, Dominik Hermann, Stefan Kronawitter, Julia Kuchler, Christine Leyh, Katharina Sattelberger im Betrieb tätig.

Vor 20 Jahren traten Heidi Demmel, Hans-Mike Geissler, Maria Marx, Elisabeth Pritzl, Andreas Raith, Tanja Schmidberger, Erwin Winkler, Elke Winkler, Andrea Wögerbauer, Andrea Mangol, Hubertus Roe-Wurst, Waldemar Schleining, Cornelia Schnitzenbaumer in die Firma ein.



Ihr „silbernes“ Firmenjubiläum feierten Robert Ganser, Daniela Guerra, Silke Kröll, Monika Lanzl, Petra Brückner, Klaus Fuchs, Helga Leisner, Eveline Reil.

Seit 30 Jahren zählen Tilmann Görner, Michael Kronawitter, Susana Magnaye-Haas, Hans Siegl und Jens Weiss zur Salus-Belegschaft. Für ihre 35-jährige Tätigkeit wurden Bernhard Mayer, Martina Becker, Karl Fuchs, Karin Krasowsky, Silvia Schiffl und Jörg Schmid geehrt. Für 40 Salus-Jahre konnten Wolfgang John und Manfred Bacher ihre Auszeichnung in Empfang nehmen. Dr. Florian Block dankte allen Geehrten für ihren langjährigen Einsatz. Außerdem verabschiedete er Waldemar Schleining in den wohlverdienten Ruhestand. Den musikalischen Rahmen der stimmungsvoll-heiteren Betriebsfeier gestalteten Benedikt und Gioia mit gefühlvoll gesungenen Hits wie „Stand by me“, „A night like this“ und „Have you ever seen the rain“. Die Salus Gruppe erzielt mit knapp 500 Mitarbeitenden einen Jahresumsatz von 130 Millionen Euro. Salus Produkte werden in mehr als 65 Länder auf der ganzen Welt exportiert.

*Johann Baumann*

# PAOLO FASINO



**Baggerbetrieb  
(Mobilbagger + Minibagger)**

- Kanalbau
- Pflasterbau
- Einbau von Klär- und Versitzgruben
- Aushubarbeiten
- Asphaltierungsarbeiten
- Gabionen
- Doppelstabmatten-Zäune

83620 Feldkirchen-Westerham · Weidacher Straße 25  
Tel. 08063/9320 · Fax 08063/6751 · Mobil 0171/42 19028  
info@fasino-baggerbetrieb.de · www.fasino-baggerbetrieb.de

## Aktuelles aus der Gemeinde

### Zwei Bruckmühler Bogenschützen erringen sensationell den bayerischen Meistertitel und stehen vor einer ungewissen Zukunft!

Drei Tage lang maßen sich die besten Bogenschützen aus Bayern auf der Olympia-Schießanlage des BSSB in Hochbrück/München.

Vom 21. bis 23. Juli traten ca. 630 Schützen in 26 Bogenklassen an die Schießlinie, um mit 72 Pfeilen so viel Ringe wie möglich zu erzielen. Bereits am Freitag mussten unsere beiden Blankbogen „Master“ (Ü50) Hannes Stoiber und Andreas Engl ihr Bestes geben. Bei teilweise böigem Wind und auch mit einem ordentlichen Platzregen abgefircht bewahrten sie aber Ihre Nerven und lieferten Beide eine konstante Leistung ab.

Andi konnte sich gegenüber seinem Ergebnis von der Bezirksmeisterschaft um 25 Ringe steigern und belegte mit seinen 534 Ringen einen guten 15. Platz im 42 Mann starken Teilnehmerfeld.

Hannes Stoiber gelang endlich der Sprung aufs oberste Treppchen des Siegerpodests. 611 Ringe reichten, um diesmal an seinem „Erzrivalen“ und gutem Freund Wilhelm Dillinger aus Kirchdorf am Inn (amt. Deutscher Meister und Deutscher Rekordhalter) vorbeizuziehen und den bayrischen Meistertitel nach Bruckmühl zu holen.

Ganz überraschend kam dann der Meistertitel für unseren Youngster Jakob Reihl. Über den Gewinn der Gaumeisterschaft und die Steigerung zur Bezirksmeisterschaft arbeitete er sich kontinuierlich mit den Ringzahlen weiter nach oben und bei der Bayerischen lieferte er dann sein Sahnestückchen ab. Das Ergebnis der Bezirksmeisterschaft hätte hier für einen siebten Platz gereicht, aber durch seine souveräne Schießleistung und durch das „Geheimhalten“ seiner Platzierung durch seinen Coach Udo Regensburger während des Wettkampfes, blieb er cool und fokussiert. Erst nach dem letzten Pfeil,



der eine Steigerung um 89 Ringe gegenüber seines Bezirksergebnis bestätigte, wurde ihm durch Udo mitgeteilt, dass er Bayerischer Meister 2023 bei der WA720 in der Schülerklasse geworden ist. 603 Ringe sicherten ihm mit 22 Ringen Vorsprung den 1. Platz. Respekt! Nach dieser großen Überraschung und Freude hat für Jakob nun aber auch gleich das Training für die Deutsche Meisterschaft im September in Wiesbaden begonnen.

Die Freude über diese erfolgreichen Turnierteilnahmen wird im Verein aber leider durch die Ungewissheit getrübt, wie es mit unserem Bogensportplatz und den Trainingsmöglichkeiten weiter geht. Bisher haben wir noch kein neues Trainingsgelände in Aussicht. Es gibt zwar die Hoffnung, dass die Kündigung durchs Landratsamt noch um eine Freiluftsaison hinausgezögert wird, aber ein neues Gelände muss definitiv gefunden werden, damit die viele Aufbauarbeit der letzten Jahre nicht umsonst gewesen ist.

Wer hier Möglichkeiten sieht, kann sich gerne über unsere Website [www.edelweiss-schuetzen-bruckmuehl.de](http://www.edelweiss-schuetzen-bruckmuehl.de) informieren, welche Anforderungen an einen Bogenplatz gestellt werden. Für jede Hilfe und jeden Hinweis wären wir sehr dankbar.

Aber erst mal Gratulation vom ganzen Verein an unsere beiden bayrischen Meister!

*Text: Christian Hörberg, Fotos: BSSB*

## Stürmischer Seegang – sicherer Hafen

### Abiturfeier am Gymnasium Bruckmühl

„Goethe und Schiller hatten kein Abitur! Doch ihr habt es alle geschafft, und ihr ward ein Jahrgang zum Gernhaben!“ Walter Baier, Direktor freute sich sichtlich, gemeinsam und erstmalig mit Nicole Pfann als Oberstufenkoordinatorin, dem mittlerweile 16. Abschluss-Jahrgang am Bruckmühler Gymnasium am letzten Tag im Juni die ersehnten Zeugnisse überreichen zu dürfen. 97 Kinder hatten 2015 als 5.Klässler die Segel gesetzt für ihre Bildungsreise gesetzt, nach 8 Jahren stürmischer See kamen schlussendlich 71 junge Menschen im Abitur-Hafen an. Begleitet wurde sie auch in diesem Jahr von ihren Mitschülern der Freien Schule Glonnatal, die als Externe die Hochschulreife an einem staatlichen Gymnasium ablegen müssen, mit einer Vielzahl an Prüfungen. „Danke für die herzliche Aufnahme und umsichtige Begleitung auch in diesem Jahr“, so Schulleiter Hartmut Lüling von der FSG.

Traditionell startete der letzte Schultag des Abi 23-Jahrgangs mit dem Gottesdienst in der Bruckmühler Herz-Jesu-Kirche. Valentina Hanisch (Querflöte), Eva Gottwald (Hackbrett) und Eva Büchler (Gesang) sorgten gemeinsam mit dem großen Chor (Leitung: Bernhard Willer), indem einige Abiturienten ein letztes Mal mitsingen durften, für einen festlichen musikalischen



Rahmen zum Motto: „Mit voller Kraft voraus!“, passend zum Jahrgangswahlspruch „Gerade noch die Kurve gekriegt – Abitur 2023!“

Nach dem Stehempfang vor der Schule, traditionell und umsichtig durch den Elternbeirat organisiert und unterstützt durch AK Catering (Leitung: Veronica Suttner) und die Q11 ging es zuerst klassisch durch einen Parcours an Grußworten und Glückwünschen. Landrätin Alexandra Burgmaier, Anna Wallner (Gemeinde Bruckmühl), erstmalig Bürgermeister Johannes Zistl (Feldkirchen-Westerham) und letztmalig Mike Römer als Vertreter des Elternbeirats, nach 8 Jahren engagiertem Ehrenamt, schrieben quasi ihre persönliche Widmung ins Stammbuch! Unisono rieten sie pointiert zu Humor und mutiger Zuversicht und wünschten Glück und Gelassenheit in kommenden Lebenslagen. Launig-charmant und anfangs K.I.-unterstützt nahmen stellvertretend für die Abiturien-

Wir sind für Sie da!





83052 Bruckmühl ■ Tel. 0 80 62 / 13 03

www.elektro-plank.de

ten Korbinian Schloßer und Johan Wiesemann mit Erinnerungen an die letzten Jahre aus Sicht der Schüler versöhnlich Abschied von ihrem Gymnasium – die namentliche Erwähnung und Verabschiedung ihrer Lehrerinnen und Lehrer war ein feiner Zug! – bevor es schlussendlich zur Ehrung der Jahrgangsbesten kam.

Florian Maier verdient an dieser Stelle besondere Erwähnung, denn nicht nur erhielt er, gemeinsam mit Hannes Gebauer, von Michael Schuhmann (Firma Adphos, Heufeld) den Preis für das beste Physik-Abitur. Mit dem besten Ergebnis in Mathematik und Deutsch sowie dem drittbesten Abitur war er in gleich mehreren Disziplinen Spitzenreiter und hatte schließlich fast schon ein wenig Mühe, sämtliche Urkunden, Preise und Geschenke von der Bühne zu tragen. Amélie Horstkotte und Maria Thurmaier (beide Deutsch) und Phillip Keppler (Englisch, 15 Punkte) komplettierten das Quartett an Spitzenleitungen in einem Jahrgang, der durch Flüchtlingskrisen und Corona-Pandemie keine einschränkungsfreie Schulzeit hatte.

Maria Keller (Klarinette) mit Patrizia Mecher (Klavier / Q11) und das Rock-Trio Sara Fuß (Gitarre), Marinus Huber (Drums) und Eva Büchler (Gesang) setzten als Intermezzo mit dem Clash-Klassiker „Should I stay or should I go?“ ein fulminantes Ausrufezeichen.

„Eure schulischen Leistungen in der Breite haben durchaus Luft nach oben gelassen. Geholfen haben Euch auch eure Eltern und Lehrer, nicht zu vergessen das Sekretariat und das Hausmeister-Team“, philosophierte Walter Baier. „Es gab auf dem Papier weitaus bessere Jahrgänge an dieser Schule. Doch ihr habt das Herz am rechten Fleck, Vielfalt und Inklusion sind euch als digitaler „Generation Z“ keine Fremdworte. Euch erwartet eine Welt mit vielfältigen Chancen und großen Herausforderungen.“

*Text: Christian Buxot*

Grafik // Design // Gestaltung //  
 Visitenkarten // Briefbogen //  
 Broschüren // Karten // Plakate //  
 Flyer // Stempel // Beschriftungen //  
 und vieles mehr...

**Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!**

info@hm-digi.de  
 0 80 24 / 47 53 20

**h&m**  
 Druck GmbH

**WIR BRINGEN FARBE INS SPIEL**

**Manfred Oswald GmbH & Co. KG**

**Unser Top-Service:**

- Aus- und Einräumen Ihres Mobiliars
- inkl. Endreinigung
- Termingerechte Ausführung

- Malerarbeiten
- Gerüstbau
- Lackierarbeiten
- Fassaden- & Innenraumgestaltung
- Wärmedämmung aller Art
- Verschiedene Wandtechniken z. B. Lasur- & Spachteltechnik
- Exklusive Gestaltung im mediterranen Stil

Wir führen auch nach Geschäftsschluss Ihre Malerarbeiten zu normalen Preisen durch

Rotwandstraße 4a · 83052 Bruckmühl · Tel. 08062/79895 · Fax 08062/908649 · Mobil 0171/9349384  
 Mail: info@malermeister-oswald.de · Web: www.malermeister-oswald.de

# 6. Seniorenentag Bruckmühl

**Markt Bruckmühl**  
 Gewerbestraße BWW 29  
 83052 Bruckmühl  
 T +49 8062 59-0  
 rathaus@bruckmuehl.de  
 —  
 www.bruckmuehl.de



Gesund und aktiv  
 älter werden.

## 7. Seniorentag Bruckmühl



**Samstag,  
 9.9.2023  
 10–16 Uhr**

Jul 2023

# Gesund und akt

## Einladung

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren, liebe Angehörige,

wir freuen uns sehr, Sie ganz herzlich zum 7. Bruckmühler Aktionstag für Senioren einladen zu dürfen.

Bei unserem Aktionstag haben Sie nun endlich wieder die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen und direktem Informationsaustausch.

Die Aussteller freuen sich darauf, Ihnen ihre (Senioren-) Angebote vorzustellen und zu präsentieren. Vorträge zu aktuellen und interessanten Themen werden ebenso angeboten wie ein attraktives und unterhaltsames Rahmenprogramm. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich ebenfalls bestens gesorgt.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich bei dieser Veranstaltung gezielt über alle Themenfelder zu informieren, die im Alter relevant werden. Alle Beteiligten stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und werden Ihnen unverbindlich und zwanglos Ihre Angebote präsentieren und Fragen beantworten.

Wir bedanken uns schon jetzt bei allen teilnehmenden Firmen, Organisationen und Einrichtungen für ihr Engagement an diesem Tag, sowie bei der Rektorin Arabella Quiram für die Bereitstellung der Räumlichkeiten in der Schule und den Hausmeistern für ihre tatkräftige Unterstützung.

Besuchen Sie uns am 9. September 2023 in Heufeld.  
Wir freuen uns auf Sie!



*A. Weißbrich*  
Annetiese Weißbrich  
Seniorenbeauftragte



*M. Neuhausen*  
Martina Neuhausen  
Markt Bruckmühl

## Teilnehmende und Themen

### Markt Bruckmühl

Informationen zum Markt Bruckmühl und Angebote für Senioren, Proben und Broschüren der Firma Salus

### Altersverein Edelweiß

Vorstellung des Vereins

### Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Rosenheim

Angebote des Netzwerks Generation 55 plus

### AOK Rosenheim

Die AOK-Pflegeberatung – Pflege in besten Händen

### Asylhilfe

Informationen über die Arbeit der Asylhilfe und das Engagement als Ehrenamtliche

### Bahn BKK

Beratung und Auskunft zur Pflegeversicherung

### Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund

Wenn die Augen schwächer werden – Rat und Hilfe bei Sehverlust

### Betreutes Wohnen zu Hause Bruckmühl

Vorstellung der Dienstleistungen und der Arbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitenden

### Blumenwinkl Wohn- und Pflegeheim Bruckmühl

Präsentation der Einrichtung

### BRK Kreisverband Rosenheim

Soziale Dienste, Essen auf Rädern, Hausnotruf

### Deutsche Rheuma-Liga Arge Rosenheim-Bad Aibling

Informationen zum Verein und zu den Angeboten

### Diabetes Selbsthilfegruppe

Die Diabeteserkrankung ist eine Herausforderung. In der Gruppe wollen wir uns gegenseitig unterstützen, beraten und Erfahrungen austauschen

### Diakonie – Fachambulanz für Suchterkrankungen

Schwerpunkt Sucht im Alter – Informationen für Betroffene und Angehörige

# aktiv älter werden.

**Evangelische Kirchengemeinde Bruckmühl**  
Ökumenisches Kirchencafé, Seniorenarbeit  
in den Kirchen

**First Responder Förderverein Bruckmühl e.V.**  
Information zum Förderverein und zur First-Responder-  
Einsatzgruppe

**Freiwillige Feuerwehr Heufeld**  
Vorführungen und Möglichkeit zur Fahrzeugbesichtigung

**GHD GesundHeits GmbH Deutschland**  
Präsentation verschiedener Hilfsmittel wie z. B.  
Rollator, Pflegebett, Rollstuhl mit Druckmatte, Badewannen-  
liffter etc.

**Hörzentrum Bad Aibling**  
Kostenloser Hörtest, Informationen zu Hörgeräten,  
Hörhilfen und Gehörschutz

**Home Instead**  
Informationen zur zeitintensiven Unterstützung von  
Senioren und Familien zuhause und zur Entlastung von  
Pflegebedürftigen, Demenzkranken und Angehörigen

**Jakobus Hospizverein**  
Hospizbegleitung für Schwerstkranken und Sterbende  
und deren Angehörige, Trauerangebote

**Katholische Pfarreien Bruckmühl und Heufeld-Weihenlinden**  
Ökumenisches Kirchencafé, Seniorenarbeit in den Kirchen

**Landratsamt Rosenheim – Wohnberatung**  
Tipps für mehr Barrierefreiheit, Sicherheit,  
Komfort in Ihrem Zuhause

**Malteser Hilfsdienst**  
Informationen zu Hausnotruf, mobile soziale Dienste,  
Fahrdienst, Erste Hilfe

**Nachfolgeplanung Südbayern/Nürnberger Versicherung**  
Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Testament

**Optik Engelke e.K. Bad Aibling**  
Kostenlose Augeninnendruckmessung

**Pflegestützpunkt Rosenheim**  
Beratungsleistungen der Pflegeversicherung und  
Informationen zur Arbeit des Pflegestützpunktes

**Point Vital**  
Express-Messungen mit Oberon, kurzer Vitalitätscheck,  
Tombola

**Polizeiinspektion Bad Aibling**  
Verkehrsprävention für Senioren

**Radl Meier, Bad Aibling**  
Beratung E-Bikes mit Möglichkeit zur Testfahrt

**Reparaturcafé**  
Hilfe zur Selbsthilfe auf Spendenbasis: Gemeinsames  
Reparieren von Gebrauchsgegenständen

**Rückencollege**  
Lernen Sie uns kennen: Körper bewegen, Denken verändern  
und Verhalten optimieren

**Taxizentrale Wendelstein GmbH**  
Seniorentaxi Bruckmühl und Bad Aibling, Krankenfahrten,  
Ausflugsfahrten

**Trauerhilfe Denk GmbH**  
Bestattungsvorsorge, Absicherung im Trauerfall

**VdK**  
Vorstellung des Sozialverbandes und seine Leistungen

**THW Bad Aibling**  
Fahrzeugschau im Außenbereich

**Verkehrswacht Rosenheim e.V.**  
Reaktions- und Koordinationstest, Fahrradsimulator

**Volkshochschule Bruckmühl**  
Infos zum Kursprogramm und den Seniorenangeboten

# Samstag, 09.09.2023

## 10.00 – 16.00 Uhr

### Programm

- 10.00 Uhr **Eröffnung des Aktionstages durch Landrat Otto Lederer**  
Musikalische Begleitung durch die Rentnerband
- 10.30 Uhr **Vortrag „In Balance bleiben ... für Gesundheit und Lebensqualität“**  
Dr. Anton Schuегger, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- 11.00 Uhr **Vorführung „Mut zur Tat“**  
Laienreanimation mit Puppe und Defibrillator  
First-Responder
- 11.30 Uhr **Vortrag „Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Testament – muss das sein?“**  
Günter Heider, Nachfolgeplanung Südbayern
- 12.00 Uhr **Vorführung Fettbrandexplosion und technische Hilfeleistung, Feuerlöchertraining**  
Freiwillige Feuerwehr Heufeld
- ab 12.00 Uhr **Mittagessen**  
mit musikalischer Unterhaltung
- 13.00 Uhr **„Fit von Kopf bis Fuß“**  
Bewegungseinheit mit Kerstin Dürr
- 13.30 Uhr **Vortrag „Schockanruf, Trickbetrug, falsche Amtspersonen, Messenger-Betrug“**  
Dominik Röber, Kriminalpolizeilicher Fachberater für Landkreis und Stadt Rosenheim
- 14.00 Uhr **Vorführung Fettbrandexplosion und technische Hilfeleistung, Feuerlöchertraining**  
Freiwillige Feuerwehr Heufeld
- 14.15 Uhr **Tai-Chi für die Gesundheit – kurze Einführung**  
Gisela Fiedler mit Kursteilnehmerinnen
- 14.30 Uhr **Aufführung des Sozialen Arbeitskreises des BRK**
- 15.00 Uhr **Vortrag „Menschen mit Demenz verstehen lernen“ mit anschließender Gesprächsrunde**  
Annette Winkler, Alten- und Pflegeheim Blumenwinkl
- 15.00 Uhr **Vorführung „Mut zur Tat“**  
Laienreanimation mit Puppe und Defibrillator  
First Responder

Im Außenbereich: Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr und des THW Bad Aibling

### Veranstalter



Markt Bruckmühl  
Gewerbepark BWB 29  
83052 Bruckmühl  
T +49 8062 59-0  
F +49 8062 59-9010  
rathaus@bruckmuehl.de

### Veranstaltungsort

Justus-von-Liebig-Schule Heufeld  
Hans-Scheibmaier-Straße 2-10  
83052 Bruckmühl

### Verpflegung

**Mittagessen**  
Metzgerei Seidl, Heufeldmühle  
**Kaffee und Kuchen**  
im Ökumenischen Kirchencafé  
**Getränkeverkauf**  
durch das THW

**Weitere Informationen unter**  
[www.bruckmuehl.de](http://www.bruckmuehl.de)

## „Walk of Fame“ in Bruckmühl

### Grandiose Abschlussfeier zur Zeugnisübergabe an der Justus-von-Liebig-Mittelschule

Mit dem Motto „Walk of Fame – die Stars gehen, die Fans bleiben“, feierten 54 Abschlusschüler aus den 9. und 10. Klassen der Justus-von-Liebig-Schule ihren Schulabschluss.

Die anwesenden Schülerinnen und Schüler sowie Eltern, Großeltern und Freunde wurden auf eine fiktive Reise nach Los Angeles zum Hollywood Boulevard mitgenommen. Unter den Gästen waren der 1. Bürgermeister der Markt-gemeinde Bruckmühl, Richard Richter, die 3. Bürgermeisterin Anna Wallner, die Mitglieder des Elternbeirates der Mittelschule und des Förderereins. Bürgermeister Richard Richter richtete seine Grußworte vor allem an die Stars und Sternchen der eigenständigen Heufelder Mittelschule. Er gratulierte allen Abschluss-schülern und bescheinigte ihnen, dass sie alle die Kriterien für eine Stern auf dem Hollywood Boulevard erfüllen würden. Die „beruflichen Errungenschaften“, eines der Kriterien für einen Stern auf dem Walk of Fame, haben alle Schülerschüler grandios erfüllt. „Wer nach den Jahren der Pandemie mit Homeschooling und Unterricht mit Maske bei geöffneten Fenstern und in einer Jacke im Klassenzimmer sitzend den Unterricht ertragen muss, der hat eine gi-gantische Leistung erbracht, wenn er am Ende solche Schulabschlüsse vorlegen kann.“, so Richter in seiner Festrede.

Das zweite Kriterium erfüllen so und so alle, da alle Schüler mindestens fünf Jahre an der eigenständigen Mittelschule in Heufeld waren. Als drittes Kriterium für einen Hollywood Stern muss man einen gemeinnützigen Beitrag geleistet haben. Richter bedankte sich bei den Schülern, dass sie ab November 2022 große Teile der Arbeit der Schülerlotsen übernommen haben und somit erheblich für einen sicheren Schulweg der kleinen Sternchen an der Grund-



schule in Heufeld beigetragen haben. Laut Richter ist es eine besondere Leistung, wenn in der heutigen Zeit Schüler schon die Verantwortung von Erwachsenen übernehmen, weil keiner mehr Zeit oder manchmal auch keine Lust hat. Am Ende seine Rede bedankte sich Richter bei den, „Lehrenden und Unterstützenden der Schule, die in ihrer speziellen Art und Weise dazu beitragen, dass die Heufelder Schule ein über die Gemeindegrenzen hinaus anerkannter

Bildungsstandort ist und im Landkreis, wenn nicht sogar in Bayern Maßstäbe setzt.“

Rektorin Arabella Quiram ergänzte in ihrer Festrede, dass wie so immer auf der Welt „ohne Moos nix los“ sei. Für einen Stern auf dem Hollywood Boulevard muss man 50.000 US-Dollar an das Komitee „spenden“. Sie verwies an dieser Stelle auf die „Sponsoren“ beim Sachaufwandsträger der Schule, und hier speziell bei den Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die in den letzten Jahren einen Quantensprung in der Schulentwicklung ermöglicht haben. „Wir haben an unserer Mittelschule Lernbedingungen, die weit über dem Durchschnitt im Landkreis Rosenheim, wenn nicht sogar in Bayern sind“, so Quiram weiter.

Quiram lobte in der Rede den Zusammenhalt, die hohe Sozialkompetenz und den Lernwillen aller Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen. Nur so sei es zu erklären, dass in der 10. Klasse fünf Schülerinnen und Schüler ihren Mittleren Schulabschluss mit 1,5 und besser abgeschlossen sowie alle Schüler in diesem Jahrgang die Abschlussprüfung bestanden haben.

Aber auch die 9. Klassen haben sich in diesem Schuljahr richtig angestrengt. Von 55 Teilnehmern an den Prüfungen zum Qualifizierenden Abschluss an der Mittelschule haben 51 den Quali bestanden. Mit einer Quote von 93 Prozent ist das ein gigantisches Ergebnis, so Quiram.

In diesem Schuljahr haben die Schülerinnen und Schüler der Heufelder Schule beim Kiwanis Gipfelstürmer Award, einem bayerweiten Preis für Jugendliche, die sich ehrenamtlich engagieren, drei von vier Preise gewonnen. Die Grund- und Mittelschule hat in diesem Zusammenhang sogar einen Sonderpreis für das ehrenamtliche Engagement für die letzten 10 Jahren in diesem Schuljahr erhalten.

Die Feier wurde musikalisch umrahmt von den drei Lehrern der Abschlussklassen, Seyra Ziegler, Nicole Dixon und Andreas Stempfhuber. Sie ehren ihre Schülerinnen und Schüler mit einer

Gesangseinlage „That's whats friends are for“ von Dionne Warwick.

Traditionell am Ende der Abschlussfeier ehrte der Förderverein wie jedes Jahr die besten Schüler der Klassen. Sebastian Anderl (Klasse 9a mit einem Notendurchschnitt 2,2), Patrica Bonat (Klasse 9a – Notendurchschnitt 1,8), Milica Savatic (Klasse 9a – Notendurchschnitt 1,5), Ken Klasna (Klasse 9bG – Notendurchschnitt 2,3), Philipp Druckmüller (Klasse 9bG – Notendurchschnitt 2,2) sowie Ljiljana Savatic (Klasse 9bG – Notendurchschnitt 2,0) wurden vom Vorsitzenden der Fördervereins Christopher Antretter-Oswald geehrt.

In der Klasse 10a könnten Andreas Weiss und Joans Maier mit jeweils einem Notendurchschnitt von 1,5, Laura Apfelböck und Elena Liedl mit jeweils einem Notendurchschnitt von 1,3 sowie Fabian Rietschel als Schulbester mit einem Notendurchschnitt von 1,2 vom Förderverein geehrt werden.

Auch die Schülerlosen Martina Geißler, Lana Teichert, Jasmin Rötzer, Laura Apfelböck, Loredana Brauer, Saskia Schmid, Jonas Iberer, Fabian Rietschl sowie die anderen Schülerlosen der Klasse 9cM erhielt auch der Hand der Rektorin Quiram sowie der Fördervereinsvorsitzenden Antretter-Oswald eine Urkunde und eine persönliche Anerkennung.

Zum Ausklang der rundum gelungenen Feier widmeten die Lehrern Abschlussklassen ihren Schülern das Lied „I did it our way“.

*Text und Fotos: Arabella Quiram*

## Wirtschaftsschule Alpenland:

### Zwei Bruckmühler unter den „Besten der Besten“

An der Aiblinger Wirtschaftsschule Alpenland erhielten in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste aus Kommunalpolitik, Wirtschaft, Kirchen und Behörden 137 Absolventen ihre Abschlusszeugnisse. Im Rahmen der Abschlussfeier wurden die „Besten der Besten“, nämlich Schüler



mit einem Notendurchschnitt von 1,50 oder besser, besonders ausgezeichnet. Unter den Besten befanden sich auch zwei Bruckmühler: Sonja Wenzel (1,25) und Paul Linzer (1,50). Sie wurden von Studiendirektor Matthias Vieweger (in Vertretung des erkrankten Schulleiters Randolph John) und von Bruckmühls 2. Bürgermeister Klaus Christoph unter dem großen Beifall ihrer Mitschüler zu ihrem hervorragenden Abschneiden beglückwünscht und mit einem Präsent geehrt.

*Text und Foto: Johann Baumann*

## Grenzerfahrungen

### P-Seminar „Das Grüne Band 2023“ erkundet Thüringen

Sommerferien in Sicht! Die letzten Schultage im Juli nutzen sechzehn umtriebige Eftklässler des Bruckmühler Gymnasiums, um die ehemalige innerdeutsche Grenzregion zwischen Nordbayern und Südthüringen in Eigenregie zu erkunden. Ausgestattet mit dem Deutschland-Ticket und damit quasi grenzenlos mobil startete die Gruppe bei heftigem Platzregen im Mangfalltal, um nur wenige Stunden später im sommerlich-malerischen Bamberg eine erste Stippvisite einzulegen. „Klein-Venedig“, Dom und Reiter sowie Supermarkt-Großverkauf waren gleichrangige Attraktionen in der fränkischen Universitätsstadt, denn am Ziel in Rautenberg – nahe Sonneberg – war Selbstversorgung angesagt. Nahe Sonneberg? War da nicht was? Die durch brisante Wahlergebnisse und grenzwertige politische Verschiebungen in den medialen Fokus geratene Stadt im südlichen Thüringen forderte alle Mitreisenden natürlich zu genauem Hinschauen heraus.

Und in der Tat gab es den einen oder anderen Hinweis auf politisch extreme Ansichten, doch auch viel Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft im direkten Kontakt mit der thüringischen Bevölkerung.

Der Tag 2 führte die Gruppe, begleitet vom Pädagogen-Duo Nadine Heim und Christian Buxot, an den ehemaligen Eisernen Vorhang, und mit einer 23 Kilometer langen Wanderung auf dem ehemaligen DDR-Kolonnenweg von Eisfeld nach Schalkau an die Grenzen der körperlichen Belastbarkeit. Doch die zahlreichen Entdeckungen auf dem Weg – Grenzturm-Gedenkstätte Rottenbach mit Berliner Mauerresten, historische Grenzanlagen bei Görzdorf und vor allem Natur pur im grünen Herzen Mitteldeutschlands – belohnte in vielfacher Hinsicht.

Mit der kleinen, aber feinen Südthüringen-Bahn ging es dann am dritten Tag nach Eisenach, der Geburtsstadt Johann Sebastian Bachs. Dort führte der Weg direkt zur Wartburg, dem UNESCO-Weltkulturerbe, auf der Elisabeth von Thüringen, Martin Luther und natürlich Johann Wolfgang Goethe gelebt und gewirkt hatten. Die jungen Bruckmühler Gymnasiasten staunten nicht schlecht über prunkvolle Mosaik- und besonders den prächtigen Wartburg-Saal aus dem 12. Jahrhundert, in dem die Eisenacher Abiturienten alljährlich ihre Reifezeugnisse erhalten.

Die Herausforderung, eine Exkursion komplett eigenständig zu planen, d.h. Fahrt, Unterkunft, Verpflegung und Programmgestaltung als Gruppe gemeinschaftlich zu planen, zu koordinieren und umzusetzen, meisterte die Gruppe schlussendlich erfolgreich. Letzter Teil des Grenzberichts: Nach vier Tagen kehrten alle müde und glücklich ins Mangfalltal zurück. Die Sommerferien können beginnen.

*Text und Foto: Christian Buxot*

## Handwerker mit Leib und Seele: Alois Alt feierte 90. Geburtstag

Der Gasthof „Bartlwirt“ im Bruckmühler Ortsteil Högling war Schauplatz eines hohen Geburtstags: Alois Alt feierte dort im Kreis seiner Familie sein 90. Wiegenfest. Geboren ist er in Kirchdorf a. H. und wuchs in Mittenkirchen auf. Er ging zu nächst in Vagen und dann im Aiblinger Leoheim zur Schule. Auf einem Lehrgut in Elsendorf (Halbertau) machte er eine Ausbildung zum landwirtschaftlichen Baumeister und war später in seinem Geburtsort in der Landwirtschaft tätig. Einige Zeit später wagte er einen beruflichen Umstieg: Bei einem Bauunternehmen erlernte er als „Altlehrling“ den Maurerberuf, den er fortan mit Leib und Seele bis zu seinem Renteneintritt ausübte. Zuletzt war er bei der Fa. Ruf in Höhenkirchen als Betriebsmaurer beschäftigt.



1962 kam er nach Högling und lernte dort seine Ehefrau Theresia kennen. 1964 läuteten für die Beiden die Hochzeitsglocken, aus ihrer Ehe gingen zwei Kinder und drei Enkelkinder hervor. Der Jubilar begeisterte sich früher für den Schießsport und ist Gründungsmitglied der Höglinger Martinsschützen. Er ging außerdem gerne zum Eisstockschießen und nahm viele Jahre mit Leidenschaft am Bruckmühler Senioren-Schafkopfturnier teil, von dem er meist mit einem Preis heimkehrte. Im Fernsehen schaut er sich gern Fußballspiele an. Er ist Mitglied im VdK. Die Glückwünsche der Marktgemeinde

überbrachte Bürgermeister Richard Richter, der ein Präsent übergab und dem Geburtstagskind noch viele gesunde Jahre wünschte. Mit Glückwunschbriefen gratulierten zudem der bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Landrat Otto Lederer. Bei der Feier sorgte das Duo Didi & Nick für den zünftigen musikalischen Rahmen.

*Text und Foto: Johann Baumann*

## Aktiv noch im hohen Alter: Horst Mauch feierte 90. Geburtstag

Hoher Geburtstag im Bruckmühler Ortsteil Heufeldmühle: Horst Mauch feierte bei noch guter Gesundheit sein 90. Wiegenfest. Das Geburtstagskind ist in Weihenlinden geboren und „emigrierte“ bereits mit 4 Jahren mit seinen Eltern nach Wiggensbach im Allgäu, wo er aufwuchs und die Schule besuchte. 1948 kehrte er in die heimische Region zurück und begann bei der Bayer. Wolldeckenfabrik eine Lehre für den Beruf des Wollstoffmachers, den er bis 1971 dort ausübte. Anschließend wechselte er zur damaligen Deutschen Bundesbahn, wo er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1994 – zuletzt als Betriebsassistent – tätig war. 1957 lernte er beim Erntetanz im Höglinger Gasthaus „Bartl“ seine Frau Hildegard kennen und schloss mit ihr 1959 den Bund der Ehe, aus dem zwei Söhne hervorgingen. Sie wohnten zunächst in einer Wolldecken-Werkswohnung in Heufeldmühle und zogen 1965 in ihr neu erbautes Eigenheim. Horst Mauch war von Jugend an sportlich aktiv. Er spielte jahrzehntelang Tischtennis beim SV DJK Heufeld, dem er noch heute angehört. „Da kam es auch zu direkten Duellen mit Altbürgermeister Franz Heinritzi, der damals für den SVB an der Platte gegen mich antrat“ erinnert sich der Jubilar. Über den Ausgang der Partien machte er allerdings keine Angaben. Mittwochs ist bei den Mauchs seit Jahrzehnten „Radltag“, die Touren führen dabei u. a. nach Au bei Aib-

OPTIK

ERNST

**Brillen • Kontaktlinsen • Sehberatung**

▶ **Kostenloser Computertest!**

# Gleitsichtgläser

## mit Verträglichkeitsgarantie

**Terminvereinbarung gerne unter 0 80 62 / 37 27**

Optik Ernst · Michael Lang GmbH · Bahnhofstraße 16 · 83052 Bruckmühl  
Tel. 0 80 62 / 37 27 · info@optikernst.com · www.optikernst.com





ling und nach Naring. Horst ist außerdem leidenschaftlicher Hobbygärtner und widmet sich dabei besonders seinen Gemüsebeeten. Im Fernsehen schaut er sich gerne Fußballspiele an. Auch das gesellschaftliche Leben kommt bei ihm nicht zu kurz. Zusammen mit seiner Frau besucht er regelmäßig den monatlichen Kegler-Stammtisch und unternimmt mit ihr gelegentlich Busreisen. Im Namen der Marktgemeinde gratulierte Bürgermeister Richard Richter dem humorvollen Jubilar mit einem Präsent und wünschte ihm Gesundheit und noch viele schöne Jahre. Schriftliche Glückwünsche trafen zudem ein vom bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder und von Landrat Otto Lederer.

*Text und Foto: Johann Baumann*

## Eine erfolgreiche Volksfestzeit geht zu Ende

Das 70. Volksfest des SV Bruckmühl (SVB) war einmal mehr ein Treffpunkt für Jung und Alt, ein Platz an dem man den stressigen Alltag für ein paar Stunden vergessen und ein Ort, an dem man gemeinsam mit Freunden und Bekannten vergnügliche Stunden verbringen konnte. Dieses Fazit zogen alle Beteiligten beim letzten gemeinsamen Prosit am Finalabend um 22.15 Uhr.

Mit einem weiß-blauen Himmel und Sonnenschein begann vor Wochenfrist die „Fünftes Bruckmühler Jahreszeit, mit einem weiß-blauen und Sonnenschein endete sie am Abschluss-Sonntag. In den acht Tagen dazwischen lagen Hochsommertage mit Spitzenwerten um die 30-Grad-Marke. Am ersten Fest-Sonntag wurde am späten Nachmittag mit 40,7 Grad sogar ein „historischer und tropischer“ Rekord-Wert notiert. Dazu führte mit Martina Riedl – erstmals in der Bruckmühler Volksfest-Geschichte – eine junge Frau als Dirigentin der Blaskapelle Bruckmühl routiniert und sympathisch den Taktstock auf der Festzelt-Bühne. Nachdem auch die Festzeltbetriebe von dem Personalmangel betroffen sind, begeisterten die Höglinger Burschen mit großen Teamplay-

## Aktuelles aus der Gemeinde

er-Qualitäten und packten sowohl beim Auf- als auch beim Abbau des 70 Mal 30 Meter großen Festzeltes tatkräftig mit an.

Während der zehntägigen Volksfest-Gaudi sorgten dann pro Tag bis zu 65 SVBler, dass die Gäste aus Nah und fern, eine unbeschwerte Zeit genießen konnten. „Was hier in ehrenamtlicher Teamarbeit geleistet wurde, ist aller Ehre wert“, zeigt sich SVB-Vorstand Bernhard Gleissner rückblickend auf seine Mannschaft stolz.



*Musikalische Frauenpower am Dirigentenstab, Martina Riedl begeisterte die Festgäste als neue Leiterin der Blaskapelle Bruckmühl*

Die sommerliche Hochdruck-Wetterlagenstimmung spiegelte sich dann nach dem imposanten Volksfesteinzug vor über 1000 Zuschauern auf der Volksfestmeile und im Festzelt wieder.

Ab dem ersten Tag an war deutlich zu spüren, wie sehr sich die Bruckmühler und ihre Gäste wieder auf ihr Volksfest gefreut haben.

Die Stimmung erzielte auf der Vergnügungs-Meile und im Festzelt überwiegend Höchstwerte. Einen großen Anteil daran hatten die Musikerinnen und Musiker der Festkapellen.

Auf die Nachfrage „wie war's denn“, zeigten beim Wiesn-Bürgermeister Alex Zehetmaier sowie dem Schausteller-Chef Bernd Kollmann, den Bedienungen und den Geschäftsbetreibenden die Daumen der rechten Hand deutlich nach oben.

„An mehreren Tagen war die Bude rappellvoll“, bilanziert ein sichtlich zufriedener SVB-Kassier Stefan Brence.



*SVB-Ierin Julia Auracher überreicht am Schlusstag Wies-Bürgermeister Alex Zehetmaier ein eigens angefertigtes Volksfest-Herz als Dankeschön*

Die Oberarmmuskeln der Wiesn-Bedienungen wurden an vielen Tagen einem Härtetest unterzogen. „Nette, unkomplizierte und gut aufgelegte Leute“, beschreibt Bedienung Regina die Gäste. Luftig ging es demgegenüber auf dem „Volksfest-Openair-Areal“ zu. Der Biergarten war mit seinen schattenspendenden Markisen rund um den Volksfest-Maibaum der Anziehungspunkt schlechthin. Fast idyllisch wurde es dort bei den Sonnenuntergängen im leichten Lüfterl.

Bei den facettenreichen Programmpunkten war der Auftritt der Trachtler der Marktgemeinde mit den Goafßlschnoizan des Bruckmühler Trachtenvereins „D'Wendlstoana“ der kulturelle Höhepunkt.

Für die farblichen und spektakulären Kontrastpunkte sorgte das Brillant-Feuerwerk.

Im Rahmen seines sozialen Engagements, lud der SVB traditionell auch wieder die Mitglieder des Bruckmühler Sozialen Arbeitsdienstes zu vergnüglichen und vor allem kostenfreien Stunden zum Volksfest ein.

Die Volleyballer und Tischtennisler setzten dann mit ihren legendären Volksfest-Turnieren dazu die sportlichen Akzente.

Zur Überraschung kam schließlich auch noch das Bayerische Fernsehen auf eine Stippvisite vorbei, um Interviews mit dem SVB-Vorstand Gleissner und diverse, so genannte Schnittbilder für die TV-Berichterstattung rund um die BR-Rad-Tour 2023 zu erstellen, die ja in der kommenden Wochen in Bruckmühl einen Stopp einlegt.

Überhaupt war das Volksfest des SVB einmal mehr ein gesellschaftliches Großereignis im Altlandkreis Bad Aibling. So konnten die SVBler neben einer Vielzahl von inländischen auch eine stattliche Anzahl von ausländischen Gästen begrüßen. Darüber hinaus nutzten viele Organisationen, Institutionen, Firmen und Behörden aus dem Landkreis mit ihren Mitarbeitern die Bruckmühler Wiesen als beliebten Treffpunkt.

„Alle Beteiligten spielen hier wie eine gut aufgestellte und eingespielte Mannschaft zusammen, bei der jeder Mitspieler weiß, wie der andere tickt“, beschreibt SVB-Chef Gleissner das kleine Erfolgsgeschehnis des Bruckmühler Volksfestes. Auch die vereinseigene Ordner-Crew lobte das Verhalten aller Volksfestgäste, „es waren unbeschwerte und vor allem ruhige Tage“. Augenscheinlich war in diesem Jahr wieder, dass viel junge Familien auf die Bruckmühler Wiesen gingen.

„Unser SVB-Team von der Mannschaft der Müllentsorgung, über die Fußballer, die im Backstage-Bereich den kompletten Spüldienst des Mehrweg-Geschirrs samt Besteck organisierten, bis hin zu den Zeltreinigern spät in der Nacht, war wieder bestens ein- und aufgestellt, um diese großen organisatorischen Herausforderungen sicher zu meistern“, resümierte zufrieden Wiesn-Bürgermeister Zehetmaier.

Am Abschlussabend richtete SVB-Chef Gleissner einen besonderen Dank auch an die umliegenden Anrainer des Volksfestes: „Wir wissen, dass auch die letzten zehn Tage besonders für unsere Nachbarn bestimmt nicht leicht waren. Wir hoffen, dass sich die Belästigungen in einem zu ertragenden Bereich gehalten haben und bedanken uns für das entgegengebrachte Verständnis“.

*Text und Foto: Torsten Neuwirth*

## Gewerbepark:

### Umnutzung und Ausbau zu Verwaltungsflächen für das Rathaus

Im Rahmen der jüngsten Sitzung brachte der Bruckmühler Marktgemeinderat ohne größeren Beratungsbedarf mit einem einstimmigen Beschluss einen Bauantrag zur Umnutzung und zum Ausbau von Gebäudeteilen des Gewerbeparks BWB zu neuen Verwaltungsflächen für das Rathaus auf den Weg. Im Detail betrifft dies die Gebäudetrakte BWB 15 und BWB 17. Hier sollen im Erdgeschoss sowie in Teilbereichen des ersten Obergeschosses als auch im Dachgeschoss neue Büroflächen, Besprechungsräume sowie Aufenthalts-, Abstellräume und Toiletten für die Verwaltung der Marktgemeinde entstehen. Für das Bauvorhaben sind laut



**BAUMEISTER**  
BLUMEN & PFLANZEN

Altenburg 14  
83620 Feldkirchen-W.  
Tel. 08063 345

[www.gaertnerei-baumeister.de](http://www.gaertnerei-baumeister.de)  
[info@gaertnerei-baumeister.de](mailto:info@gaertnerei-baumeister.de)



Bauverwaltung insgesamt 25 Parkplätze erforderlich, die aber über das bereits bestehende Gesamtkontingent abgedeckt werden. Nördlich und östlich des Gebäudes sind dazu zwei Stellplätze für die Installation einer so genannten Wallbox zum Laden der Dienstfahrzeuge sowie noch 30 neue Fahrradstellplätze geplant.

Nach Umsetzung und Beendigung der Baumaßnahmen sollen die Verwaltungsbereiche Bürgermeister, Bauamt, Hauptamt sowie Immobilienwirtschaft, EDV und Bürgerberatungsstelle aus dem westlichen (Entfernung zirka 120 Meter) Gebäudetrakt BWB 29 „Schererei“ umgesiedelt werden.

Foto: Die Verwaltungsbereiche aus dem Gebäudetrakt BWB 29 werden nach den Um- und Ausbaumaßnahmen in die weißen Gebäudeteile BWB 15 und BWB 17 (am rechten Bildrand) umziehen. Dadurch wird das Rathaus auch räumlich mit dem Teil BWB 13 (Bildmitte) räumlich in Gänze zusammengeführt

Nachdem sich die beiden neu zu nutzenden Gebäudeteile BWB 15 und BWB 17 unmittelbar und direkt an die Rathaus Nummer BWB 13 „Fertiglager“ (mit Einwohnermeldeamt, Standes-, Ordnungs-, Gewerbe- und Rentenamt sowie Verkehrsrecht) anschließen, können somit alle Sachgebiete und Arbeitsbereiche der Marktgemeindeverwaltung räumlich zusammengeführt werden. „Dies ist nicht nur ein großer ‚Kurze-Wege-Vorteil‘ für die Bürger, sondern dient auch der Effizienzsteigerung der Verwaltungstätigkeit“, war sich das Ratsplenum in seiner Bewertung einig. Folglich war dann auch das einstimmig positive Votum die logische Konsequenz.

*Text und Foto: Torsten Neuwirth*

## Teilweise Neugestaltung des Friedhofs Götting für Urnenbestattungen

Mit einem deutlichen 17:2 Votum stimmten die Räte des Bruckmühl Marktgemeinderates in der letzten Sitzung den vorgelegten Planungen des Landschafts-Architekten Büros Grün Werk für eine teilweise Neugestaltung des Göttinger Friedhofes zu. Damit kann das Kommunalplenum nun auch eine mehrjährige Planungs- und Entscheidungsfindungsphase beenden und den Vorgang „als erfolgreich beendet“ zu den Akten legen.

Gertraud Karl, vom Landschafts-Architekten-Büro Grün Werk, stellte dem Plenum zu Beginn der Sitzung im Detail die Planungen für den betreffenden kleinen südöstlichen Bereich des Friedhofes vor. Hier soll auf einer bis dato ungenutzten Freifläche eine zweiteilige, in sich harmonisierende Urnenbestattungs-Anlage umgesetzt werden.

Für den Teilbereich eins sind drei Natursteinstelen (Höhe zirka 1,70 Meter) mit einer kleinen Pflasterfläche aus Klinker zur Ablage von Blumenschmuck und Kerzen vorgesehen. Zusätzliche Pflanzflächen für Blumen, Sträucher und Bäume runden zusammen mit zwei Sitzbänken und einem neuen Holzkreuz das Ensemble ab.

Auf dem gegenüberliegenden Areal sollen auf einer knapp 20 Quadratmeter großen Granit-Einfassung vier Urnen-Stelen (Höhe zirka 2,30 Meter) mit je 16 Nischen platziert werden. Letztere können wiederum bis zu drei Urnen aufnehmen.

Nach Darstellung der Gemeindeverwaltung waren neben dem Friedhofsreferenten auch die Vertreter der Kirchenstiftung St. Michael in die Planungsvorgänge eng eingebunden.

Das Kostenvolumen wurde mit 133000 Euro beziffert. Für den laufenden Haushalt 2023 wurden vor einiger Zeit sogar 190000 Euro eingestellt.

Richard Linke, OLB, lobte die gute Planungsvorlage, die im engen Schulterschluss mit allen beteiligten Stellen bei einer Vielzahl von Ortsterminen erstellt werden konnte. Die Entschei-



## Aktuelles aus der Gemeinde

*Im vorderen Teil des südöstlichen Friedhofareals sind drei Natursteinstelen mit einer kleinen Pflasterfläche aus Klinker zur Ablage von Blumenschmuck und Kerzen vorgesehen. Im hinteren Teil, gleich hinter dem Pflanzentrog, sollen auf einer Granit-Einfassung vier Urnen-Stelen Platz finden*

dung für Urnengrabstellen bezeichnete er als Zukunftsorientiert.

Josef Staudt lobte ebenfalls die „tolle Präsentation“. Seine Frage, ob sich die Baukosten auch auf die Friedhofsgebühren niederschlagen werden, beantwortete Bürgermeister Richard Richter mit einem klaren „Ja“. In seinen weiteren Ausführungen bezeichnete der SPD/PU-Rat den roten Klinkerbelag als „nicht ansprechend und kalt“. Er würde hier lieber eine Grünfläche sehen.

Georg Oswald hatte so seine Probleme mit den vier Urnenstelen. „Die sehen wie kleine Telfonhäuschen aus, eine halbrunde Urnenwand wäre hier sicherlich schöner und besser“, argumentierte der BP-Rat.

Für Hubert Maier, CSU/PW, war die Sache demgegenüber eindeutig, „wir sollten hier jetzt nicht weiter diskutieren und die Sache auf den Weg bringen“.

Ähnlich sah dies auch sein Fraktionskollege Georg Ziegeltrum. Er sah eine gefällige Planung mit schönen Auflockerungselementen.

Für Stefan Mager war klar, dass man sich jederzeit über optische Geschmacksrichtungen streiten könne. Als Kompromissvorschlag votierte er für einen zentralen Baum zur Auflockerung des roten Bodenbelages.

Harald Höschler, CSU/PW, führte bei der Diskussion seine persönlichen Berufserfahrungen ins Feld. So bezeichnete er den Pflastergrund „als ideal“, da Grünflächen in den Frühjahr-, Herbst- und Wintermonaten sehr problematisch für Friedhofsbesucher werden können.

In Summe sprach sich das Kommunalplenum dann mit einer großen Mehrheit für die Planungen aus.

*Text und Foto: Torsten Neuwirth*

## Pettenkofer Straße: Querungshilfe für Schulkinder

Die Schulwegsicherheit der Kinder liegt dem Markt Bruckmühl von je her ganz besonders am Herzen. Ein Indiz hierfür war so auch der nach kurzer und konstruktiver Diskussion getroffene einstimmige Entscheidung für eine neue Querungshilfe in der Pettenkofer Straße, Ortsteil Heufeld. Ruth Url stellt dem Ratsplenum die beiden von



## ZUSATZVERDIENST FÜR LANDWIRT:INNEN!

Die BioKolTec GmbH kauft  
überschüssige **Biestmilch** von der Kuh

**1,95 € pro Kg**

Telefon: 0172 / 36 39 084  
[www.colostrum12h.de](http://www.colostrum12h.de) > Lieferant werden

## Aktuelles aus der Gemeinde

einem Bernauer Fach-Ingenieurbüro erstellten Varianten vor. Die neue Querungsinsel soll südlich der Zufahrt zum westlichen Parkplatz zur Heufelder Dreifachturnhalle realisiert werden. Bei beiden Umsetzungsmöglichkeiten müssen die Straßenbeleuchtung und die Verkehrsschilder versetzt als auch der bestehende Bewuchs westlich der Pettenkofer Straße entfernt werden. Schon nach kurzer Beratungsphase kristallisierte sich die Planung als „Best Off-Lösung“ heraus, bei der mit einer Straßenbreite von 4,25 Meter (westliche Fahrspur) und 3,75 (östliche Fahrspur) auch LKWs die unmittelbar an die Insel angrenzenden Gewerbeflächen ohne Probleme anfahren können. Diese Variante Nummer Zwei hat nur ein kleines Manko, anstelle von drei Senkrechtparkplätze auf der westlichen Seite der Pettenkofer Straße, gibt es künftig nur noch einen zum Längsparken. „Dass sollte es uns aber für unsere Schulkinder wert sein“, erklärte die Sachbearbeiterin Tiefbau und ergänzte, „letztlich geht es nur noch um die Breite der Insel, ob zwei oder 2,50 Meter“.

Die Gesamtkosten bezifferte sie abschließend auf zirka 124000 Euro brutto.

Die Umsetzung der Baumaßnahme könnte in den Sommerferien 2024 erfolgen. Für den Zeitansatz veranschlagten die Fachplaner rund vier Wochen.

„Mit dieser neuen Querungshilfe zwischen dem Heufelder Gewerbegebiet und Schule setzen gehen wir unseren Schulweg-Sicherheitsweg konsequent weiter“, zeigte sich CSU/PW-Rätin Anna Wallner zufrieden.

Für Fraktionskollege Robert Plank war die Querungshilfe eine weitere Bereicherung der Schulsicherheit.

SPD/PU-Rat Josef Staudt votierte für eine Inselbreite von 2,50 Meter.

BP-Rat Georg Reif bezeichnete die Planung als „eine in die Zukunft weisende Maßnahme“.

Hubert Maier, CSU/PW, spannte den Bogen mit deutlichen Worten noch etwas weiter, „wir bau-



*Mit der neuen Querungshilfe in der Pettenkofer Straße (auf Höhe der rechten Baumreihe) geht der Markt Bruckmühl seinen eingeschlagenen Weg der Schulweg-Sicherheit konsequent weiter*

en Gehsteige, Fußgängerübergänge oder auch Querungshilfen, wir sollten schon bei den Planungen ein Auge darauf haben, dass all diese Maßnahmen mit ihren diversen Kantenhöhen eben zu keinem Hürdenlauf für Kranke, Kids und Ältere sowie für Behinderte werden“.

Dazu stelle Sachbearbeiterin Url klar, dass dies schon bei den jüngsten Baumaßnahmen konsequent umgesetzt worden ist. Als Beispiel führte sie den Kreisverkehr im Ortsteil Hinrichsseggen an. Hier wurde nach ihrer Darstellung sogar eine Kombinationslösung für Sehbehinderte und Rollstuhlfahrer mit unterschiedlichen Kanten-/Gehsteighöhen und Gehwegbelägen umgesetzt. Dort liegen nebeneinander bodenebene Übergänge für Rollstuhlfahrer und ein Bereich mit wenigen Zentimeter Bordsteinhöhe zum Anlegen des Blindenstocks.

In Summe gab das Ratsplenum dann ohne weiteren Beratungsbedarf für die Querungshilfe der Variante Zwei mit einer Breite von 2,50 Meter einstimmig grünes Licht.

*Text und Foto: Torsten Neuwirth*

## Neuer Kindergarten in Götting: Pavillon-Aufstellung abgeschlossen

Der Marktgemeinderat hatte den Neubau einer dreigruppigen Kinderkrippe in mobiler Pavillon-Bauweise auf einem rund 2 000 m<sup>2</sup> großen, gemeindeeigenen Grundstück in der Schulstraße im Bruckmühler Ortsteil Götting beschlossen (wir berichteten). Anfang Juni 2023 rückte der Bagger für die Vorbereitung der Betonfunda-



*Nach gut sechs Wochen Bauzeit ist der Pavillon-Kindergarten so gut wie fertig*

mente an und gut sechs Wochen später ist die neue Kindertagesstätte bereits so gut wie fertig. Nur noch die Außenanlagen, die Möblierung und der Kücheneinbau stehen aus. Geliefert wurden die Bauelemente von der Kleusberg GmbH & Co. KG in Wissen/Rheinland-Pfalz. „Es wurden insgesamt 36 Pavillons mit den Außenmaßen 3,0 m x 6,96 m x 2,9 m errichtet“ berichtete Vinzenz Schaberl vom gemeindlichen Bauamt den OVB-Heimatzeitungen. Die Fertigmontage bzw. der Innenausbau der vorgefertigten Pavillons erfolgte auf der Baustelle. Dabei bilden jeweils drei Pavillons einen Gruppenraum, der mit einer Teeküche ausgestattet ist. Dazu bekommt jede der beiden Krippen-Gruppen einen Schlafraum und die Kiga-Gruppe einen Nebenraum. Zur insgesamt 500 m<sup>2</sup> umfassenden Nutzfläche zählen u. a. auch eine große Küche, Nebenräume und Sanitäranlagen. „Die Pavillons werden für zwei Jahre gemietet, danach ziehen die Kinder und das Personal in die neue Kindertagesstätte auf die Rösnerwiese um“ erklärte der Bauamtsmitarbeiter. Die Gesamtkosten (einschl. der Pavillon-Miete) für die neue temporäre Betreuungseinrichtung werden sich auf ca. 1,2 Mio. € belaufen. Pünktlich zu Beginn des neuen Kindergartenjahres 2023/24 wird die neue Kindertagesstätte eröffnet.

*Text und Fotos: Johann Baumann*

## Fünf Tage über die Alpen – von Mayrhofen zum Kalterer See

Alpenüberquerung der 15 Schüler/innen und 3 Lehrer/innen vom 10. – 14.07.23 ist geschafft. Alle Schüler und Lehrer haben die Herausforderung, die Alpen mit dem Mountainbike zu überqueren, mit viel Spaß, Wille, Selbstvertrau-



en und sehr viel Kampfgeist bewältigt. Dabei musste man vor allem über seine Komfortzone hinaus, und manchmal auch an die eigenen Grenzen, gehen. Und das hieß: auch bei allen Widrigkeiten und Kräfteversagen trotzdem weiter kämpfen.

Während den 5 Tagen kam es neben Stürzen, Platten, kaputten Fahrradteilen, etc. zu einigen weiteren ungeplanten Herausforderungen. Wie zum Beispiel ein Magen-Darm-Infekt einiger Teilnehmer oder auch eine starke Erkältung mancher Schüler/Lehrer, weswegen Routen zum Teil umgeplant oder Gruppen aufgeteilt werden mussten. Extreme Hitze, Gewitter und Wolkenbrüche machten den Teilnehmern ebenfalls zu schaffen.

Zwar war jeder auf sich und seine Fähigkeiten alleine gestellt, doch am Ende haben sie die Tour vor allem durch ihren Teamgeist so erfolgreich absolviert.

Insgesamt sind sie 5700 Höhenmeter und 223 Kilometer gefahren. Die Mountainbike-Tour war von einer atemberaubenden Landschaft (Obstfelder, lange italienische Straßen, die Dolomiten, Blick in die Täler) und abwechslungsreichen Wegen (Trails, befahrene Straßen, Schotterwege, Feldwege) geprägt und hat bei allen einen starken Eindruck hinterlassen, der noch lange nachwirken wird. Alle sind durch diese Tour an sich selbst gewachsen und haben sich – in einer Zeit fern vom Schul-Alltag, weiterentwickelt.

Und eines ist klar: Wenn sie von der Schule noch einmal so ein Angebot bekämen, dann würden sie direkt wieder auf unsere Fahrräder springen!

*Text und Foto: Eva-Maria Schmid*

## Riesenpech für Antonia Niedermaier:

Nach sensationellem Giro-Etappensieg  
verletzt ausgestiegen

Bruckmühl/Chianciano (Italien) – Zum ersten Mal in ihrer noch jungen Karriere ging die Bruckmühler Radsportlerin Antonia Niedermaier beim 34. Giro d'Italia für Frauen an den Start. Sie ist 2023 ins ambitionierte „UCI Women's WorldTeam Canyon SRAM Racing“ gewechselt, das aus 15 Fahrerinnen aus 9 verschiedenen Ländern besteht. In den ersten Etappen hielt die 20-jährige gut mit und auf der 5. Etappe, der 105,6 km langen Königsetappe von Salsassa nach Ceres, schlug sie eiskalt zu: Nach einer Attacke kurz vor dem vorletzten Gipfel des Tages und einer anschließenden Solofahrt kam sie mit 9 Sekunden Vorsprung auf die dreifache Giro-Siegerin, die Niederländerin Annemiek van Vleuten (Team Movistar) und Trägerin des Rosa Trikots, ins Ziel. Sie hat dabei alle Top-Favoritinnen hinter sich gelassen und erstmals in ihrer Karriere ein Rennen auf WorldTour-Niveau gewonnen. „Ich bin überwältigt, das ist mein erster Giro. Ich bin noch so jung und kann es noch nicht realisieren“ hatte sie nach ihrem Überraschungscoup erklärt. Mit ihrem Sieg arbeitete sich Antonia Niedermaier gleich 12 Position in der Gesamtwertung nach vorne und ging als Gesamtzweite und Trägerin des weißen Trikots der besten Nachwuchsfahrerin am nächsten Tag an den Start zur 104,4 km langen 6. Etappe rund um Canelli (Toskana).

Bei Chianciano, 33 Kilometer vor dem Etappenziel, kam es zu einem folgenschweren Sturz. Urška Žigart verlor auf einer Abfahrt mitten auf gerader Straße die Kontrolle über ihr Rad, brach nach rechts aus und räumt die unmittelbar neben ihr fahrende Antonia Niedermaier regelrecht ab. Beide stürzten und zogen sich Verletzungen zu. Nach Auskunft ihres Rennstalls wurden im Krankenhaus in Moreno bei Antonia



glücklicherweise wurden keine Brüche festgestellt. Das war unfassbares Pech für Antonia Niedermaier, denn die Sensations-Etappensiegerin des Vortags konnte verletzungsbedingt nicht mehr weiterfahren und musste aus dem diesjährigen Giro aussteigen. Auf ihrem Weg in die Radrenn-Spitze wurde Antonia 2021 deutsche Junioren-Meisterin im Einzelzeitfahren.

In dieser Disziplin wurde sie bei den Europa-meisterschaften 2022 Zweite und bei den Weltmeisterschaften Dritte. Im Erwachsenenbereich schloss sie sich 2022 dem „UCI Women's Team Canyon SRAM Generation“ an und gewann mit zwei Etappen und die Gesamtwertung der Tour de l'Ardèche ihre ersten Wettbewerbe des internationalen Kalenders. Bei den Deutschen Meisterschaften 2023 wurde Niedermayer Titelträgerin im Einzelzeitfahren der U23-Klasse und wurde Sechste im Straßenrennen der Elite. Doch nicht nur im Radsport machte sie bisher Furore: Im Skibergsteigen errang sie in der Saison 2019/2020 die Junioren-Weltmeisterschaft und 2021/2022 holte sie sich den U20-Weltcup. Dafür wurde sie vor kurzem bei der Sportlerehrung der Marktgemeinde Bruckmühl geehrt. Die junge „Zwei-Disziplinen“-Sportlerin will bei der Straßen-WM der Frauen in Glasgow (Schottland) im August mitfahren. „Bis dahin bin ich wieder fit“ äußerte sie sich zuversichtlich.

Text: Johann Baumann, Foto: brazzodehiero

## SENIORENGEMEINSCHAFT

### „Altersverein Edelweiß Bruckmühl“

„Wenn bei Capri die rote Sonne im Meer versinkt ...“ – Erinnern Sie sich? Harald Höschler ließ die Erinnerungen wach werden beim Schlagersingen mit Senioren beim monatlichen Stammtisch im Sportheim Bruckmühl, an dem sich etwa 40 Damen und Herren lautstark und mit großer Freude beteiligten. Pfarrer Höschler war sehr angetan von der Sangesfreude und der aktiven Mitwirkung der Stammtisch-Freunde und wird im nächsten Jahr in diesem Kreis gerne wieder ein Schlagersingen veranstalten. – Der Internetauftritt der SENIORENGEMEINSCHAFT, noch von dem vormaligen Vorsitzenden Werner Mann eingerichtet, wird auf den aktuellen Stand gebracht werden. – Angedacht ist, eine Fahrradgruppe zu bilden welche, ähnlich den monatlichen Kurzwanderungen mit Alois Sperger, in gewissen Abständen Radtouren anbietet; wer Interesse hat, möge sich bitte bei der Vorstandschaft melden. – Erweitert werden soll die Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Seniorenverein Feldkirchen-Westerham.

Dazu wird der Nachbarverein zu einer der nächsten Vorstandssitzungen eingeladen werden, um die Möglichkeiten zu erörtern. – Palmen und Papaya in Bruckmühl? Das Tropenhaus in Weihenlinden wird das Ziel einer Besichtigung sein im Rahmen der Wanderung zum traditionellen „Krauteinschneiden“ am 10.

**Oktober 23** in Maxlrain; Näheres wird noch in der Presse bekanntgegeben werden. – Beim traditionellen Volksfesteinzug haben sich einige Vorstandsmitglieder mit Fahnenabordnung beteiligt. – Beim Stammtisch am **25. Oktober** um 14 Uhr im Sportheim wird es einen interessanten Fachvortrag rund um das Thema „Hören“ geben. Probleme mit Hörgeräten werden ohne Scheu besprochen und Tipps und Hinweise für die richtige Handhabung von Hörhilfen werden gegeben, es ist keine Verkaufsveranstaltung. – Erinnerung: Beim November-Stammtisch am **Mittwoch, 29. November** um 14 Uhr soll es wieder eine Lesung von Gruselgeschichten geben. Aufgerufen sind alle, die bei geschlossenen Fensterläden mit eigenen oder aus entsprechender Lektüre vorgetragenen Kurzgeschichten einen Beitrag leisten können. Trauen Sie sich und sammeln Sie schon jetzt entsprechende Geschichten zum Vortrag vor staunendem Publikum

*Text und Foto: Grete Kissel*

## 2. German Masters im Kunstradsport (Elite) am 01.07.2023 in Langenselbold bei Hanau (HES) Wertvolle WM-Quali-Punkte gemacht

Jana Pfann gewinnt die Vorrunde der 2. German Masters im 1er Kunstradsport der Frauen, Ramona Dandl wird mit rund einem Punkt Abstand Zweite. Im Finale kehrte sich die Rei-

# Schränke nach Maß

 OPTIMAL

Staatsstraße 72  
83059 Kolbermoor

Tel: 08031/46 38 65  
[www.optimal-schraenke.de](http://www.optimal-schraenke.de)

## Aktuelles aus den Vereinen

henfolge um. Ramona Dandl gewinnt das Finale vor Jana Pfann. Der Kampf um die beiden Deutschen WM-Tickets im 1er Kunstradsport ist offen und bleibt spannend. Lara Füller aus Baden-Württemberg führt derzeit mit einem Punkt Vorsprung die WM-Quali, dicht gefolgt von Ramona Dandl.

Es versprach spannend zu werden und es war spannend. Die Top vier der deutschen Kunstradelitefrauen waren gut drauf zeigte mit nur 3,5 Punkten Abstand durchweg gute Ergebnisse. In der Vorrunde gewann Jana Pfann von der Soli Bruckmühl mit 190,65 Punkten, knapp hinter Vereinskollegin Ramona Dandl mit 189,54 sowie Vroni Koch mit 187,52 Punkte. Lara Füller verpasste mit nur 0,35 Punkten Abstand das Finale und musste den zweiten Durchgang als Nationalkadersportlerin in der Zwischenrunde bestreiten.

Das Finale gewann die Vagnerin Ramona Dandl mit 189,66 Punkten von 196,80 (96%) und 100 German Master Punkte vor Vereinskollegin Jana Pfann mit 185,15 Punkten von 196,10 (94%) 55 German Master Punkte sowie Vroni Koch mit 178,45 Punkten von 196,60 (91%) und 20 German Master Punkte. Lara Füller erzielte in Zwischenrunde 185,09 Punkte vom 185,09 (94%).

Im 2er Kunstradsport der Frauen traten von der Soli Bruckmühl das Paar Elisa Hausmann und Jana Pfann in der Vorrunde mit 110,20 Punkten an und erzielten mit ausgefahren 66,97 Punkten (61%) Platz 13. In der German Master Gesamtwertung führt aktuell Ramona Dandl mit 120 Punkten knapp vor Lara Füller mit 100 Punkten gefolgt von Vroni Koch mit 75 Punkten und Jana Pfann mit 55 Punkten. In der WM-Quali für die UCI Indoocycling World Championships 2023 vom **11. bis 13. August** in GB-Glasgow liegen nur vier von sieben Ergebnissen vor, von denen die besten 5 gewertet werden. Danach führt weiterhin Lara Füller vom RKV Poppenweiler (BW) mit 737,32 Punkten dicht gefolgt



*Finalsiegerin des 2. German Masters im 1er Kunstradsport der Frauen, Ramona Dandl von der Soli Bruckmühl beim Lenkerhandstand 8. Sie führt aktuell in der German Masters Gesamtwertung*

von Ramona Dandl von der Soli Bruckmühl mit 736,35 Punkten, Vroni Koch von der Soli Hausham mit 718,32 Punkten sowie Jana Pfann von der Soli Bruckmühl mit 704,94 Punkten.

Das 3. German Masters findet am 15.07.2023 in Hainburg bei Frankfurt a. M. statt. Es ist noch nichts ausgemacht und wird weiter spannend bleiben.

*Text: Hubert Dandl, Fotos: Paul Jacek*

## „Ein Vogel wollte Hochzeit machen“: Erstmals Sommerfest im „Spatzenhof“

Seit 2021 gibt es in der Bruckmühler Ortsmitte den „Spatzenhof“. Die Einrichtung wurde im September 2021 in den Räumen des ehemaligen Gasthofs „Zur Post“ zunächst als „Großtagespflege“ gegründet und Anfang 2023 in eine „Kindertagesstätte“ für bis zu 15 Kinder umgewandelt (wir berichteten). Jetzt wurde im „Spatzenhof“ erstmals ein Sommerfest veranstaltet. Carmen Münch, die zusammen mit Milena Moser die Kita leitet und betreibt, ließ die zahlreichen Kinder und Eltern willkommen. Dann machte der „Spatzenhof“ seinem Namen sogleich alle Ehre, denn es hieß: „Ein Vogel

wollte Hochzeit machen“. Ein 9-köpfiges Ensemble unter der Regie von Milena Moser und Praktikantin Lilly Münch präsentierte die „Vogelhochzeit“ mit den „gefiederten“ Akteuren Amsel, Drossel, Seidenschwanz, Pfau und den „Gänsen und Anten als Musikanten“.

Das „Theaterpublikum“ spendete dem zwei bis vier Jahre alten Bühnenpersonal begeisterten Applaus. „Nun ist die Vogelhochzeit aus und alle geh'n vergnügt nach Haus“ lautete zwar der Schlusssatz, aber danach ging es erst richtig los. Das Büfett wurde eröffnet und anschließend vergnügten sich die kleinen Gäste auf einer Spiele-Runde.

Er bestand aus einem Bobbycar-Parcours, einer Glitzer-Tattoo-Station und einer Eltern-/Kind-Schubkarren-Rallye. Die einzelnen Stationen wurden mit großem Eifer und von vielen mehrfach absolviert.

Bei Kaffee und Kuchen gab es zudem einen regen Erfahrungsaustausch zwischen den Eltern. Gegenüber dem „Bruckmühler Bürgerbote“ zogen Carmen Münch und Milena Moser eine überaus positive Bilanz zur Sommerfest-Premiere: „Wir haben uns riesig gefreut über den zahlreichen Besuch und auch über die vielen Kuchen-Spenden der Eltern. Es war ein gelungenes Fest und besonders hat uns der Mut un-



Die „Vogelhochzeit“ wurde vom 2 bis 4 Jahre alten Ensemble gekonnt aufgeführt – unter der Regie von Milena Moser (rechts) und Praktikantin Lilly Münch

serer kleinen Schützlinge bei der Aufführung der Vogelhochzeit imponiert“.

Anzumerken ist noch, dass der „Spatzenhof“ ab sofort eine hauswirtschaftliche Hilfe sucht. Der „Spatzenhof“ bietet 30 Tage Urlaub, eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kleinen, hochmotivierten Team, Fortbildungsmöglichkeiten, kostenlose Verpflegung und ein gutes Arbeitsklima. Die neue Hilfskraft sollte Talent in der Organisation eines Kita-Haushaltes, Freude an der Arbeit mit Kindern und Flexibilität mitbringen und einen Pkw-Führerschein besitzen. Weitere Informationen telefonisch unter 0157 39138698 oder per E-Mail unter carmen.muench04@gmx.de.

Text und Fotos: Johann Baumann

## MEISTER DER ELEKTROTECHNIK • ENERGIEBERATER



**Sven Blum**

Karl-Stieler-Str. 12  
83052 Bruckmühl

Tel.: 0 80 62/72 88 84

Fax: 0 80 62/72 88 85

info@elektroundumwelt.de

www.elektroundumwelt.de



**Ihr Elektro- und Solarstrompartner!**

## Eisbär, Giraffe, Alpaka und Co hieß es für die Kinder des AWO Hfk Heufeld



Bei hochsommerlichen Temperaturen ging es los, mit 2 Bussen, Richtung München in den Tierpark Hellabrunn. Die Aufregung war spürbar, denn für so manches Kindergartenkind war es die erste Fahrt mit einem großen Bus.

Die Zeit im Tierpark war gefüllt mit Tierbeobachtungen und vielen Trink- und Brotzeitpausen. Bei den heißen Temperaturen haben sich so manche Tiere im Schatten versteckt. Einigen jedoch konnte das Wetter nichts anhaben. Besonders lustig waren die putzigen Pinguine, die Affen und die Elefanten, die sich mit Sand bespritzt haben. Auch ein kurzer Besuch auf dem Spielplatz durfte nicht fehlen. Müde, aber mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck traten schließlich alle die Heimreise an. Auch die Krippenkinder hatten einen wunderbaren Tag. Ihr Ausflug führte sie in den Bergtierpark Blindham. Viele Tiere konnten bestaunt werden. Esel, Rehe, Alpaka, Schweine und ein Pfau. Der Pfau hat die Krippenkinder besonders fasziniert, als er ein Rad schlug und seine tollen Federn zeigte. Ein gemeinsames Picknick und das ausgiebige Spielen im Spielhaus war für alle sehr schön. Auch für die Krippenkinder war die gemeinsame Busfahrt ein ganz besonderes Highlight. Am Ende waren sich alle einig ein tolles Erlebnis für Groß und Klein. Ein besonderer Dank geht an alle Spender, die diese unvergesslichen Tage möglich gemacht haben.

*Text und Foto: Evi Reichenberger*

## Unterstützung für die Bruckmühler Tafel:

### Lehrerband „Fachfremd“ spendet Erlös aus Benefiz-Konzert

Die Lehrerband „Fachfremd“, die ausschließlich aus Lehrkräften der Staatl. Bruckmühl besteht, veranstaltete vor Kurzem ein Benefizkonzert zugunsten der Bruckmühler Tafel und der Ukraine-Hilfe (wir berichteten). Dabei kam ein erfreuliches Spendenergebnis von 700 € zusammen. Während der Anteil davon noch der Ukraine-Hilfe in Bad Feilnbach übergeben wird, wurde die zweite Spendenhälfte jetzt von Konrektor (und Konzert-Initiator) Stephan Müller persönlich an die Tafel-Leiterin Claudia Vill überreicht. Bei der Übergabe mit dabei war auch Lehrkraft (und Licht- und Ton-Experte) Jochen Lüers.



„Leider gibt es in Deutschland – im Gegensatz zu Frankreich – kein Gesetz, das die Lebensmittelmärkte ab einer bestimmten Größe zur Übergabe ihrer überschüssigen Ware an die Tafeln verpflichtet“, bedauerte Stephan Müller bei der Übergabe der Spende und führte weiter aus: „Ich habe der Band die Verwendung des Erlöses für die beiden Organisationen vorgeschlagen und alle Bandmitglieder haben sofort zugestimmt“. Hoch erfreut äußerte sich die Tafel-Chefin: „Wir sind sehr dankbar für die Spende. Wir sind derzeit sehr gefordert und können die Zuwendung sehr gut brauchen. Sie trägt dazu bei, dass wir trotz aller Schwierigkeiten weder den Umfang der ausgegebenen Lebensmittel reduzieren noch Bedürftige abweisen müssen“.

*Text und Foto: Johann Baumann*

### 3. German Masters im Kunstradsport (Elite) am 16.07.2023 in Hainstadt bei Darmstadt (HES) Ein Hallenrad-WM-Ticket für Bruckmühl

Wer es löst und ob es wieder ein WM-Doppelticket wird entscheidet sich bei der Deutschen Meisterschaft in einer Woche. Ramona Dandl wurde German Masters Gesamtsiegerin 2023 und übernahm die Führung in der WM-Quali. Die Spannung bleibt bis zu Schluss und der Kampf um die beiden deutschen WM-Tickets entscheidet sich in einem unglaublich engen Feld auf sportlichem Spitzenniveau. Diesmal behauptete sich Vorni Koch aus Hausham in der Vorrunde des dritten German Masters im 1er Kunstradsport der Frauen und entschied den ersten Durchgang mit 185,82 Punkten für sich gefolgt von Jana Pfann mit 181,96 Punkten und Ramona Dandl 180,14 Punkten. Damit qualifizierten sich alle drei Sportlerinnen für's abendliche Finale. Lara Füller

wurde nach einem Sturz mit Folgefehlern mit 154,89 Punkten achte und musste den zweiten Durchgang in der Zwischenrunde bestreiten.

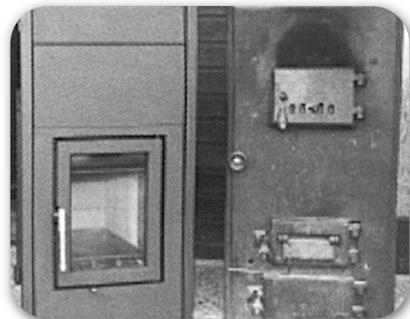
Im 2er Kunstradsport der Frauen startete Jana Pfann ein weiteres Mal mit ihrer Partnerin Elisa Hausmann. Sie traten mit 107,80 Punkten an und schlossen die Kür mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 91,72 Punkten ab.

Es war heiß in der Halle, ebenso wie der bevorstehende zweite Durchgang.

Lara Füller legte in der Zwischenrunde starke 186,78 von 196,30 Punkten (95%) mit wichtigen WM-Quali-Punkten vor. Im Finale startete als erste Jana Pfann mit nochmal abgestockten 196,00 Punkten, legte ebenfalls starke 186,27 Punkten (95%) vor und zahlte ebenfalls kräftig auf das WM-Quali-Punktekonto ein. Die als vorletzte startende Vroni Koch blieb leicht unter dem Vorrundenergebnis und musste sich hinter Jana Pfann einreihen. Die starken Vorlageergebnisse toppen konnte Ramona Dandl



## Generalüberholen Sie jetzt Ihren Kachelofen



## Kleinmaier Ofenbau

Fachausstellung Öfen und Herde  
Heufeld • Telefon: 0 80 61/3 74 27

## Aktuelles aus den Vereinen

als letzte Starterin in ihrer Disziplin mit 187,51 von 196,80 Punkten (95 %). Mit diesem Ergebnis holte die Vagnerin sich den Finalsieg des 3. German Masters und den German Masters Gesamtsieg 2023. Zudem zahlte auch Ramona nochmal kräftig auf das WM-Quali-Punktekonto ein und übernahm damit die Führung in der WM-Quali.

Die Gesamtwertung der German Masters Serie im 1er Kunstradsport der Frauen, bei dem die Finalplatzierungen der der Masterwettbewerbe gewertet werden, reihte sich Ramona Dandl von der Soli Bruckmühl mit 220 Punkten auf Platz 1 ein, gefolgt von Vereinskollegin Jana Pfann mit 110 Punkten, Lara Füller aus Baden-Württemberg mit 100 Punkten und Vroni Koch aus Hausham mit 95 Punkten.

In der WM-Quali führt aktuell Ramona Dandl mit 934,77 Punkten, gefolgt von Lara Füller mit 924,10 Punkten (Platz 2), Vroni Koch mit 914,08 (Platz 3) und Jana Pfann 913,18 (Platz 4). Entscheiden wird die sehr enge deutsche WM-Quali für die diesjährigen UCI Hallenradsportmeisterschaften in Glasgow (GB) mit der Vorrunde der deutschen Meisterschaft. Danach liegen alle sieben WM-Qualifikationsergebnisse vor, von denen die besten fünf gewertet werden. Es bleibt super spannend. Die Deutsche Meisterschaft findet in einer Woche am 23. Juli in Nufringen (BW) statt.

*Text und Foto: Hubert Dandl*

## Internationalen Deutschlandcup im Kunstradsport (Elite) am 08.07.2023 in Erzhausen bei Darmstadt (HES)

### DM-Quali knapp verpasst

Susanne Schreuer verpasst mit 132,73 Punkten und Platz 13 knapp die Qualifikation zur Deutschen Hallenradsportmeisterschaft. Jana Pfann gewann den Deutschland-Cup mit 177,62



*Jana Pfann, hier zu sehen beim spiralförmigen hineinfahren in die Steuerrohrsteigerdrehung (Pirouette) bei der drei Umdrehungen um das Zentrum der Spirale in einer Kreisfläche von 50 cm Durchmesser gezeigt werden müssen.*

*Die Großhelfendorfer Eventmanagementstudentin fuhr mit 177,62 und deutlichem Abstand zur nächstgereihten Vroni Koch auf Platz 1*

*Punkten, blieb aber unter ihren Möglichkeiten. Der International Deutschland Cup ist 3. und 4. Durchgang zur WM-Qualifikation im 4er Mannschaftssport. Zudem ist dies der Qualifikationswettbewerb im 1er und 2er Kunstradsport für die zweite Hälfte der Sportler auf die deutsche Meisterschaft. Im 1er sind dies acht DM-Tickets.*

*Susanne Schreuer fuhr ein solides Ergebnis mit 132,73 von 154 Punkten ein, ihr fehlten aber knappe 6 Punkte für die DM-Quali. In einem Starterfeld vom 32 Sportlerinnen platzierte sie sich mit Platz 13 im der ersten Hälfte des Mittelfeldes.*

*Jana Pfann ging mit aufgestockten 200,50 Punkten an den Start und gewann mit 177,62 Punkten souverän Platz 1 und mit deutlichem Abstand zur zweitgereihten Vroni Koch aus Hausham mit 160,13 Punkten. Beide blieben im Vergleich zu den Ergebnissen bei den UCI Artistic Cycling World Cups und den German-Masters-Ergebnissen unter ihren Möglichkeiten.*

*Text: Hubert Dandl, Foto: Jana Pfann*

## Ramona Dandl löst WM-Ticket – Jana Pfann ist WM-Ersatzfaherin

Es war spannend bis zum Schluss. Ramona Dandl gewann mit 939,50 Punkten und rund 12 Punkten Vorsprung die WM -Qualifikation. Mit 927,40 Punkten und hauchdünnen 1,6 Punkten Vorsprung gewann Lara Füller aus Baden-Württemberg das zweite Deutsche WM-Ticket nach Glasgow vor Jana Pfann mit 925,80 Punkten. Mit der Vorrunde der Deutschen Meisterschaft ist die diesjährige WM-Qualifikation abgeschlossen. Mit der gleichen Platzierung qualifizierten sich alle drei ins Finale der Deutschen Hallenradsport Meisterschaft und kämpften um den Deutschen Meistertitel im 1er Kunstradsport der Frauen. Das DM-Finale bleibt spannend, Ausgang offen.

*Text: Hubert Dandl*

## Ramona Dandl fährt zur WM – DM Silber und Bronze für die Soli Bruckmühl

Jana Pfann ist WM-Ersatzfaherin und wurde Deutsche Vize-Meisterin im 1er Kunstradsport der Frauen, Ramona Dandl holte DM-Bronze. Die DM Vorrunde gewinnt Ramona Dandl vor Lara Füller und Jana Pfann sowie der viertplat-

zierten Christina Biermann. Es war spannend bis zum Schluss.

Ramona Dandl gewann mit 939,50 Punkten und rund 12 Punkten Vorsprung die WM -Qualifikation. Mit 927,40 Punkten und hauchdünnen 1,6 Punkten Vorsprung (1,7 Promille Unterschied) gewann Lara Füller aus Baden-Württemberg das zweite Deutsche WM-Ticket nach Glasgow vor Jana Pfann mit 925,80 Punkten. Mit der Vorrunde der Deutschen Meisterschaft ist die diesjährige WM-Qualifikation abgeschlossen.

Nach dem Ergebnis von 181,91 ausgefahrenen Punkten der als viertletzte startenden amtierenden Weltmeisterin Jana Pfann von nochmal abgestockten 195,60 Punkten war klar, dass das erste WM-Ticket an Vereinskollegin Ramona Dandl aus Vagen ging. Hat Jana die Möglichkeit ihren WM-Titel zu verteidigen? Diese Frage stand im Raum und trieb die Spannung in der gut besuchten Schwabenlandhalle in Nufringen merklich nach oben. Es knisterte zunehmend in den Zuschauerrängen nachdem Vroni Koch aus Hausham mit 168,31 Punkten unter ihren Möglichkeiten abschloss und Ramona Dandl als vorletzte Starterin mit 184,87 von 196,80 Punkten ihren Vorsprung in der WM-Quali ausbaute, was beides ohne Relevanz für die Entscheidung über das zweite Deutsche WM-Ticket

 **PHYSIO  
THERAPIE  
KASTNER**

- **Rehabilitation**
- **Präventionskurse**
- **Trainingstherapie**

Tel. 08061/9399160 · Bruckmühler Straße 23 · 83052 Bruckmühl  
**kontakt@physiopraxis-kastner.de · [www.physiopraxis-kastner.de](http://www.physiopraxis-kastner.de)**

Termine nach Vereinbarung.

## Aktuelles aus den Vereinen

war. Die 181,91 waren eine gute Vorlage der Großhelfendorfer Eventmanagementstudentin, die sich dieses Jahr ganz auf den Kunstradsport konzentriert, aber eben auch kein unüberwindbares Hindernis für Lara Füller aus Baden-Württemberg, die nur 0,7 Punkte besser sein musste. Die Spannung in der Halle stieg schon fast ins unerträgliche als die Medizintechnikmasterstudentin als letzte Starterin auf die Fläche ging und mit Ihrem Lenkerhandstand starte. Kraft und Kopf hielten stand. Mit 184,10 Punkten von abgestockten 194,70 Punkten hatte sie den hauchdünnen Vorsprung von 1,6 Punkten in der WM-Quali geschafft und das zweite Deutsche WM-Ticket gelöst. Die Freude von Lara Füller, der Vize-Weltmeisterin 2021, war übergroß. Für Jana Pfann blieb der undankbare dritte Platz der WM-Quali mit dem Ersatzfahrerstatus, den letztes Jahr Lara Füller als damals amtierende Vize-Weltmeisterin einnahm. Als drittbeste Deutsche Sportlerin – und defakto auch der Welt – kann Jana – wenn es keinen Ausfall bei den ersten beiden gibt – nicht um die Verteidigung ihres Weltmeistertitels kämpfen und kann nur zuschauen. Die Vorrunde der Deutschen Hallenradsportmeisterschaft gewann Biochemiemasterstudentin Ramona Dandl, dicht gefolgt von Lara Füller mit 184,10 Punkten knapp vor Jana Pfann und Christina Biermann (NRW). Erzieherin und Lokalmatadorin Lena Günter verpasste um rund einen Punkt den Finaleinzug knapp.

### DM-Finale

Die Kunstradsaison der Elite war heuer wegen des riesen UCI-Radsportevents in Glasgow, in dessen Rahmen auch die Hallenradsportweltmeisterschaft stattfindet, rund 3 Monate früher und daher auch kompakter, was für die Sportler körperlich und mental anstrengender bedeutet, und zu dem engen Rennen im 1er Kunstradsport der Frauen um die WM-Quali hinzukam. Deutsche Meisterin im 1er Kunstradsport der Frauen wurde Lara Füller vom RKV Poppenweiler (BW) mit 179,65 Punkten, DM-Silber ging an



Jana Pfann von der Soli Bruckmühl mit 176,70 Punkten und DM-Bronze an die Vereinskollegin Ramona Dandl mit 175,44 Punkten.

### Hallenradsport WM in Glasgow

Ramona Dandl und Lara Füller werden vom **11. bis 13. August** bei den UCI Indoorcycling World Championships 2023 in schottischen Glasgow um die Verteidigung ihrer jeweiligen Vize-Weltmeistertitel kämpfen, mit besten Aussichten das eine der beiden den WM-Titel holt. Ergebnis offen.

*Text und Foto Hubert Dandl*

## Sommer im Kindergarten Vagen

Im Wald und am Bach die warme Jahreszeit genießen ... das dürfen die Buben und Mädchen des Pfarrkindergarten. Eine ganze Waldwoche durften die Kinder der Froschgruppe bereits im Juni auskosten. Die kühle Waldluft schnuppern, den Vögel lauschen und ganz wichtig Picknick machen. Das ist schön und macht Spaß. Sehr zur Freude von Leiterin Dagmar Lenz samt Team kamen der Einladung zum Pfarrverbandsfest nach Bruckmühl viele Familien nach. Ein Lied mit den Bruckmühler Kindergartenkindern beim Gottesdienst, kulinarische Köstlichkeiten genießen und das anschließende Spielen rundete das Ganze ab. In den jeweiligen Gruppen fanden im Sommer die Sommerpicknicks statt. Viel Zeit zum gemütlichen Ratsch und Austausch war gegeben.

Für die Vorschulkinder gestaltet sich der Endspurt noch sehr aufregend: Besuch auf Einladung der Grundschullehrerinnen in der Vagener

## Aktuelles aus den Vereinen



Vorgesetzten zu gratulieren, ist uns eine große Ehre, denn sie setzt sich immer für uns ein – gerade in dieser angespannten Kita-Situation.“ So die einhellige Meinung der pädagogischen Fachkräfte. Herzlichen Glückwunsch an das Brautpaar – es lebe hoch!

*Team Kindergarten Vagen*

bzw. Bruckmühler Schule, wöchentliche Naturerkursionen, Vorschulprogramm die „Kybernetische Methode“, übernachten im Kindergarten und viel Spielen!

Ein Vormittag im und um das Boschnhaus um die Ausstellung der Vagener Künstlerin Giny Steffl zu besuchen und das Experimentieren mit Naturmaterialien war ein grandioses Erlebnis für die Vorschüler. Dankeschön an Giny Steffl.

Für alle Buben und Mädchen stand auch noch ein Besuch der Zahnärztin Frau Dr. Monika Strobelt an. Mit dem Bus ging es im Juli nach Bad Tölz in das Marionettentheater. Dort wurde das Stück „Die Bremer Stadtmusikanten“ angeschaut.

Nicht nehmen ließen es sich die Teams der Kindergärten Bruckmühl, Götting und Vagen samt ihrer Vorschulkinder ihrer Chefin Theresa Bergbauer zur standesamtlichen Trauung mit Florian Bugl ein Ständchen zu singen. „Solch' einer

## Neue Vorstandschaft bringt frischen Wind in die Sparte Ski des SV DJK Heufeld

Am 26. Mai 2023 fand die Jahreshauptversammlung des Skiteams Heufeld im Tennisheim in Heufeld statt (ein herzliches Dankeschön an die Sparte Tennis für die Gastfreundschaft!). Bevor es an den Saisonrückblick und die Neuwahlen ging, begann der Abend mit leckerem Grillen und einem gemütlichen Beisammensein. Der offizielle Teil der Veranstaltung startete mit einem Rückblick auf die vergangene Saison und dem Kassenbericht durch Spartenleiter Gerhard Wallner.

Unter seiner Leitung konnte die Skisparte wieder tolle Erfolge verbuchen: Die Skikurse der Saison 2022/2023 waren innerhalb weniger Tage ausgebucht. Auch das Feedback von Kin-

# Pass- und Bewerbungsbilder

- ein Weg, der sich lohnt !

- fotografieren
- auswählen
- gleich mitnehmen



**Foto Kaltner**  
**Aschhofen 13**  
83620 Feldkirchen-Westerham  
**Tel. 08063/7624**

**Parkplätze vor der Tür !**

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr  
Sa 8.30 - 12.30 Uhr Mittwoch ganztags geschlossen !

dem und Eltern fiel sehr positiv aus. Der einzige Kritikpunkt war der fehlende Bus zum Sudelfeld. Dieser soll deshalb in der kommenden Saison wieder für die großen Skikurse angeboten werden. Wegen der aktuellen wirtschaftlichen Lage werden dadurch allerdings auch die Kursgebühren steigen. Dann ging es auch schon an die Verabschiedung der vorherigen Vorstandschaft. An dieser Stelle: Ein großer Dank an Gerhard Wallner und seine Vorstandschaft für ihr Engagement und ihre hervorragende Arbeit. Ganze 19 Jahre lang setzte sich Wallner als Spartenleiter für die Förderung der Sparte Ski ein.

### Generationswechsel in der Vorstandschaft

Hans Walter Teßler, Vorstand des Hauptvereins, übernahm anschließend die Neuwahlen. Und die wurden von der alten Vorstandschaft gut vorbereitet: Alle Anwärter stimmten im Voraus ihrer Aufstellung zu und wurden einstimmig gewählt.

An der Spitze des Vorstands stehen nun Simone Schneider als 1. Vorstand und Verena Arzberger als 2. Vorstand (und Sportwartin alpin). Dabei lösen beide ihre Väter Gerhard Wallner und Helmut Arzberger in ihren bisherigen Funktionen ab. Es weht also ein neuer, frischer Wind!

Christian Landkammer übernimmt weiterhin kommissarisch die Aufgaben des Übungsleitersobmanns.

Einstimmig wiedergewählt wurden Tamara Schunko als Kassiererin und Birgit Dänner als Schriftführerin. Marinus Wallner löst Simone Schneider als Jugendwart ab. Julia Wallner und Roland Olah übernahmen bereits in der letzten Saison alle Aufgaben rund um Website-Betreuung, Anmeldewesen, Öffentlichkeitsarbeit und Social Media von Torsten Dänner und wurden nun ebenfalls ganz offiziell ins Amt gewählt. Ganz aus der Vereinsarbeit verabschieden möchte sich Gerhard Wallner nicht: Er löst als neuer Buswart Tilo Geissler ab. Mit dieser jungen und engagierten Vorstandschaft, deren



*Neue Vorstandschaft (von links): Tamara Schunko, Verena Arzberger, Simone Wallner, Roland Olah, Julia Wallner, Marinus Wallner*

Altersdurchschnitt bei etwa 30-35 Jahren liegt, gehen wir mit frischem Wind in die kommende Saison.

*Text und Foto: Julia Wallner*

## Bergmesse auf Schwarzlack unter dem Motto „Gut behütet“

Am Samstag, den 22. Juli traf sich eine große Schar von Wanderern, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus dem Pfarrverband Heufeld-Weihenlinden und den Sportvereinen SV-DJK Götting und SV-DJK Heufeld am Sportgelände in Großholzhausen, um sich gemeinsam auf den Weg nach Schwarzlack aufzumachen. Vor dem gemeinsamen Aufbruch stimmte Gemeindefereferent Markus Stein, die versammelte Schar mit dem Morgenlob, dass er unter das Motto „gut behütet“ aus der Geschichte vom „Jakob und der Traum von der Himmelsleiter“ stellte, ein. Mit dem Segen für den Aufstieg setzte sich ein langer Zug angeführt von den



Vereinsfahrten auf die Schwarzlack in Bewegung. Auf der Schwarzlack angekommen, wurde in Windeseile der Platz für den Gottesdienst vorbereitet und um 10.00 Uhr konnte Markus Stein eine stattliche Zahl Bergwanderer zu unserer Wortgottesdienst Feier begrüßen. die Lesung handelte von der Geschichte Jakobs, der auf der Flucht war und in der Nacht einen Traum von einer Leiter, die von der Erde in den Himmel reichte, hatte.

Auf dieser Leiter liefen die Engel auf und nieder und Gott sprach zum Jakob, dass er ihn allezeit beschütze und behüte. In der Predigt stellte dann unser Gemeindefereferent Markus Stein dieses beschützt und behütet werden recht anschaulich dar. Vor allem, dass wir von Gott in unserem Leben immer gut beschützt und behütet sind und dass wir darauf auch dankbar sein

dürfen. Musikalisch umrahmt wurde die Bergmesse vom „Kinderchor Götting und Heufeld“ unter der Leitung von Anni Heigl und Tina Herrmanns und verstärkt durch die Gruppe „Just for god“ mit der Gabi Hardrath. Im Anschluss an die Bergmesse folgten die Teilnehmer den verlockenden, ja verführerischen Düften aus der Küche von Schwarzlack und ließen sich im Biergarten beim geselligen Beisammensein, das hervorragende Essen so richtig gut schmecken.

*Text und Foto: Konrad Mack*

### Alpha, Beta, Gamma: Standort- schulung „Strahlenschutz“

„Transportunfall mit radioaktiver Ladung, eine Person eingeschlossen.“ Eine Alarmmeldung, die in dieser Kombination eher selten Gegenstand von Feuerwehreinsätzen wird, aber dann Führungs- und Einsatzkräften vollste Konzentration, Umsicht und Können abverlangt. Unter den Augen der Ausbilder der Feuerwehrscheule Geretsried beginnen sich nach der Erkundung durch die Einsatzleitung nun die Einsatzmaßnahmen zur Menschenrettung, Dekontamination und Gefahrenabwehr zu entwickeln. Hinter den Teilnehmern der Standortschulung „Strahlenschutz“ der Staatlichen Feuerwehrscheule

## Sandra Treff

Ihre Trauerberaterin für Feldkirchen und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



**SCHMID** BESTATTUNGEN

Bruckmühl . Sonnenwiechserstr. 16 . 08062 70830

Beratungsbüro Feldkirchen . Salzstraße 10 . Nach telefonischer Vereinbarung: 08063 809130





Geretsried liegt zu diesem Zeitpunkt bereits ein intensiver Theorieblock sowie der Aufbau eines Kontaminationsnachweisplatzes und eine Praxisstation zum Umgang mit Messgeräten. Vertieft wurde das notwendige Hintergrundwissen zum Thema Radioaktivität, einsatztaktische Schwerpunkte und Maßnahmen sowie Einsatzbereiche verschiedener Messgeräte. Mittlerweile ist die Person aus dem Gefahrenbereich gerettet, der transportierte radioaktive Strahler gesichert und die Dekontamination abgeschlossen. Es folgt eine detaillierte Auswertung und Besprechung der Übungslage mit den teilnehmenden Feuerwehrkräften aus den Gefahrguteinheiten des Landkreises Rosenheim bestehend aus den Feuerwehren Bad Aibling & Heufeld, Prien & Bernau, Wasserburg & Attel und Oberaudorf mit Kiefersfelden & Degerndorf, die überörtlich zu ABC-Einsätzen mit ihrer Spezialausrüstung alarmiert werden. Vor Mittagspause stehen noch praktische Messübungen unter anderem mit dem Kontaminationsnachweisgerät und der Teletektorsonde auf dem Programm. Bei sommerlichen 30 Grad dann die zweite Einsatzübung des Tages, nicht nur aufgrund der hochsommerlichen Temperaturen eine Herausforderung für alle Beteiligten. Trotz Hitze und einer recht undurchsichtigen

Lage verläuft diese aber zur vollen Zufriedenheit der Ausbilder. Mit dem Rückbau des eingesetzten Geräts und der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft endet ein interessanter und zugleich anstrengender Schulungstag, aus dem wir viel mitnehmen konnten.

Herzlichen Dank an die SFS Geretsried für die gewinnbringende Schulung für eine nicht alltägliche Sonderlage und allen Einsatzkräften für ihren Einsatz und das kameradschaftliche Miteinander.

*Text: Florian Glück, Foto: Christian Hof*

## „Lustig sam ma, lustig bleibm ma“

### Hauptversammlung der „Wendlstoana“ Bruckmühl

Herzlich begrüßte Vorstand Michael Greiner die Anwesenden, darunter die Ehrenmitglieder Sepp Gotzlrirsch, Uta Lanzl und Leonhard Tremmel.

Von fünf Wendlstoanan musste im vergangenen Vereinsjahr Abschied genommen werden und so erhob sich die Versammlung im Gedenken.

Daran folgten die Berichte des Kassiers, der Schriftführerin, der Jugendleitung und der Vorstandsbericht. Kassenwartin Julia Höllbauer lieferte einen detaillierten Überblick über die Kassenbewegungen und konnte einen positiven Endbestand vermelden, den die Revisoren bestätigten. Daraufhin erfolgte die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft.

Im Anschluss trug Schriftführerin Erika Spohn einen ausführlichen Tätigkeitsbericht vor. Sehr anschaulich ließ sie das zweite Halbjahr 2022 und das erste Halbjahr 2023 aufleben. Sie berichtete von verschiedenen Besuchen bei Trachtenfesten, dem vereinseigenen Kirtafest und der gut angenommenen Adventsfeier.

Mit närrischen Treiben ging es im Fasching weiter, ehe sich der Verein beim Neubürgerempfang in der Kulturmühle präsentierte. Den Ehrennachmittag rief sie ebenfalls ins Gedäch-

nis, zu dem die runden Geburtstage und lang-jährigen Vereinsjubilare geladen waren. Auch der Bittgang, die Maiandacht und Fronleichnam wurden nicht vergessen. Das gelungene Trachtenfest der benachbarten „Haunpolder“ Kirchdorf war allen noch präsent und auch der selbst ausgerichtete Heimatabend der vier Bruckmühler Trachtenvereine fand im Rückblick Platz. Zum 50. Mal jährte sich das Patenbitten der Wendlstoana Vereinsfahne und so war die Vorstandschaft zum Stadtfest des Paten „Achentaler“ nach Rohrdorf geladen. Bei der Aktion „Stadtradeln“ nahm eine Gruppe Wendlstoana teil und ist nun auf die Schlußplatzierung gespannt.

Den Faden weiter spann Vorplattler Marinus Rumpel, der von Ausflügen der Kinder- und Jugendgruppe berichtete. Dazu waren die Dirndl und Buam beim Markt- und Gaupreisplatteln angetreten. In der staaden Zeit wurde wieder gebastelt.

Zu einem Überraschungsbesuch kam eine indische Besuchergruppe bei einer Plattlerprobe vorbei und war von den Brauchtumstänzen angetan. Auch die Bruckmühler Kindergartenkinder kamen in den Genuss der Volkstänze, denn Vorstand und Jugendleitung waren in verschiedenen Kindergärten unterwegs, um den Kindern bayerische Tänze näher zu bringen und Fragen rund um die Tracht zu beantworten. Gemeinsame Proben und Auftritte wurden mit dem Nachbarverein „Mangfalltaler“ Heufeld absolviert.

Festli zu den Zwillingen Felix und Josephina gratulieren. Bei den letzten Dreien waren die Aktiven zum Weisertwecken – Fahren ausgerückt.

In seinem Bericht ging Greiner ging dann der schwachen Beteiligung im Vereinsleben nach. Auffällig ist der schwache Besuch bei Veranstaltungen, auch durch Kinder und Jugend. Sein Lob richtete er an die Vorstandsmitglieder, da bei allen Gauveranstaltungen jemand anwesend war.

Von der Gauversammlung brachte er die Information, dass der Gaubeitrag pro Mitglied um 40 Cent erhöht wird und weitere Erhöhungen des Trachtenverbandes im nächsten Jahr anstehen. Satzung und Geschäftsordnung des Vereins bedürfen einer Aktualisierung, um den Gegebenheiten angepasst zu werden. Dazu stellte er die Frage, ob ein Vereinsbeitrag von 15 Euro in Zeiten steigender Preise noch zeitgemäß sei. Für das Kirtafest kündigte er den Besuch des Paten Rohrdorf anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Vereinsfahne“ an. Mit Michael Hermann und Patrick Anner sind zwei Verantwortliche gefunden und so kann in Bruckmühl 2024 wieder ein Maibaum aufgestellt werden.

Auch in Sachen Vereinsheim konnte er Informationen an die Versammlung geben. So sind bereits Spenden für den Umbau auf dem Spendenkonto eingegangen. Bei verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen wird mitgearbeitet, um Einnahmen zu erzielen. Dazu sind die ersten

Schreinerei  
**HUBER**  
Ihr Fenster & Türen Spezialist

Besuchen Sie unsere  
neue Hausausstellung!

Rudolf-Diesel-Str. 10  
83052 Bruckmühl  
Telefon 08062/90 85 9-0  
Telefax 08062/90 85 9-290  
info@huber-fenster.de



**Meisterbetrieb**  
der Schreinerinnung

[www.huber-fenster.de](http://www.huber-fenster.de)

Arbeitseinsätze gelaufen und die alten Bücher-erräume wurden ausgeräumt. Pläne für den Innenausbau liegen bereits vor. Auch ist er guten Mutes, das Projekt handwerklich stemmen zu können, da viele Gewerke im Verein vorhanden sind. Der Arbeitsfortschritt wird auf der Webseite zu verfolgen sein.

Turnusgemäß stand die Wahl des Gesamtvorstandes an. Sebastian Ott fungierte als Wahlleiter. Unterstützung erhielt er dabei durch Agnes Bergbauer und Alexa Huber.

Als erster Vorstand fungiert weiterhin Michael Greiner, an seiner Seite als Vize Margret Hinteregger. Schriftführerin bleibt Erika Spohn. Als Kassier bleiben Julia Höllbauer und als ihr Stellvertreter Walter Gladischevski in ihren Ämtern.

Im Bereich der Jugend kam es diesmal zu den meisten Veränderungen. Den Posten des ersten Vorplattlers übernimmt Simon Spohn von seinem Vorgänger Marinus Rumpel. Christine Glück gab ihr Amt als 1. Dirndlvorsteherin an Christina Greiner ab. Unterstützt wird diese von Sophie Neumaier als 2. Dirndlvorsteherin die Michelle Nickel ablöst. Neugewählter 1. Jugendleiter wurde Patrick Deißböck, der weiterhin Unterstützung durch die bisherige Stellvertreterin Johanna Liewald erfährt.

Dem Amt treu blieb Brauchtums- und Tanzwart Stefan Müller. Bei den Musikwarten gab es eine Veränderung.

Als Nachfolgerin von Magdalena Rumpel übernimmt Alexandra Url den Posten der 1. Musikwartin und wird von Susanne Lugmayr unterstützt. Zur neuen Trachtenwartin wurde Christine Hermann gewählt. Die Vereinsfahne trägt in bewährter Weise Markus Seidl, begleitet von Ludwig Obergshwendtner und – neu im Amt – Patrick Anner. Als Revisoren fungieren weiterhin Margit Kraus und Bernd Stadler. Neuer Zeugwart ist Michael Hermann der das Amt von Hans Niedermeier übernommen hat.

Als 2. Schriftführer konnte, ebenso wie als 2. Vorplattler niemand aus der Versammlung ge-



wonnen werden, so dass diese beiden Positionen unbesetzt bleiben.

Vorstand Greiner dankte den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern herzlich für ihre geleistete Arbeit und ihren Einsatz und den Neugewählten für die Übernahme eines Ehrenamtes und wünscht allen eine harmonische Vereinsarbeit. Breiten Raum in der Hauptversammlung beim „Brückenwirt“ nahmen auch zahlreiche Ehrungen langjähriger Mitglieder ein. Hierzu erfolgt ein separater Bericht.

*Text und Foto: Erika Spohn*

## Herbstausflug des VdK

Der Ausflug des VdK Bruckmühl, bei dem auch Nichtmitglieder herzlich willkommen sind, geht heuer am Donnerstag, **21. September** nach Steingaden. Dort besichtigen wir das Käse-reifelager der Heukäserei Schöneger, im Anschluss gemeinsames Mittagessen im Gasthaus Graf. Nachher Führung im neu renovierten Welfenmünster mit Kräutergarten und den kleinen Sehenswürdigkeiten in Steingaden (Kleine Wegstrecke) Auf dem Nachhauseweg geht es noch zur Kas-Alm zum Kaffee,- oder Brotzeit-machen. Abfahrt beim Mangfallparkplatz in Hinrichsseggen um 8:00 Uhr. Anmeldungen ab sofort bei Konrad Hammerl 08062/9548 oder bei Anton Faltlhauser 08061/1703. Fahrpreis je nach Teilnehmerzahl ca. 30 Euro. Bei Bedürftigkeit kann der VdK die Fahrtkosten, nach Antragstellung, ganz oder teilweise übernehmen. Weitere Termine: 17.08.2023 Senioren-

weißwurstfrühstück im Waldschlüssel. Beginn 10.00 Uhr. Eingeladen sind alle Senioren in der Marktgemeinde  
09.09.2023 Teilnahme des VdK am Bruckmühler Seniorentag.

*Text: Konrad Hammerl*

## **Lauf10! Teilnehmerrekord beim SV-DJK Götting**

Die Verantwortlichen freut es ganz besonders, dass im Jahr des 50-jährigen Vereinsjubiläums auch bei Lauf10! ein neuer Teilnehmerrekord verzeichnet werden konnte. Im 11. Durchführungsjahr haben sich 82 Teilnehmer im Alter von 8 bis 81 Jahren angemeldet. Davon wagten sich – trotz der großen Hitze – noch 54 Teilnehmer an den 10 km Abschluslauf, der am 15. Juli vor Ort an der Mangfall absolviert wurde. Durch den vorgezogenen Start um 8 Uhr konnten auch alle Teilnehmer die von ihnen anvisierte Strecke durchhalten. Nicht zuletzt dank der vorgegebenen Trainingspläne, wo in einem sich langsam steigenden 10-wöchigen Intervalltraining Kon-

dition aufgebaut und der gesamte Bewegungsapparat an das Laufen angepasst wird, waren alle optimal vorbereitet und motiviert.

Die Läufer wurden in vier Gruppen mit unterschiedlichem Lauftempo betreut und zusätzlich gab es heuer erstmalig eine Walkinggruppe, die großen Zuspruch fand. Bei den Teilnehmern, die das erste Mal dabei sind, besteht doch eine gewisse Skepsis, ob das mit den 10 Kilometern nach 10 Wochen Training auch funktioniert. Zum Schluss gab es aber nur zufriedene und glückliche Gesichter. Die Durchführung mit 3-maligem betreutem Training pro Woche ist natürlich nur möglich, weil so viele Teilnehmer bereit sind sich als Trainer bzw. Gruppenleiter zur Verfügung zu stellen.

Auch die Unterstützung beim Abschlusslauf an der Getränkestation, mit Fotos und Anfeuerung, war sehr motivierend. Vielen Dank an Alle! Damit die erworbene Fitness noch lange anhält, werden sich die Teilnehmer weiterhin mittwochs um 19 Uhr zum Laufen treffen und hoffentlich im nächsten Jahr wieder durchstarten.

*Text: Elisabeth Ehmman, Foto: Michael Dreher*



# **JOSEF GRABICHLER SÄGEWERK**

Seidl-Säge, Wertacher Str. 25, 83052 Bruckmühl-Maxhofen



**Bauholz nach Liste (Wintergefällt)**

**Bretter, Latten und Kantholz, Lohnschnitt und Lohnhobeln**

**Telefon 08062/5233 • Telefax 08062/8097889**

### 75 Jahre Obst- und Gartenbauverein Bruckmühl



Und ein Ereignis jagt das nächste. Am 25. Mai fuhren wir nach Rain am Lech um vormittags das sehr große Gartencenter Dehner zu besuchen. Dem Gartencenter schloss sich eine ebenfalls große und schöne Garten-/Parkzone an. Die meisten Mitreisenden hatten kräftig im Gartencenter eingekauft und der Laderaum des Busses war entsprechend voll. Nach einem guten Mittagessen im Ort ging es nachmittags zu einem Spargelhof nach Pörmbach. Hier lernten wir alle Schritte der Spargelernte sowie die Verarbeitung kennen. Ebenso fuhren wir auf das Spargelfeld raus um einen direkten Eindruck vom Spargelstechen zu erhalten. Die Familie Schiebel hat im Gewächshaus auch Erdbeeren geerntet. Die sahen wie gezeichnet aus und schmeckten vorzüglich. Aber mit € 6,50 je 500 Gramm Schale auch ein stolzer Preis. Pünktlich um 19:30 Uhr waren wir alle wieder wohlbehalten und mit tollen Eindrücken in Bruckmühl zurück.

Das Highlight war aber unsere 2-Tagesfahrt nach Ludwigsburg und Nördlingen am 5. und 6. Juli. Bei der Hinfahrt gab es aber schon in der Wettervorschau angesagte Unwetter. Die kamen auch pünktlich und vermässelten den 1. Stopp in Augsburg, wo wir erstmals bei unseren längeren Busreisen einen Kaffee und eine Butterbreze zur Zwischenstärkung gratis anbieten wollten. Dieser Halt fand dann bei inzwischen Sonnenschein, aber kräftigem Wind, am Burgauer See statt. Kurz bevor wir den Aichelberg in Richtung Stuttgart abfahren kam ein sogenannter Weltuntergang auf uns zu. Es war finster wie die Nacht am Horizont und Regen prasselte ohne Unterlass und in großer Menge auf den Bus herab. Aber wo Schatten ist, kommt auch wieder die Sonne und diese verließ uns nicht mehr, sogar bis zur Rückkehr in Bruckmühl. Wir waren 5 Minuten vor Führungsbeginn am Blühenden Barock in Ludwigsburg angekommen und hatten mit dem baden-württem-

bergischen Gartenpapst „Herrn Volker Kugel“ eine tolle Gartenführung im Schlosspark. Wir konnten alle unseren Fragen zu allen Themen rund um den Garten stellen und bekamen immer eine 1-A Antwort darauf. Um 16:30 Uhr ging es dann weiter in Richtung Nördlingen. Die Zeitschiene hat uns aber sehr bedrängt, da es auf dem Weg einen Ausbau der Bundesstraße gab und wir im Hotel erst um 17:50 Uhr ankamen.

Der Gasthof war aber nur ca. 300 Meter vom Hotel entfernt. Man sollte meinen bis zum Tageshighlight Nr. 2, die Nachwächterführung in Nördlingen, sollten 1  $\frac{3}{4}$  Stunden reichen um keinen Stress zu bekommen. Ein Novum war, dass diese Gaststätte inzwischen einen Lokal-Roboter hat und dieser alles gesammelt an die Tische fährt. Das muss man auch einmal erleben. Aber schneller war es auf keinen Fall. Ab 20:00 Uhr hatten wir dann in zwei Gruppen jeweils eine interessante Nachwächterführung die um 22:00 Uhr endete. Hier ruft der Türmer vom 90 Meter hohen Kirchturm alle 30 Minuten den Ruf „So Gsell so“ hinab in die Gassen. Und ab uns zu kam auch ein entsprechender Rückruf zu ihm rauf. Am nächsten Tag gab es dann erneut was zum lernen und schöne Eindrücke zu sammeln. Wir fuhren mit dem Bus auf dem südlichen Rieskraterrücken entlang und erfuhren, dass vor ca. 17.000 Jahren ein riesiger Steinmeteorit im heutigen Nördlingen einschlug und einen Krater von über 20 km hinterließ. Auch die Römer waren früher schon hier und es gab auch eine bedeutende Schlacht gegen die Schweden. Danach besuchten wir die Harburg und besichtigten die bestens erhaltene Burg mit Schloss-Sahl incl. aller Gefangenlager. Da gab es Gefangene 1. bis 3. Klasse.

Die 1. Klassen waren reiche Leute für die man Lösegeld erhoffte. Diese mussten auch keine Arbeitsdienste leisten. Die 2. bis 3. Klasse hatte es da schon deutlich schlechter. Wurden

oft gefoltert und hatten auch anstrengende Arbeitsdienste zu leisten.

Nach der Harburg ging es dann wieder nach Nördlingen zurück und wir hatten knapp 3 Stunden „Freizeit“. Dies hat ein harter Kern von 5 Teilnehmern dazu genutzt, den 90 Meter hohen Kirchturm zu ersteigen und die tolle Rundumsicht auf die Rieskraterländer zu genießen. Und natürlich mussten wir auch die Hauskatze besuchen, welche dort oben beim Türmer wohnt und für die Taubenjagd zuständig ist. Obwohl es eine Kätzin ist mit Namen „Wendelstein“, kam sie sofort beim Miau-Ruf herangetrabt und genoss die vielen Streicheleinheiten.

Alle Teilnehmer hatten zwei schöne Tage mit bleibenden Eindrücken und werden sich immer gerne an diese tolle Fahrt erinnern. Wir waren erneut pünktlich in Bruckmühl zurück und es bekam zum Abschied am Busausstieg noch jeder Teilnehmer ein „Betthupferl“.

Und das letzte Highlight für dieses Jahr ist schon in Planung. Am **26. Oktober** gibt es beim Brückenwirt unsere große Jubiläums-Feier. Schon heute sei erwähnt, es lohnt sich auch mal wieder selbst hinzugehen! Es ist Euer Verein und er kann nur „vereint“ leben. Lasst Euch überraschen!

*Text und Foto: Alfred Komac*

## Flohmarkt „Alles für Kids“

Am Samstag, **16. September** von 9:30 bis 12:30 Uhr vor der Mehrzweckhalle Götting, Schulstraße 8a. Veranstalter ist der Förderverein „Haus für Kinder Löwenzahn“. Der Gewinn geht zu 100 Prozent an die Kinder des Kindergartens Haus für Kinder Löwenzahn. Tischgebühr: 9 Euro, Kleiderstange (selbst mitgebracht) vier Euro; Ausweichtermin bei Regen: **23. September**.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Information und Anmeldung ab **4. September**, per E-Mail an [flohmarkthausfuerkinder@gmx.de](mailto:flohmarkthausfuerkinder@gmx.de).

[www.Alles-für-Kids-Götting.de](http://www.Alles-für-Kids-Götting.de)

*Text: Katharina Mooser*

## Jubiläums-Ballettaufführung: „Hexenzauber“ verzaubert Publikum

Bruckmühl/Bad Aibling – Vor 50 Jahren gründete Reina Hackländer die nach ihr benannte Ballettschule in Bruckmühl, die vor 20 Jahren von ihrer Nachfolgerin Amira El Dewy übernommen wurde. Zu El Dewy's damaligem Einstand führte die Schule das Ballett „Hexenzauber“ auf, eine Anlehnung an Otfried Preußlers „Kleine Hexe“. Dieses Stück wurde zum Doppeljubiläum von rund 200 Kindern und Jugendlichen, darunter 120 Schülerinnen aus Bruckmühl und Umgebung, mit großem Erfolg zu neuem Leben erweckt. Im Mittelpunkt der märchenhaften Handlung stehen die Abenteuer der kleinen Hexe mit

**HAMBERGER**  
Markisen Terrassendächer Rollläden Tore

seit über **50** JAHREN

**TERRASSENDACH**  
Ihr neues Wohnzimmer im Freien

Wir beraten Sie an Ihrem Wunschtermin!  
Rufen Sie uns an unter 08062 / 56 65

Leonhardstr. 4, 83052 Bruckmühl

[www.markisen-hamberger.de](http://www.markisen-hamberger.de)

## Aktuelles aus den Vereinen

ihrer besten Freund, dem alten Raben. Bei der Nachwuchs-Hexe klappt die Zauberei zunächst nur bedingt. So will sie ein Gewitter herbeizaubern, aber stattdessen erscheinen nur Mäuse, Marienkäfer und Frösche. Aber sie möchte unbedingt zu den großen Hexen gehören und macht sich heimlich und unerlaubt auf zur Walpurgisnacht. Dort sieht sie die alten Hexen ums Feuer tanzen, aber sie wird entdeckt.

FOTO Ballett Hexenzauber

„Marienkäfer, Mäuse und Frösche tanzen vor der kleinen Hexe (Luisa Pfeng/rechts) und dem Raben Angela Biggen“

Als ihr die besonders böse Gewitterhexe den Besen wegnimmt, tritt sie traurig den Heimweg an. Sie kommt zu einem neuen Besen, erlebt viele Abenteuer und vollbringt immer wieder gute Taten, u. a. für die Bauersfrauen, den Schneemann und ein Rabenpaar. Dies missfällt der Gewitterhexe. Sie wird von ihr zum Hexenberg gezerrt, wo sich die Walpurgisnacht jährt.



Dort möchten sie die alten Hexen für ihre guten Taten bestrafen. Doch die kleine Hexe nimmt in ihrer Verzweiflung alle Kraft zusammen und bezwingt die alten bösen Hexen. Einem glücklichen und guten Hexenleben steht nun nichts mehr im Wege. Die in viele einzelne Gruppen aufgeteilten, zwischen 5 und 27 Jahre alten Bühnenakteurinnen boten in allen Teilen eine großartige tänzerische Leistung auf hohem Niveau – allen voran Luisa Pfeng als kleine Hexe und Angela Biggen als Rabe. Die Tänzerinnen überzeugten allesamt durch eine präzise musikalische Umsetzung, Ausdruckstärke und Eleganz und spiegelten dabei ihre große Freude am Tanzen wider.

Ebenso hervorzuheben ist die kreative Choreografie und Einstudierung durch Reina Hackländer, Amira El Dewy und Monika Ribbe. Für das in allen Szenen stimmungsvolle Bühnenbild und für die mit viel Liebe zum Detail gestalteten, fantasievoll-bunten Kostüme war Edda Pittelkow-Hillig verantwortlich. Zu den 37 eingespielten klassischen Musikkitteln führten fünf gesprochene Textblöcke durch die abwechslungsreiche Handlung. Die rund 500 hellauf begeisterten Besucher im ausverkauften großen Kurhaussaal (darunter die Bruckmühler Schulleitungen Walter Baier (Gymnasium) und Birgit Splett (Holnstainer Grundschule) sowie Altbürgermeister Franz Heinritz spendeten jeweils kräftigen Szenenbeifall und einen frenetischen, von Standing Ovations und vielen Vorhängen begleiteten Schlussapplaus.

*Text und Foto: Johann Baumann*

## Tänzerinnen brachten das Kurhaus Bad Aibling zum Brodeln

In Bruckmühl im Raum der Ballettschule im Eichpold erlernen die Tänzerinnen in wöchentlichen Einheiten ausgefeilte Choreografien und



SCHREINEREI  
**Richard  
Huber** GMBH

Fenster · Türen · Sonnenschutz

Oberholzham 8  
83052 Bruckmühl

Tel.: 0 80 62 / 8 09 44 90

Fax: 0 80 62 / 8 09 44 99

Mobil: 01 60 / 36 36 571

info@srh-gmbh.de

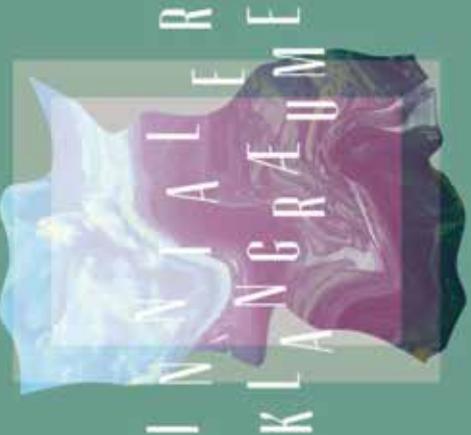
[www.richard-huber-gmbh.de](http://www.richard-huber-gmbh.de)



stellten sie im Juli dar. Bereits seit 2013 findet im Aiblinger Kurhaus jedes Jahr im Juli die Tanzaufführung das „Showcase“ statt. Tanztrainerin Anita Rauch lud dazu die gesamte Bevölkerung ein und konnte vor ausverkauftem Haus ihre Arbeit des vergangenen Jahres präsentieren. Schülerinnen im Alter von vier bis 30 Jahren stellten auf der Bühne ihr großartiges, tänzerisches Können unter Beweis. Formationen mit dem Namen „Sunshine Kids“, „Dream+S-Cool Girlz“ oder „Planet her“ und andere Gruppierungen boten eine fulminante Tanzshow. Mit ihren grandiosen Darbietungen, den ausgefeilten Choreografien und Outfits rissen sie das Publikum zu frenetischem Applaus hin. Stolz präsentierten die Mädchen und jungen Frauen ihren Familien das Erlernte. Eine ehemalige Schülerin, die Vagener Choreografin Amelie Steiner, mittlerweile seit über 10 Jahren selbst Hip-Hop-Trainerin und Trainerin Magdalena Haslreiter rundeten mit ihren Tanzgruppen in ausgefallenen Kostümen die Show ab. Stolz präsentierten die Buben und Mädchen ihren Familien das Erlernte.

Auch die verschiedenen, fantasievollen Kostüme waren sehenswert. Mit Blumen und einem Geschenk bedankten sich die Schülerinnen bei Anita Rauch und überbrachten Glückwünsche zum runden Geburtstag. Für ihren unermüdlchen Einsatz zeigte sich diese bei Magdalena Haslreiter und Amelie Steiner mit einem Blumengruß erkenntlich. Zu den einzelnen Stunden können Informationen per E-Mail an [anita@tanzmobil-anita.de](mailto:anita@tanzmobil-anita.de) eingeholt werden.

Text: Anita Rauch, Foto: Showcase



**INNTALER KLANGRAUME**  
**15 | 16 | 17 | SEPTEMBER 2023**

15. September, 19.30 Uhr  
Filialkirche Altbauwehren  
**AMOR**  
Szerlechte Aufführung „Mater dolorosa“  
Witke von Wladislaw Pergolesi, Leppmaier, Böschchenini und Jantsch-Peter Jantsch  
Marie Miedzworski (Sopran)  
Einar Hauger (Courant)  
Gabriele Fischer (Rezitatorin)  
Adele Legats (Leitung, Bühne, Kostüme und Inszenierung)

16. September, 17.00 Uhr  
Wallfahrtskirche Maria Hill, Schwanzack, Brannenburg  
**SPES**  
Wolke von B. Bachsteiner, J.M. Haydn, J. Haydn und W.A. Mozart  
Roswitha Schreier (Sopran)  
Prisca Esser (Sopran)  
Kerstin Rosenfeldt (Alt)  
Karin Marie Mayer (Orgel)  
Cantate Eisenberg (Leitung)  
Andreas Legats (Leitung)

17. September, 19.00 Uhr  
Wallfahrtskirche Hl. Blut am Wankert, Rosenheim  
**PAX**  
W. A. Mozart:  
Divertimento KV 240,  
Divertimento KV 255,  
Hornkonzert KV 487  
Bayerische Volksmusik  
Seidburg Sozett  
Verfasser: Hamburger  
Kreuzbluten-Salvatormusik

**INFORMATIONEN: CANTATE Galerie- und Konzertverein e. V. | www.inntaler-Klangraume.de**  
**Vorverkauf: Ticket-Zentrum L. Kroiss GmbH & Co. KG | Stollstraße 1 | 83022 Rosenheim | Telefon: 08031 15001**

## Kinder-Ferien-Tage



Das Programm ist geplant. Das Mitarbeiter-team steht. In der letzten Sommerferienwoche bietet die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (EFG) Bruckmühl ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder im Alter von 8 – 13 Jahren an. Die Kinder-Ferien-Tage finden vom **6. bis 8. September** in den Räumen der EFG statt. Jeweils von Mittwoch bis Freitag von 10 – 17 Uhr erwartet die Kinder ein buntes Programm. Konkret planen wir einen Hüttenbau o.ä. im Wald mit Geländespiel. Aber auch kreative Workshops mit Batiken, Speckstein, T-Shirt-Bemalung usw. und lustige Spielstationen wird es geben. Ebenso ist ein Fahrradausflug zu einer Wasserstelle geplant. An jedem Tag gibt es eine spannende Geschichte aus der Bibel, Musik, Gemeinschaft und jede Menge Spaß & Action. Für ein Mittagessen, sowie einen kleinen Snack am Nachmittag ist gesorgt. Kinder aller Konfessionen und Glaubenshintergründe sind eingeladen dabei zu sein.

Kosten: 35 Euro pro Kind für insgesamt 3 Tage. Noch gibt es freie Plätze. Online-Anmeldung unter [www.efg-bruckmuehl.de](http://www.efg-bruckmuehl.de) Fragen bitte an Martin Lüling (Jugendreferent der Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Bruckmühl): 0173/28401842 oder an [kft@efg-bruckmuehl.de](mailto:kft@efg-bruckmuehl.de)

*Martin Lüling*

## Hl. Messe am Forellenweg in Mittenkirchen

Die Dorfgemeinschaft Mittenkirchen veranstaltet am Sonntag, **13. August**, am Feldkreuz, am Ende des Forellenweges, um 9 Uhr eine Hl. Messe.

Gestaltet wird sie vom Kirchenchor und einigen Bläsern. Das Feldkreuz wurde ca. vor einem Jahr errichtet durch die Initiative von Peter Taubenberger, Hartl Halmanseger und Fred Seiler und durch die Mithilfe der Gemeinde wurde es ein schöner Ruhe- und Aussichtsplatz. Im Anschluss findet ein Frühschoppen beim Blindhammer statt.

*Xaver Engl*

## Traumwetter bei Familienfest im Pfarrkindergarten Arche Noah

An das Pfarrfest der Pfarrgemeinde Bruckmühl war das Familienfest im Pfarrkindergarten Arche Noah angegliedert. Doch schon in der Woche vor dem Fest waren die Kinder fleißig und haben mit ihren Erzieherinnen jeden Tag im Garten geübt und zwei Lieder einstudiert. Zusammen mit den Kindern des Pfarrkindergartens Mariä Himmelfahrt aus Vagen kam dann der große Auftritt während des Familiengottesdienstes in der voll besetzten Herz Jesu Kirche Bruckmühl. Alle Kinder haben sich vor dem Altar versammelt und zusammen die vorbereiteten Lieder gesungen.



Nach dem Gottesdienst konnte man rund um die Kirche zusammensitzen und auch das Tor zum Garten der Arche Noah wurde geöffnet. Wobei das Tor war dieses Mal eher ein Portal! Das Tor umgab ein großes und besonders schönes Schild, das von unserem „Mann für alle Fälle“, unserem Hausmeister Martin, so liebevoll gestaltet wurde. Der Elternbeirat hat im Vorfeld den Garten geschmückt und die Tische mit fri-

schen Wiesenblumen im Schatten der großen Bäume luden zum Zusammensitzen und Verweilen ein.

Und auch die Erzieherinnen haben sich ins Zeug gelegt: an drei Tischen konnten sich die Kinder schminken und in Schmetterlinge, Tiger und Co. verwandeln lassen. Auch ein kurzweiliges, interaktives Kasperl-Theaterstück wurde einstudiert und sorgte für strahlende Kinderaugen. Und spätestens als dann noch Eis verteilt wurde – übrigens eine willkommene Erfrischung bei den sommerlichen Temperaturen – waren alle Kinder glücklich.

Insgesamt kann man wirklich von einem gelungenen, fröhlichen und gemütlichen Familienfest sprechen und ein besonderer Dank gilt allen Erzieherinnen und allen anderen Helfern. Ein großes Dankeschön geht auch an die Pfarrgemeinde Bruckmühl dafür, dass das Fest wieder zusammen mit dem Pfarrfest stattfinden konnte.

*Text und Foto: Christina Willibald, Elternbeirat*

## Firmung im Pfarrverband Bruckmühl

Für 26 Junge Christen aus dem Pfarrverband Bruckmühl, Vagen und Mittenkirchen, die am Samstag 8. Juli ihr Firmsakrament feierten, war dies ein besonderer Tag. Domkapitular Monsignore Wolfgang Huber ging in seiner Predigt darauf ein, dass doch jeder schon einmal besondere Ereignisse mit seinem Handy festgehalten hat. Und diese Fotos dann geteilt hat mit Freunden und Bekannten um zu zeigen du bist mir wichtig, die Beziehung zu dir will ich festigen und erhalten. Genauso soll die Beziehung zu Jesus Christus, der uns immer wieder seine Liebe zuspricht, gefestigt bleiben und Bestand haben.

Die jungen Leute gaben ihr Glaubensbekenntnis ab und wurden nach dem Segensgebet für Firmlinge mit dem Chrisamöl gesalbt und gesegnet. Msgr. Huber hatte für jeden einen persönlichen Glückwunsch und für die Paten

**Bürgermeister-Panzer-Str. 2 · 83629 Weyarn**  
**Tel. 080 20 / 904 74 60 · Fax: 080 20 / 904 74 61**  
**[www.ihr-kuechenparadies.de](http://www.ihr-kuechenparadies.de)**

IHR  
**KÜCHEN  
 PARADIES**

KÜCHEN ZUM LEBEN



**nolte**  
 KÜCHEN



ein Wort des Dankes. Nach der Feier lud der Pfarrverbandsrat ein zu einem Stehempfang mit Sekt, Orangensaft oder Wasser. Dabei bestand für alle noch die Gelegenheit sich mit Msgr. Huber zu unterhalten und noch ein Erinnerungsfoto zu machen.

Alljährlich am Fest Mariä Himmelfahrt, **15. August**, findet in der katholischen Kirche seit Jahrhunderten das Ritual der Kräutersegnung statt. Hierbei werden unterschiedliche Kräuter zu Sträußen gebunden und dann zur Segnung bzw. Weihe gebracht. Schon seit frühester Zeit sind Kräuter und ihre heilende Wirkung für die Menschen aller Kulturen lebenswichtig. Der Brauch der Kräutersegnung selbst geht auf eine alte Legende zurück, nach der die Jünger das Grab der Jungfrau Maria geöffnet hätten und dort statt ihres Leichnams Blüten und Kräuter vorgefunden haben. Je nach Region werden in die Kräuterbüschel sieben oder mehr Kräuter gebunden. Typische Kräuter, die hier Verwendung finden, sind Alant, Echtes Johanniskraut, Wermut, Beifuß, Rainfarn, Schafgarbe, Königskerze, Kamille, Thymian, Baldrian, Eisenkraut sowie die verschiedenen Getreidesorten. Auch in Herz Jesu findet am **15. August** eine Wort Gottesfeier statt, bei der die mitgebrachten Kräuter gesegnet werden. Beginn um 10.30 Uhr. Der Pfarrgemeinderat wird wieder Kräuterbuschen binden. Am Montag, **14. August**, lädt der Pfarrgemeinderat Bruckmühl um ca. 9.00 Uhr ins Pfarrheim ein zum Binden der Kräuterbuschen. Wer Zeit hat mitzuhelfen, bzw. wer uns Kräuter zur Verfügung stellen kann, ist herzlich

eingeladen. Die gebundenen Büschel werden dann am Dienstag nach der Feier abgegeben. An diesem Feiertag besteht die Möglichkeit, wie bereits im letzten Jahr, für unsere Kirchenmusik zu spenden, die Körbchen stehen dazu bereit. Im Voraus bereits ein herzliches Vergelt` s Gott dafür.

Das wöchentliche Abendlob findet im Monat August nicht statt. Zu diesen ansprechenden, musikalisch schön gestalteten Andachten laden wir ab Samstag, **2. September**, 19 Uhr wieder ein. Nehmen sie sich jeweils ca. eine halbe Stunde Zeit für Musik, Gebet, verschiedenen Texten und auch Meditation. Bereits am Donnerstag **31. August** lädt uns Karl Vater, unser Kirchenmusiker, um 19 Uhr ein zu einer Vesper mit Licht- und Weihrauchritus. Freitag, **1. September**, ist Herz Jesu Freitag, zu dem wir eine Heilige Messe feiern mit Aussetzung des Allerheiligsten und mit eucharistischem Segen. Die Messe beginnt um 19 Uhr.

Eine große Lücke wird Pater Lötscher hinterlassen, wenn er uns Mitte September verlässt, und aus altersbedingten Gründen in das Kloster in Biberach zurückkehrt. Mit seiner liebevollen, humorvollen und menschlichen Seelsorge hat er den Weg in unsere Herzen gefunden. In seinen Predigten hat er so manches Mal zu verstehen gegeben, dass in der „Kirche“ nicht immer alles gut läuft. Wir wünschen Pater Lötscher alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für seinen Ruhestand.

Der Weggang bedeutet, dass unsere beiden Arrverbände laut Personalplan unserer Erzdiözese nur noch mit 1,5 hauptamtlichen Stellen



besetzt sein werden. Und uns niemand mehr zusätzlich zugesprochen wird. In beiden Pfarrverbänden werden wir Kompromisse eingehen müssen. Aber es bietet sich auch die Chance Neues zu wagen und auszuprobieren. Dazu sind wir alle eingeladen uns zu überlegen wie wir in Gemeinschaft unseren Glauben leben können. Die Verabschiedung von Pater Lötischer wird am **17. September** in Heufeld mit einer Messe für beide Pfarrverbände um 10.30 Uhr sein. Nach dem Gottesdienst wird es einen Stehempfang geben. Beachten sie dazu die Hinweise in den Gottesdienstordnungen, auf der Homepage und in der Tageszeitung.

Noch eine herzliche Einladung am **9. September** beim Seniorentag in der Justus-von-Liebig-Schule in Heufeld. Das ökumenische Kirchencafé lädt wieder ein mit Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und vielen Informationen. Der Erlös kommt wieder dem sozialen Mittagstisch zu Gute. Weitere Informationen entnehmen sie bitte den Flyern, die in den Kirchen aufliegen.

Marlene Obermayr

## Pfarrsommerfest in St. Korbinian – Heufeld

Strahlender Sonnenschein, viele gutgelaunte Gäste, deftiges Grillfleisch, saftige Burger, knackige Würstel, süße Kuchenträume, zünftige Heufelder Blasmusik, für die kleinen Besucher lustige Spiele und Kinderschminken organisiert

von der Pfarrjugend, eine Hüpfburg für groß und klein, eine Volkstanzrunde für alle und eine Kindertanzanlage des Heufelder Trachtenvereins – beim diesjährigen Pfarrfest in St. Korbinian war wieder viel geboten und für jeden etwas dabei. Der Tag begann mit einem gut besuchten Familiengottesdienst, musikalisch gestaltet vom Heufelder Kinder- sowie Kirchenchor. Nach dem Gottesdienst fanden sich etwa 300 Pfarrangehörige mit Freunden und Bekannten zu einem gemütlichen Miteinander im Pfarrgarten ein. Herzlich willkommen waren auch Besucher aus den anderen Pfarrgemeinden des Pfarrverbands Heufeld – Weihenlinden. Die vielen fröhlichen Gäste und zahlreiche fleißige Helfer ließen den Tag zu einem rundum gelungenen Fest werden, das erst in den frühen Abendstunden endete.

Text: Christiane Grotz, Foto: Karoline Fries

## Einladung zum Mitsingen:

Wer hat Lust probeweise im Kirchenchor mitzusingen? Keine Vorkenntnisse oder Vorsingen nötig. Nur Spaß am Singen mitbringen. **Ab 9. Oktober proben wir immer montags, für das Adventskonzert am 10. Dezember von 19.30 Uhr bis ca. 21.15 Uhr.** Genauere Infos im Pfarrbüro.

Kirchenchor

**CERIT**  
www.cerit.de

Familienbetrieb  
persönliche Beratung  
Qualität – günstige Preise

„Einfach mal vorbeischaun!“

CERIT Filisenhandel GmbH  
Percha 3 · 83620 Feldkirchen-Westerham  
Tel: 08063-273 und 9991 · 08063-6206

A. Röhmoser mit Tochter  
Immer für Sie da!



## PFARRVERBAND BRUCKMÜHL/VAGEN

Pfarrei Herz Jesu Bruckmühl  
Pfarrei Mariä Himmelfahrt Vagen mit  
Filiale St. Nikolaus Mittenkirchen

### Seelsorger:

Pfarrer Augustin Butacu • Seelsorgemithilfe Pater Anton Lötscher • Pater Clemens Pieper • Pastoralreferent Markus Brunnhuber • Pastoralreferent Christof Langer • Gemeindefereferent Markus Stein • Gemeindefereferentin Elisabeth Boxhammer • Pastoralassistent Michael Pientka

**Seelsorge-Bereitschaftsnummer:** Unter 01 51 / 22 44 18 14 können Sie außerhalb der Pfarrbüro-Öffnungszeiten einen Mitarbeiter aus dem Pastoralteam für seelsorgerliche Notfälle erreichen.

### Pfarrbüro:

**Sekretärinnen:** Claudia Breier, Katharina Haimerl, Nicole Quotschalla, Elisabeth Schober

**Öffnungszeiten:** Mo., Di., Mi., Fr. 9 – 11 Uhr und Do. 15 – 17 Uhr (sowie nach Tel. Vereinbarung)

**Anschrift:** Pfarrweg 3, 83052 Bruckmühl • **Telefon:** 0 80 62 / 7 04 70 • **Fax:** 0 80 62 / 70 47 47

**E-Mail:** pv-bruckmuehl@ebmuc.de • **Homepage:** www.pfarrverband-bruckmuehl.de

### Verwaltungsleitung:

-

### Kirchenpfleger:

Hans Lang – BRUCKMÜHL • Irmgard Rottmayr – VAGEN • Xaver Engl – MITTENKIRCHEN

### Pfarrgemeinderat:

Martin Kramer – Bruckmühl • Elisabeth Danner – Vagen

Weitere Informationen zu aktuellen und zusätzlichen kirchlichen Angeboten/Veranstaltungen im Pfarrverband finden Sie auf unserer Homepage und in unserem Kirchenanzeiger – dieser liegt in den jeweiligen Kirchen auf.

**Bitte nehmen Sie die aktuelle Gottesdienstordnung, die in unseren Kirchen ausliegt, mit. Darin sind die aktuellen Termine aufgelistet.**

*"Eine Trauerfeier ganz individuell gestalten, ich zeige Ihnen verschiedene Möglichkeiten."*

**GEORG HARTL®**  
BESTATTUNGEN GMBH  
*gemeinsam mit Trauerhilfen. Herz und Erfahrung!*

Franz Xaver Engl  
Trauerberater

08061 - 93 82 80 0 | Rosenheimerstr. 14  
83043 Bad Aibling | [www.hartl-bestattungen.de](http://www.hartl-bestattungen.de)

## PV Heufeld/Weihenlinden

Pfarrei Götting St. Michael

Pfarrei Heufeld St. Korbinian

Pfarrei Kirchdorf St. Vigilius mit Filiale Holzham

Pfarrei Weihenlinden Hl. Dreifaltigkeit

Pfarr- und Wallfahrtskirche mit Filiale Högling



### Seelsorger:

Pfarradministrator Augustin Butacu • Seelsorgemithilfe Pater Anton Lötscher • Pater Clemens Pieper • Pastoralreferent Markus Brunnhuber • Pastoralreferent Christof Langer • Gemeindefereferent Markus Stein • Gemeindefereferentin Elisabeth Boxhammer • Pastoralassistent Michael Pientka

**Seelsorge-Bereitschaftsnummer: Unter 01 51 / 22 44 18 14 können Sie außerhalb der Pfarrbüro-Öffnungszeiten einen Mitarbeiter aus dem Pastoralteam für seelsorgerliche Notfälle erreichen.**

### Pfarrbüros/Pfarrsekretärinnen:

Sollte Ihr Pfarrbüro geschlossen sein, können Sie sich mit Ihrem Anliegen auch an eines der anderen Pfarrbüros im Pfarrverband wenden.

**Kath. Pfarramt Götting – Ingrid Zißler und Sabine Brixl** • Kirchplatz 3, 83052 Bruckmühl • Tel.: 080 62 / 803 39 • Fax: 080 62 / 80 02 17 • E-Mail: st-michael.goetting@ebmuc.de • Öffnungszeiten: jeden ersten Dienstag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr

**Kath. Pfarramt Heufeld – Sabine Brixl und Ingrid Zißler** • Justus-von-Liebig-Str. 6, 83052 Bruckmühl • Tel.: 080 61 / 24 20 • Fax: 080 61 / 9 28 99 • E-Mail: st-korbinian.heufeld@ebmuc.de • Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr., jeweils 9.00 – 11.00 Uhr und Do., 15.00 – 17.00 Uhr

**Kath. Pfarramt Kirchdorf a. H. mit Holzham – Sabine Mahr** • Ginshamer Str. 21, 83052 Bruckmühl • Tel.: 080 62 / 7 25 81 50 • E-Mail: st-vigilius.kirchdorf@ebmuc.de • Öffnungszeiten: jeden ersten Donnerstag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr

**Kath. Pfarramt Weihenlinden Wallfahrtspfarrei – Ingrid Zißler und Sabine Brixl** • Lindenstr. 50, 83052 Bruckmühl • Tel.: 080 62 / 12 81 • Fax: 080 62 / 80 66 61 • E-Mail: hl-dreifaltigkeit.weihenlinden@ebmuc.de • Öffnungszeiten: jeden ersten Montag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr

### Kirchenpfleger:

Juliane Grotz, (Verbundpflegerin) • Wolfgang Limmer (Götting) • Markus Zehetmaier (Heufeld) • Anton Hell (Kirchdorf) • Joseph Krapichler (Holzham) • Clemens Pritzl (Weihenlinden)

### PVR-Vorsitzende:

Regina Grabichler

### PGR-Vorsitzende:

Veronika Fehr, Götting • Karoline Fries, Heufeld • Regina Grabichler, Kirchdorf/Holzham • Melanie Schmid, Weihenlinden/Högling

### Gottesdienste und Termine für den Pfarrverband Heufeld –Weihenlinden:

**SONNTAGS:** 9.00 Uhr Götting • 9.00 Uhr Kirchdorf • 10.30 Uhr Heufeld • 10.30 Uhr Weihenlinden • 9.00 Uhr Holzham (1. Sonntag im Monat)

**WERKTAGS:** Jeden Dienstag 19 Uhr Högling • Jeden 3. Dienstag 19.00 Uhr Holzham • 1./3./5. Donnerstag 19 Uhr Kirchdorf • 2. und 4. Donnerstag 19 Uhr Götting  
**ROSENKRANZGEBETE:** Dienstag 17.00 Uhr Heufeld • Dienstag 18.30 Uhr Högling • Donnerstag 18.30 Uhr Kirchdorf • Freitag 8.30 Uhr Heufeld • 2. und 4. Freitag 9.00 Uhr Laudes/Morgenlob Heufeld • Samstag 16.00 Uhr Götting und Kirchdorf • Jeden 13. eines Monats 19.00 Uhr Fatima Holzham (von November bis März 16.00 Uhr)

Weitere Ansprechpartner/Gruppen der einzelnen Pfarreien finden Sie auf der Homepage [www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-heufeld-weihenlinden](http://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-heufeld-weihenlinden). Weitere Informationen zu aktuellen und zusätzlichen kirchlichen Angeboten/Veranstaltungen im Pfarrverband finden Sie in unserem Kirchenanzeiger – dieser liegt in den jeweiligen Kirchen auf.

	<b>Andreas Lederer</b> Malerbetrieb	<b>Fassadengestaltung</b> <b>Vollwärmeschutz</b> <b>Altbausanierung</b> <b>Trockenbau</b> <b>Verfugung</b> <b>Abbrucharbeiten</b> <b>Entsorgung</b> <b>Gerüstbau</b>
<p>Gartenstraße 23 · 83052 Bruckmühl Tel.: 0 80 62 / 800 577 · Fax: 0 80 62 / 800 578 Mobil: 01 71 / 193 22 66 · <a href="http://www.malerbetrieb-lederer.de">www.malerbetrieb-lederer.de</a></p>		

# Vitalstudio Eisenhammer

Bahnhofstraße 2 Bruckmühl

 **08062-1200 /-2396**



- Rückenbeschwerden
- Durchblutungsstörungen
- Lymphstauungen
- Stress / Burnout
- Schmerz (+Prävention)
- Diabetes

**Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin für eine individuelle Andullations - Therapie!**



## Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bruckmühl



### Johanneskirche mit Pfarramt,

Adalbert-Stifter-Straße 2, 83052 Bruckmühl

☎ 0 80 62 / 47 70, E-Mail: [pfarramt.bruckmuehl@elkb.de](mailto:pfarramt.bruckmuehl@elkb.de)

Pfarrer **Andreas Strauß**, ☎ 0 80 62 / 47 70, E-Mail: [andreas.strauss@elkb.de](mailto:andreas.strauss@elkb.de)

### In unserer Gemeinde gibt es viele Angebote für Jung und Alt:

Gruppen und Kreise, Konzerte, Gesprächsabende, Bibelwochen, Seniorennachmittage, Jugend- und Kirchenchor, Eltern-Kind-Gruppen, Nachbarschaftshilfe, Besuchsdienst, u. a. m. Zu allen Veranstaltungen sind auch Nicht-Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

Genauer erfahren Sie unter: [www.bruckmuehl-evangelisch.de](http://www.bruckmuehl-evangelisch.de)

**Gerne schicken wir Ihnen auch den aktuellen Gemeindebrief zu.**

*Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist“  
(Lukas 19, Vers 10)*

20.08.	9 Uhr	Johanneskirche	Biblogottesdienst
27.08.	9 Uhr	Johanneskirche	Gottesdienst mit Abendmahl
03.09.			<b>Kein Gottesdienst</b>
10.09.	9 Uhr	Johanneskirche	Gottesdienst mit Taufe
17.09.	9 Uhr	Johanneskirche	Brunchgottesdienst

**Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie sie bitte unserer immer aktuellen Website:**  
[www.bruckmuehl-evangelisch.de](http://www.bruckmuehl-evangelisch.de)

**Ferienzeit:** Das Pfarramt ist im August Di. und Do., im September Mo. und Fr. von 9 – 12 Uhr, meistens erreichbar. Tel: 08062/4770. Dort erfahren Sie auch, wer Ihnen für Fragen und seelsorgerlichen Anliegen zur Verfügung steht. Bitte sprechen Sie auch auf unseren Anrufbeantworter, er wird regelmäßig abgehört.



**24-Stunden Pflege zu Hause**  
Hauswirtschaft · Betreuung · Pflege

**MK PflegeAgentur**

Monika Kraus-Petereit · Grünwalder Weg 32 · 82041 Oberhaching

Tel.: 089 / 666 530 88 · [post@mk-pflegeagentur.de](mailto:post@mk-pflegeagentur.de)

[www.mk-pflegeagentur.de](http://www.mk-pflegeagentur.de)

## Aus den Kirchen

### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bruckmühl Kirchdorfer Str. 9b



#### ANSPRECHPARTNER

Diakon (Ansprechpartner Gesamtgemeinde): Jürgen Walter 0 80 62 / 7 79 01 73

Gemeindereferent (Ansprechpartner Kinder, Jugend, Familien): Martin Lüling 01 73 / 2 84 01 82

#### REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN WÄHREND DER WOCHEN

**KidsTreff:** kein Kidstreff in den Sommerferien

**TeenTreff:** kein Teentreff in den Sommerferien

#### Gottesdienst

Jede Woche Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst

#### Ausblick

Kinder-Ferien-Tage für Kinder von 8 – 13 Jahren vom 6. – 8. September.

Nähere Infos unter: [www.efg-bruckmuehl.de](http://www.efg-bruckmuehl.de)

Weitere Termine und Informationen finden Sie unter: [www.efg-bruckmuehl.de](http://www.efg-bruckmuehl.de)

## Landschafts- u. Gartenpflege

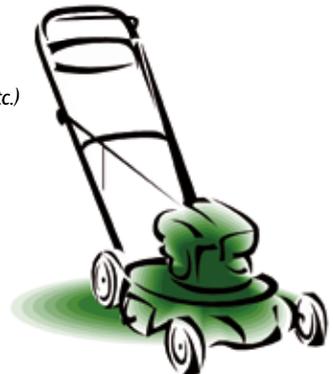
Martin Zellner

Tel.: 080 62/87 72 - mobil 0170/233 22 30

### IHR MANN FÜR ALLES RUND UMS HAUS

#### Meine Leistungen sind:

- Landschaftspflege (Parkanlagen, Wohnanlagen, Geschäftsflächen etc.)
- Gartenpflege (Rasenpflege, Baumschnitt, Heckenschneiden etc.)
- Brennholz Handel
- Grabpflege
- Baumfällungen
- Bepflanzungen
- Abtransport von Gartenabfällen
- Dienstleistungen rund um den Garten
- Hausmeister Tätigkeiten
- Entrümpelungen
- Pflasterarbeiten
- Holzzäune



Über eine Terminvereinbarung würde ich mich freuen und werde Ihnen einen fairen Kostenvorschlag machen.

BaderMainzl



### UNSER SERVICE FÜR SIE:

- Reparaturen
- Autovermietung
- Hol- und Bringservice
- Expressservice
- Original-Teile und Zubehör
- Notdienst rund um die Uhr
- Mobilitätsgarantie
- HU und AU-Service
- Reifenservice
- Autoglasservice
- Wartungspakete und Garantieverlängerung

SCHAUEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE VORBEI  
UND VEREINBAREN SIE ONLINE IHREN SERVICETERMIN!



BaderMainzl GmbH & Co. KG

Münchener Str. 2 · 83052 Bruckmühl-Heufeld · Tel. 08061 49777-50 · info.vw@badermainzl.de

Münchener Str. 20/23 · 83620 Feldkirchen-Westerham · Tel. 08063 8109-0 · info@badermainzl.de

[www.badermainzl.de](http://www.badermainzl.de)



**BROTZEIT IST  
DIE SCHÖNSTE ZEIT**  
WURST & KÄSE VOM BAJUWARENHOF

BIOMARKT

HOFBÄCKEREI  
STEINGRABER  
Experten im Mönchbrot  
seit 1876  
Brotbackwerk & Gebäck

Ab sofort 24/7 bei uns einkaufen! Getränke, Molkerei-,  
Wurst- & Backwaren im Steingraber Verkaufsautomat

### Biomarkt Vagen

Neuburgstr. 2, 83620 Vagen

Telefon: 08062-12 33

[info@hofbaeckerei-steingraber.de](mailto:info@hofbaeckerei-steingraber.de)

Hofbäckerei Steingraber

### Neue Öffnungszeiten:

**Mo-Do 6.30 bis 14.00 Uhr**

Freitag 6.30 bis 18.00 Uhr

Samstag 6.30 bis 13.00 Uhr

Sonntag 7.30 bis 10.30 Uhr

Alle Angebote auf: [www.hofbaeckerei-steingraber.de](http://www.hofbaeckerei-steingraber.de)



**BELLEVUE**  
Best Property  
Agents  
2023

die **raum** | verteiler

immobilien GmbH

Was sind meine

**Immobilien & Grundstücke**

heute wert?



Lassen Sie sich  
persönlich beraten!

*Thomas Jedlitschka*

Thomas Jedlitschka  
Geschäftsführung

die raumverteiler immobilien GmbH | 83052 Bruckmühl

www.dieraumverteiler.de | Tel. 08062 72 58 10